Amtliche Mitteilung • September 2017 • Nr. 188

GROSS ENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

GEMEINSAM.SICHER am Schulweg...

mehr dazu im Blattinneren auf Seite 8

INHALT:

RATHAUS • GESCHÄFTSGRUPPEN • ORTSTEILE • TERMINE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN • UVM. ...

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/101 81 66

Wie heißt's so schön in unserer Firmen-Bibel:

„ZAUN UM ZAUN!"

Zaunsockeln, Zaunsteher und Zäune vom Professionisten ganz in Ihrer Nähe!

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Leserinnen und Leser!

Die schweren **Unwetter dieses Sommers** haben auch Teile unseres Ortsgebietes stark getroffen und leider für einige überschwemmte Straßenzüge und Keller, besonders in den Ortsteilen Oberhausen, Mühlleiten und Wittau, gesorgt. Dank des Einsatzes unserer Freiwilligen Feuerwehren konnte das Schlimmste oft noch verhindert werden. Ich möchte an dieser Stelle einen großen Dank aussprechen an die Kameraden und auch deren Familien, die den Männern und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr den Rücken freihalten, damit diese zu jeder Tages- und Nachtzeit im Einsatz sein können. Vielen Dank für diese jahrelange unentgeltliche Hilfe im Dienste der Allgemeinheit. Auch seitens der Gemeinde haben wir rasch und unbürokratisch Hilfestellung anbieten können und bei den Aufräumarbeiten unterstützt.

Am 4. September ist der **Spatenstich für die Sanierung des Marchfeldschutzdammes** erfolgt, der das Marchfeld vor einem Donauhochwasser schützen soll. Der Schutzdamm reicht auf einer Strecke von 67 Kilometern von der Lobau bis nach Schloss Hof. Der neue Damm soll den Bewohnern von etwa 4.000 Häusern in der Region Schutz bieten. Die Dammsanierung ist eines der größten Hochwasserschutzprojekte, die jemals in Niederösterreich in Angriff genommen wurden. Durch die Sanierungsmaßnahmen, die von der "via donau" durchgeführt werden, soll das Marchfeld hochwassersicher gemacht werden. Dazu erarbeiten die Freiwilligen Feuerwehren einen **„Sonderalarmplan Donauhochwasser Marchfeld"**. In diesem Frühjahr haben die Feuerwehren in Groß-Enzersdorf die dazu benötigten Detailinformationen in den eventuell betroffenen Wohngebieten in persönlichen Gesprächen erhoben. Diese Daten wurden im „Sonderalarmplan Donauhochwasser" erfasst und schon Anfang September konnte eine erste Präsentation des ausgearbeiteten Einsatzplanes stattfinden. Bis Ende 2017 wird der „Sonderalarmplan Donauhochwasser" fertiggestellt sein und den Freiwilligen Feuerwehren ermöglichen, im unwahrscheinlichen Fall eines Donauhochwassers schnell und zielgerichtet Abwehrmaßnahmen durchzuführen.

Erfreuliches gibt es über das ehemalige Zielpunkt-Areal zu berichten. Es ist uns gelungen, dass an der Stelle der geschlossenen Zielpunkt-Filiale im nächsten Jahr, nach entsprechender Adaptierung des Areals, eine **Lidl-Filiale** eröffnet wird und damit die Nahversorgung für Sie wesentlich verbessert wird.

Nachdem ich nun schon fast zehn volle Jahre die Ehre hatte, als Bürgermeister für Groß-Enzersdorf tätig zu sein, habe ich mit 15. September mein Amt zurückgelegt und möchte mich auf diesem Wege von Ihnen verabschieden.

Ich bedanke mich für all die Zustimmung und Unterstützung, die ich aus der Bevölkerung erfahren habe und bin sehr froh darüber, in meiner Amtszeit die Möglichkeit gehabt zu haben, so viele Projekte für die Gemeinde umzusetzen, auch wenn das Budget nicht immer die „riesengroßen Sprünge" zugelassen hat, die ich mir für die Gemeinde gewünscht hätte.

Eine besondere Freude für mich war es, wenn ich die Möglichkeit hatte, einem/er Mitbürger/in rasch und unbürokratisch helfen zu können. Viele schöne, aber auch traurige Momente gab es dabei.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger alles Gute und hoffe, dass Sie mit meiner Arbeit für die Gemeinde zufrieden waren.

Ihr Ing. Hubert Tomsic

Tomsic Hubert

SPRECHSTUNDEN / KONTAKT

Ing. Hubert Tomsic
Bürgermeister
Montag 8-10 Uhr,
Mittwoch 8-11 Uhr und 15-17 Uhr
0664/351 61 51
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Vizebürgermeisterin/Bürgerservice
0664 400 07 88
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR René Azinger
Infrastruktur
0664 4231920
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

STR DI Dr. Peter Cepuder
Gesundheit
0664 101 38 28
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

STR Gerhard Draxler
Finanzen
0650 332 67 51
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Straßenbau
0699 102 54 601
gottfried.rotter@gross-enzersdorf.gv.at

STR Eduard Schüller
Jugend, Bildung und Soziales
0664 572 80 52
eduard.schueller@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
0650 680 09 74
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664 662 51 79
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Reinhard Wachmann
Wirtschaft & Tourismus
0664 505 73 66
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

AMTSSTUNDEN / DURCHWAHLEN

Rathaus Amtsstunden	Montag bis Freitag	8 – 12 Uhr
	Mittwoch	13 – 17 Uhr

TELEFONNUMMERN

Stadtamtsdirektor	**Mag. Karl Mitterer**	02249 23 14-21
Telefonzentrale Bürgerservice	Adamek Ursula	02249 23 14-28
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Tamara Barnet	02249 23 14-18
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
	Christian Mayr	02249 23 14-35
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664 400 07 90
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249 23 14 30
	Gertrude Goldmann	02249 23 14 22
	Daniela Schweigl	02249 23 14 29
	Sonja Sykora	02249 23 14 34
Bürgerbeteiligung, Stadterneuerung	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten/Horte	Patricia Willatschek	02249 23 14-24
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664/53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Petra Mc Quillan	02249 23 14-25
Stadtamt	Martha Heinrich	02249 23 14 -10
	DI Michaela Krämer	02249 23 14 -13
	Petra Mössinger	02249 23 14 -14
	Rosemarie Ryva	02249 23 14 -12
	Patricia Willatschek	02249 23 14 -24
Strom/Wasser	Christian Lamminger	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	Montag bis Freitag	8 bis 12 Uhr
	Mittwoch	13 bis 17 Uhr
	Renate Lindner	02249 23 14 19
	Patricia Willatschek	02249 23 14 24
	Petra Mössinger	02249 23 14 14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Ich hoffe, Sie hatten einen erholsamen Sommer und konnten ein bisschen Energie für den Alltag tanken. Zahlreiche Vereine, Organisationen, Gastwirte oder Private haben zu sommerlichen Festen im Freien mit Gegrilltem, Getränk, Musik und guter Laune eingeladen. Fast wöchentlich konnte man in einem Teil unserer Großgemeinde Festlaune in der Gemeinschaft genießen oder sich bei Kursen weiterbilden. Fulminanter **Abschluss dieser feinen Sommerszene** war sicherlich das **7. Höfefest in Groß-Enzersdorf**, das zahlreiche Gäste in unser Stadtl gelockt hat (siehe gesonderter Bericht Seite 52). Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die durch ihr persönliches Engagement diese Vielfalt ermöglicht haben.

Der **Groß-Enzersdorfer Stehkalender** ist in Vorbereitung. Wenn Sie eine Werbeeinschaltung im Stehkalender 2018 platzieren möchten oder eine Veranstaltung für 2018 ankündigen wollen, wenden Sie sich bitte rasch an Frau Martha Heinrich unter **02249/2314/10** oder **martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at** damit wir dies noch berücksichtigen können.

Liebe LeserInnen, gemeinsam können wir Groß-Enzersdorf noch attraktiver machen.

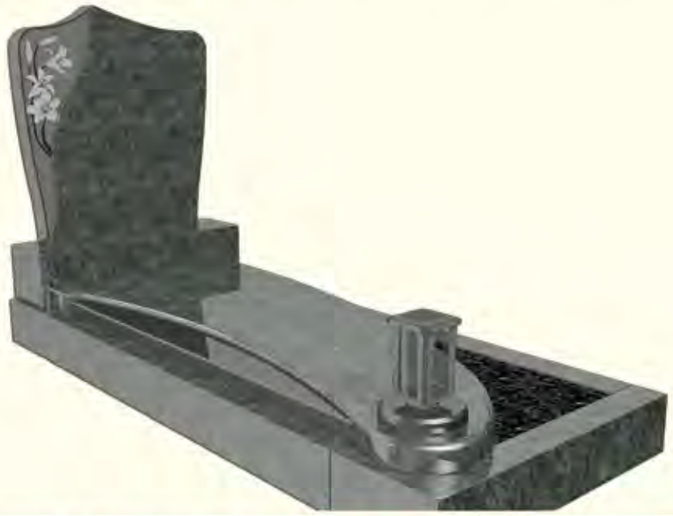
Jeder Einzelne ist dazu eingeladen. Sie haben zum Beispiel die Möglichkeit, sich an den unterschiedlichen Arbeitskreisen Gesundheit, Klimabündnis oder Image (Grünraum) zu beteiligen.
Wenden Sie sich bei Fragen diesbezüglich bitte an Frau DI Michaela Krämer unter **02249/2314/13** oder **michaela.kraemer@gross-enzersdorf.gv.at** Sie können uns bei der Pflege der Grünflächen/Gehsteigflächen vor Ihrem Haus unterstützen, sich bei der herbstlichen Laubarbeit beteiligen oder als Hundehalter die zahlreichen Gassi-Sackerl-Spender benützen und die Hinterlassenschaften Ihres Tieres ordnungsgemäß entsorgen. Viele kleine Schritte, die unsere Stadt noch lebenswerter machen können. Schon jetzt einen großen Dank an alle, die sich bereits beteiligen und im Voraus an alle, die sich hoffentlich bald dazu gesellen.

Der **Termin für die Nationalratswahl 2017** steht mit dem 15. Oktober 2017 fest. Wahlberechtigt ist jede/r österreichische Staatsbürger/in, die/der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist.
Ob Sie wahlberechtigt sind oder nicht, ersehen Sie im Wählerverzeichnis.
Die Stimmabgabe kann persönlich am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel erfolgen oder mittels Wahlkarte (z.B. Briefwahl). **Wahlkarten können ab sofort beantragt werden. Schriftliche Wahlkartenanträge können bis 11. Oktober 2017, persönliche (nicht telefonische!) bis 13. Oktober 2017 12:00 Uhr gestellt werden.** Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Gabriele Stadler unter **02249/2314/14** oder **gabriele.stadler@gross-enzersdorf.gv.at**.
Die Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeiten, finden Sie auf Seite 15 in dieser Ausgabe.
Mit Wahlkarten kann ausschließlich im Sprengel I (Volksschule Groß-Enzersdorf) gewählt werden.

Nützen Sie Ihr Recht auf Mitbestimmung und machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen
Ihre Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER



Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert

www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG
SCHWARZDECKEREI

Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen
Foliendächer • Kellerisolierungen

2301 Oberhausen, Richthausengasse 4
Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von **8.00 - 11.30 Uhr** und **12.30 - 13.30 Uhr** bei der ***NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF***
2230 GÄNSERNDORF,
EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:

8. November 2017
von 8 - 12 Uhr geöffnet.

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 05 0233 521 322

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die, beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.

Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–.** In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

"Nimm ein Sackerl für mein Gackerl!" Wer kennt diese Kampagne nicht?

Ein Großteil der Hundehalter ist diszipliniert und entsorgt die „Hinterlassenschaft" ihrer Lieblinge korrekt. Einige „Herrchen" und „Frauchen" lassen aber leider – vor allem im Schutze der Dunkelheit – den Dreck liegen. Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden über Hundekot gekommen ist, hat die Gemeinde jetzt zusätzliche Spender im Ortsgebiet aufgestellt und wird die ordnungsgemäße Entsorgung verstärkt kontrollieren.

Wir appellieren im Interesse von Mensch, Tier und Ortsbild, aber auch im Interesse unserer Gemeindemitarbeiter und Hausbesitzer, denen es nicht zumutbar ist, täglich als „Hundekotsammler" tätig zu sein: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Lieblings mit dem „Sackerl fürs Gackerl".

REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 6. November 2017 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden. Erscheinungstermin: **KW 49**

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 • **Gestaltung, Satz und Lithos:** CME Print – Die Machfelddruckerei, 2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a •**Druck:** Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

INHALT

Gemeinsam.Sicher 8
Stadterneuerung 10
Aus dem Rathaus ...
kurz notiert 12
Geschäftsgruppen
Jugend, Bildung, Soziales 17
Bürgerservice 18
Finanzen 20
Gesundheit 21
Kultur 23
Straßenbau 26
Verkehr u. Umwelt 27
Wirtschaft u. Tourismus 29
Ortsteile
Franzensdorf 30
Mühlleiten 31
Oberhausen 32
Probstdorf 34
Rutzendorf 36
Schönau 37
Wittau 40
Rotes Kreuz 42
Historisches 43
Die Freiwilligen Feuerwehren informieren 44
Termine
Höfefest 52
Veranstaltungen 54
Arzt/Apotheke 56
Müllabfuhr 57
Jubilare 58
Schulen 64
Vereine
Fischereiverein Lobau 74
Hilfswerk 75
Kultur im Kotter 76
Kinderfreunde 78
Kirchenchor 79
KöbV 81
Lions Club 82
Marchfelderchor 83
Orgelverein 84
Ortsmusik 85
Pensionistenkegler 87
Pensionistenverband 88
Schauspielakademie 89
Seniorenbund 90
Tanzverein 91
Theatergruppe 92
Heimatkunde 93
Sicherheitspartnerschaften 95
Sport
ATUS 96
Jiu Jitsu 98
NSG Donauauen 99
Sport Union 101
TC Groß-Enzersdorf 102
Pfarren
Franzensdorf 104
Groß-Enzersdorf 105
Probstdorf 106

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI

in Groß Enzersdorf

Schulbeginn
Verkehrschaos durch „Elterntaxi“

Die Schulferien sind zu Ende und alltägliches Chaos vor den Schulen und Kindergärten geht wieder los. Mütter und Väter bringen als „Elterntaxis“ ihre Kinder mit dem Auto fast bis ins Klassenzimmer.

Eine bereits längere Zeit zurückliegende Entwicklung, die in den letzten Jahren noch intensiver wurde. Grund dafür sind die sogenannten „Elterntaxis“, mit denen die Kinder, vor allem die Schulanfänger, von ihren - oft besorgten und gestressten – Eltern zur Schule gebracht werden.
Vor allem, wenn die Eltern „unbedingt vor den Eingang“ fahren wollen und mit riskanten Anhalte- und Wendemanövern ihr Kind zur Schule bringen. Jedoch wird dabei vergessen, dass unbeaufsichtigte Kinder den Schulweg bestreiten und SIE diese Kinder zumindest in eine ungewohnte Stresssituation, wenn nicht sogar in Gefahr, bringen.

„BITTE denken Sie daran, auch andere Eltern wollen ihre Kinder nach der Schule wieder gesund zurück haben!“

Ein paar Tipps und Hinweise für den Schulweg:

1. Wenn Sie ihr Kind unbedingt selbst zur Schule bringen müssen:

- √ Rechtzeitig von zu Hause losfahren
- √ Halten Sie an einer verkehrsruhigen Stelle
- √ Halten Sie eventuell eine Straßenecke weiter vorne, wo Ihr Kind die Möglichkeit hat selbst den Schulweg zu bestreiten – positive Kindesentwicklung, Selbstverantwortung
- √ Halten Sie nicht in der Bushaltestelle oder Bushaltestellenzufahrt
- √ Halten Sie nicht am Fußgängerübergang
- √ Halten Sie nicht im absoluten Halte- und Parkverbot vor dem Schuleingang **(nicht einmal nur für das Ein- oder Aussteigen)**
- √ Vermeiden Sie in zweiter Spur stehen zu bleiben
- √ Lassen Sie Ihr Kind auf der verkehrsabgewandten Seite aussteigen
- √ Vergessen Sie den Egoismus und denken auch SIE an die anderen Verkehrsteilnehmer
- √ Versuchen Sie ihrem Kind ein Vorbild zu sein und zeigen Sie ihrem Kind, wie es ohne Stress und mit höchster Sicherheit in die Schule kommt

„Und sagen Sie nicht, es sind immer die Anderen, sondern überlegen Sie sich selbst, welche Verbesserungen Sie zum Wohl Ihres Kindes und all der anderen Schulkinder beitragen können!“

2. Wenn Ihr Kind selbst zur Schule geht:

- √ Mit Ihrem Kind den Schulweg vorab üben und auf spezielle Gefahren hinweisen
- √ Eventuell zeigen Sie Ihrem Kind einen Alternativschulweg
- √ Ihr Kind auf eventuelle Verkehrssituationen vorbereiten
- √ Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig von zu Hause los, damit es keinen Stress hat
- √ Lassen Sie Ihr Kind mit Freunden den Schulweg bestreiten
- √ Schulen Sie Ihr Kind auf Regelmäßigkeit
- √ Geben Sie Ihrem Kind Verhaltensregeln auf, die Sie für den Schulweg Ihres Kindes festlegen

Eine Information
Ihrer regionalen Sicherheitsbeauftragten der Polizei

Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola Straße 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf

Gemeinsam.Sicher in die Schule

Mit der Initiative ´Gemeinsam.Sicher am Schulweg´ wollen Bürgermeister Hubert Tomsic, Vizebürgermeisterin Monika Obereigner–Sivec, Bezirksinspektor Dominik Kreitl, Volksschuldirektorin Petra Hentschl-Hegendorfer, Elternvereinsobmann Michael Frey und Schülerlotse „Momo“ auf mögliche Gefahrenquellen am Schulweg aufmerksam machen. Die Initiative ´Gemeinsam. Sicher am Schulweg´ soll Eltern zu Schulbeginn wieder auf das richtige Verhalten bei Bring- und Abholsituationen vor und nach dem Unterricht aufmerksam machen. Auch wenn Eltern mit ihren Sprösslingen noch während der Ferien schon den Schulweg trainieren, sind viele Kinder nicht auf das leider oft herrschende Verkehrschaos direkt vor den Schulen vorbereitet und geraten so möglicherweise in eine gefährliche Situation. Bürgermeister Tomsic und Bezirksinspektor Kreitl appellieren deshalb: „Bitte denken Sie daran, dass auch andere Eltern ihre Kinder nach der Schule wieder gesund zurück haben wollen und achten Sie darauf, nicht selbst zum „gestressten Elterntaxi“ zu werden. Lassen Sie ihr Kind lieber ein paar Meter entfernt an einer sicheren Stelle aussteigen, denn nicht der kürzeste Weg ist immer der Sicherste.

von li nach re: Schülerlotse Abdul „Momo“ Rahman, Schülerin Leonie Frey, Direktorin Petra Hentschl-Hegendorfer, Elternvereinsobmann Michael Frey, Bezirksinspektor Dominik Kreitl, Schüler Michael Graschopf, Bürgermeister Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

HIER INVESTIERT NIEDERÖSTERREICH.

Ein Projekt der NÖ Stadterneuerung.

STADTERNEUERUNG GROSS-ENZERSDORF

Erfolgreicher Bürgerdialog zum Projekt Busbahnhof NEU

Fotos: NÖ Regional/Zbiral

Die Neugestaltung des Busbahnhofes ist eine große Chance, den öffentlichen Verkehr in der Stadt und der Region nachhaltig positiv zu beeinflussen. Die ersten Entwürfe eines Verkehrsplanungsbüros wurden bereits der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit und informierten sich im Detail zu den ausgehängten Plänen, Ansichten und Schnitten. Dabei brachten sie auch Wünsche und Anregungen ein, die nun in das Projekt einfließen werden. So entsteht in Groß-Enzersdorf ein Zukunftsprojekt, das als Musterbeispiel eines multimodalen Verkehrsknoten dienen könnte.

Künstlerischer Willkommensgruss bei der Stadteinfahrt

Foto: Prof. Dr. Herbert Slad

Seit Anfang September bereichert eine Glasskulptur des Künstlers Martin Suritsch die Stadteinfahrt beim Wienertor von Groß-Enzersdorf. Das aus drei Teilen bestehende, sanft geschwungene Glasbild am Ortsanfang ist ein Blickfang, in dem sich das Sonnenlicht bricht und die Farben zum Leuchten bringt. Jeder Teil hat eine Breite von 80 cm und der größte ist 160 cm hoch. ***Das Kunstwerk bietet sich als Attraktion eines Spazierganges an und es lädt ebenfalls zum Verweilen ein. Die Motive zeigt das Marchfeld in seinen verschiedensten Facetten.*** Das Projekt wurde in Kooperation mit den Arbeitsgruppen „Image- und Stadtbild" und der Gruppe Kultur ausgearbeitet und sehr positiv angenommen. Zum 60. Geburtstag des Kulturvereins wurde das Glasbild „Tor zum Marchfeld" von Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowski eingeweiht.

Spielplatz Lobaustrasse

An die Anforderungen der Praxis orientieren sollte sich die geplanten Umgestaltung des Spielplatzes in der Lobaustraße. Deshalb lud die Stadtgemeinde kürzlich Anrainer/innen und Jugendliche zur Präsentation der Pläne. Nachdem nun die Wünsche und Anregungen der Jugendlichen und Anrainer/innen in die Planung eingeflossen sind, soll der Beachvolleyballplatz mit einem Ballfangnetz ausgestattet, ein 300 m² großer Kunstrasen-Ballspielplatz und ein Streetballplatz mit Fangnetzen errichtet werden.

Neugestaltung Stadtpark

Nachdem Grundsatzbeschluss zur Neugestaltung des Stadtparks soll die Umgestaltung in Form eines partizipativen Planungsverfahrens mit Bürgerbeteiligung erfolgen. Die Planungsarbeiten dazu werden noch heuer beginnen, um eine Neugestaltung im Jahr 2018 Realität werden zu lassen.

...kurz Notiert

Neue Hundekotbeutel aus alternativen Rohstoffen

Umweltfreundliche „Sackerl fürs Gackerl" - nachhaltig hergestellt

„Nimm ein Sackerl für mein Gackerl" - Die Botschaft scheint bei den knapp 1200 Hundebesitzern in Groß-Enzersdorf angekommen zu sein", freuen sich Bürgermeister Hubert Tomsic (re.) und Vizebürgermeisterin Obereigner-Sivec (li.). Mittlerweile werden jährlich 250.000 „Sackerl fürs Gackerl" aus den 56 Spendern im Gemeindegebiet entnommen. Gerade bei dieser Menge ist auch der Umweltfaktor nicht zu vernachlässigen und deshalb werden die herkömmlichen Polyethilen-Sackerl nun durch biologisch hergestellte abgelöst. Die Produktion der leuchtend gelben Sackerl erfolgt zu über 85 Prozent aus dem CO^2 neutralen, nachwachsenden Rohstoff Zuckerrohr und ist für die Umwelt unproblematisch. Der Begriff „Biobeutel" soll aber nicht zur Entsorgung in Grünflächen animieren, denn Hundekot weist vielfach Krankheitserreger auf, die für Tier und Mensch gesundheitsgefährdend sind. Was die Entsorgung betrifft, ist Hundekot nicht kompostierbar und in den öffentlichen Mistkübeln zu entsorgen. Auch Sonja Hauser und Tochter Verena mit Hund Lilly (Bildmitte) finden, dass die Hinterlassenschaft der Vierbeiner offenbar von einem sehr großen Teil der Hundebesitzer beseitigt werden, gehen mit gutem Beispiel voran und sind zufrieden mit dem umfangreichen Angebot an Sackerlspendern in Groß-Enzersdorf.

LiteraTOUR-Bus am Hauptplatz

Foto: Prof. Dr. Herbert Slad

von li nach re: Autor Herbert Eigner, Buchhändler Wolfgang Alexowsky, Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Alfred Komarek

Unter dem Motto „Kommen Sie, schmökern Sie" machte der rote Literatour-Bus, mit dem Alfred Komarek für Servus TV kreuz und quer durch Österreich tourt, Station am Hauptplatz. In Groß-Enzersdorf traf der aus Film und Radio bekannte Krimiautor auch auf den hiesigen Buchhändler Wolfgang Alexwosky, der für die „LiteraTOUR" den Kriminalroman „Gray" von Leonie Swann präsentierte.

Auch Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec fand nebst Schriftsteller Herbert Eigner und vieler „Leselustiger" Groß-Enzersdorfer Gefallen an der großen Auswahl von Lesestoff, den man auch kostenlos aus der fahrenden Bibliothek mitnehmen kann. Auch für Sie fand Alfred Komarek eine passende Lektüre. „Eine großartige Sache, die einfach Lust aufs Lesen macht", zeigt sich die Vizebürgermeisterin begeistert über diese Aktion.

Gross-Enzersdorfer Gymnasium ist nun eigenständiger Schulstandort

Als Dependance des Konrad Lorenz Gymnasium Gänserndorf wurde vor nunmehr 9 Jahren (mit vier Klassen) in Groß-Enzersdorf ein neuer Schulstandort begründet. 2012 wurde die Dependance zu einer Expositur mit eigener Leitung rechtlich umgestaltet. Seit 1. Juni 2017 ist laut Erlass des Bundesministeriums für Bildung mit 1. September 2017 das Gymnasium verselbstständigt und trägt den Namen Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Groß-Enzersdorf. Die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ist damit nach Gänserndorf die zweite Stadt mit einem Gymnasium im Bezirk. Ab September wird der Schulbetrieb mit 35 Klassen (d.h. 860 Schülerinnen und Schüler) geführt. Bürgermeister Hubert Tomsic und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freuen sich.

...kurz Notiert

Kinderarztpraxis in Gross-Enzersdorf ist eröffnet

Bürgermeister Hubert Tomsic freute sich, den neuen Kinderarzt Dr. Antonio Martins da Cunha samt seinem Team in Groß-Enzersdorf herzlich willkommen zu heißen.

Dr. Martins da Cunha steht in der Prinz Eugenstr. 1a (Eingang Esslinggasse) für Patienten von 0-18 Jahren zur Verfügung. Termine können unter der Tel. 02249/3057 vereinbart werden.

Kleinkindergarten „Kleine Entdecker" mit Schulbeginn eröffnet

Bürgermeister Hubert Tomsic durfte schon einige Tage vor der Eröffnung, gemeinsam mit Stadtrat Eduard Schüller und Kindergartenleiterin Claudia Welk (alle rechts im Bild) die ersten „kleinen Entdecker" im neuen Kleinkindergarten von Groß-Enzersdorf zum Probespielen begrüßen.

Nach nur fünf Monaten Bauzeit kann der Betrieb des Kleinkindergartens für 1 bis 2,5jährige nun mit Schulbeginn aufgenommen werden. Ausnahmslos alle Eltern und Kinder zeigten sich von den modern und liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten begeistert.

„Ich danke Stadtrat Eduard Schüller für die Energie, die er in den Bau dieses Kindergartens gesteckt hat, ohne seinen persönlichen Einsatz hätten wir diese Rekordbauzeit nicht umsetzen können" freut sich der Bürgermeister.

GenussHex
österreichische Schmankerl
Öffnungszeiten:
Mo, Di 10 - 19 Uhr
Mi 8 - 13 Uhr
Do, Fr 10 - 19 Uhr
Sa 8 - 13 Uhr
MICHAELA KNAPP-SCHMID
Kirchenplatz 2 | 2301 Groß Enzersdorf
Tel.: +43 (0)664/5174861
Mail: GenussHex@gmx.at

www.delfins.at
Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken
Bandagen mit Turmalin und Magnete
Magnetschmuck
Modeschmuck
Bioresonanz : Allergien - testen und löschen
Schmerztherapie, Raucherentwöhnung
2301 Oberhausen, Thavonweg 20
0676/ 319 43 99

Gratulation zum Meistertitel

Wie im Vorjahr, holte sich der SC Groß-Enzersdorf wieder den Meistertitel.

Ehrenpräsident Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Präsident Leopold Müllner und Ehrenpräsident, Dir. Walter Mayer *(von li. nach re.)* gratulierten zur tollen Leistung.

Neuer Gemeinderat

Nach dem Ausscheiden von Zoltan Sarka wurde Robert Fehervary *(Bildmitte)* von Bürgermeister Hubert Tomsic (li.) als Gemeinderat angelobt.

DER FRISCHE MARKT
GROSS-ENZERSDORF
Marktkalender bis November 2017
23.09.2017
Erntedankfest
Segnung, Livemusik, Spanferkel, Kutschenfahrt uvm
11.11.2017
Martini mit Jungweinsegnung
Segnung des Jungweines und Verkostung
Gratis Parkplatz im Burghof !!
25.11.2017
Wild & Jagdfest
Mit der LFS Obersiebenbrunn
Kesselgulasch, Wildspezialitäten, Jagdhornbläser
Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!
Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf
www.derfrischemarkt.at
DerFrischeMarktGrossEnzersdorf

Feierliche Schlüsselübergabe in Oberhausen

Am 20. Juli konnte Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec die neuen Bewohner der Wohnhausanlage in der Friedrich-Sonnleithner-Gasse in Oberhausen herzlich willkommen heißen.

Im Rahmen eines Festaktes in Anwesenheit von Landesrat Mag. Karl Wilfing übergab die EGW Heimstätte 30 neu errichtete geförderte Wohneinheiten offiziell an ihre Mieter. Die feierliche Segnung der Anlage erfolgte durch Pfarrer Helmut Schüller. Die attraktive Wohnhausanlage, konzipiert vom Architekturbüro Knötzl und errichtet von Verhoeven Bau, umfasst 30 Wohneinheiten in Größen von 54 bis 100 m² mit Terrassen sowie je einem Tiefgaragenplatz und befindet sich direkt vis á vis der Volksschule. Bis zum Herbst 2018 werden an diesem Stadtort weitere 21 geförderte Mietwohnungen in Größen zwischen 50 und 90 m² errichtet.

Schnelle Hilfe für Unwetterbetroffene

von li. nach re.: Rosemarie Ryva, Martin Schmida, Christian Thomasberger und Bürgermeister Hubert Tomsic

Besonders stark betroffen vom heftigen Unwetter am 10. Juli war auch der Ortsteil Wittau.
Am Getreideweg 6 standen die Keller von 22 Wohnhäusern binnen Kürze unter Wasser und mussten von der Freiwilligen Feuerwehr ausgepumpt werden.
Als Dank für die rasche Hilfe von Bürgermeister Hubert Tomsic am Tag nach dem Unwetter überreichten Martin Schmida und Christian Thomasberger stellvertretend für die Anrainer des Getreidewegs dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern einen Geschenkkorb. Dieser organisierte binnen Stunden nach dem Hilferuf aus Wittau mit Unterstützung von Dr. Pecher vom GVU Muldencontainer, um den Betroffenen die Aufräumarbeiten zu erleichtern.

Kundmachung

über Verfügungen der Gemeindewahlbehörde vor der Wahl

Anlässlich der Nationalratswahl am 15. Oktober 2017 wird gemäß § 52 Abs. 2 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 – NRWO, BGBI. Nr. 471, zuletzt geändert durch Bundesgesetzblatt II Nr. 188/2017, verlautbart:

Wahllokal(e)

Bezeichnung:	Adresse:	Verbotszone usw.:
Sprengel 1, 2, 3, 4, 13, 14	VS Groß-Enzersdorf	Kaiser-Franz-Josef-Str. von Kreuzung
Sprengel 1, für Wahlkartenwähler Wahlzeit: 07.00–16.00 Uhr	Kaiser-Franz-Josef-Str. 8 2301 Groß-Enzersdorf	J. Reitherring Stadtwäldchen, Roseggerstr. in ganzer Länge (100m im Umkreis)
Sprengel 5 & 12, Wahlzeit: 07.00–13.00 Uhr	VS Oberhausen, F. Sonnleithnerg. 22	50m im Umkreis/ keine Wahlkartenwähler
Sprengel 6, Wahlzeit: 08.00–12.00 Uhr	Kindergarten Rutzendorf, Ortsstr. 35	50m im Umkreis/ keine Wahlkartenwähler
Sprengel 7, Wahlzeit: 08.00–12.00 Uhr	Mühlleiten, ehem. Gemeindeamt, Hubertusstr. 13	50m im Umkreis/ keine Wahlkartenwähler
Sprengel 8, Wahlzeit: 08.00–13.00 Uhr	Kindergarten Wittau, Rohrlackeweg 14	50m im Umkreis/ keine Wahlkartenwähler
Sprengel 9, Wahlzeit: 08.00–11.00 Uhr	Pfarrhof, Franzensdorf 39	50m im Umkreis/ keine Wahlkartenwähler
Sprengel 10, Wahlzeit: 07.00–13.00 Uhr	Probstdorf, Alte Volksschule, W. Stephanspl. 2	50m im Umkreis/ keine Wahlkartenwähler
Sprengel 11, Wahlzeit: 08.00–11.00 Uhr	Schönau a.d. Donau, ehem. Gemeindeamt, Wolfswirthstr. 3	50m im Umkreis/ keine Wahlkartenwähler

Wirtschaftsförderung für Greissler und Frischmarkt

„Eine funktionierende Nahversorgung ist ein entscheidender Faktor für eine hohe Lebensqualität in den Gemeinden", meint Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, die dieser Tage der Bäckerei Söser (Bild 1) in Probstdorf und dem Kaufhaus Beles (Bild 2) in Wittau eine Wirtschaftsförderung der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf in Höhe von je € 1.000.- überreichen durfte.

„Die Konkurrenz großer Einkaufszentren macht den Alltag kleiner Nahversorger oft zu einem Kampf um das finanzielle Überleben, deshalb sind wir besonders froh, in den Katastralgemeinden noch die „kleinen Greißler" zu haben, bei denen man sich täglich versorgen kann, ohne ins Auto steigen zu müssen", bedankt sich die Vizebürgermeisterin bei den Wirtschaftstreibenden für ihre langjährige Tätigkeit und hofft, dass die Wirtschaftsförderung dazu beiträgt, beide Geschäfte noch lange für die Einwohner der Gemeinde zu erhalten.

Auch der überaus beliebte Groß-Enzersdorfer Frischemarkt durfte sich über eine Wirtschaftsförderung in Höhe von € 700.- freuen (Bild 3).

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb
Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

gasthofludl
Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.
weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

Jugend, Bildung, Soziales

Kleinkindergarten

Viel Arbeit gab es bis zur Eröffnung unseres neuen Kleinkindergartens am Gelände der neuen Mittelschule der vorerst mit einer Gruppe bis 15 Kinder im Alter von ein bis zweieinhalb in Betrieb geht. Mit Frau Claudia Welk haben wir eine kompetente Kindergärtnerin für unser neues Haus gewinnen können, unterstützt wird sie von Frau Lisa Hönig.

Der Kindergarten wird in der Zeit von 7:30 - 16:30 Uhr geöffnet sein. Bei Anmeldungen oder Fragen, die Telefonnummer des neuen Hauses ist 02249/28493 oder Internet KKG.ge@gmx.at oder Frau Patricia Willatschek (Gemeinde).

Ebenfalls wurden in der Ferienzeit verschiedenste Sanierungsarbeiten in den Kindergärten erledigt. So wurde die WC Anlage KG Rutzendorf erneuert, ebenso wurde im KG.Probstdorf eine notwendige Sanierung erledigt. Auch sind jetzt in allen Kindergärten die Brandschutzanlagen eingebaut.

Neue Mittelschule

Die Ferienzeit war heuer für uns besonders stressig, abgesehen vom Neubau des Kindergartens bis zur Fertigstellung des neuen Küchenbereiches in der neuen Mittelschule, all das sollte ja mit Schulbeginn fertig werden. Dann kam noch kurzfristig dazu der Beschluss zur Errichtung einer neuen Heizungsanlage mit der Fernwärme. Rasch und unbürokratisch wurde gehandelt, um noch rechtzeitig die Rohre unter die Erde zu bringen, damit stand für den rechtzeitigen Schulbeginn nichts mehr im Wege. Ganz besonderen Dank an unseren Schulwart Herr Manfred Reifböck, der trotz Ferien viele Stunden unermüdlich für uns da war, wenn es Probleme gab.

Nach fast 23 Jahren als Stadtrat für Schule und Kindergarten habe ich mich entschlossen, diese Funktion mit 15. September 2017 zurückzulegen. Es war eine schöne und arbeitsreiche Tätigkeit die ich gerne gemacht habe und wünsche meinem Nachfolger alles Gute.

Ihr
OV Eduard Schüller

Der Kindergarten Wittau bedankt sich

Durch die Spenden der Marchfelder Bank, Raika Orth, E-Marke, Autohaus Iser und noch zahlreiche stille Spender war es möglich für die Kinder vom Kindergarten Wittau ein Balancierbretter-Set anzuschaffen. Die Kinder freuen sich sehr darüber!

GESCHÄFTSGRUPPEN

KLÄRANLAGE
Austausch von Grob- und Feinrechen

Das Abwasser enthält grobe, sperrige oder zur Zopfbildung neigende Stoffe. Diese stören den Betrieb der Kläranlage, und deshalb müssen sie aus dem Abwasser entfernt werden. Dies geschieht in der Rechenanlage. Nachdem die alten Rechen „in die Jahre" gekommen sind, erfolgt nun zur Optimierung der Groß-Enzersdorfer Kläranlage im Jänner 2018 der Einbau eines neuen Feinrechensystems. Die Spaltweite der neuen Grobrechen beträgt 6 mm, die der neuen Feinrechen 3 mm. So können Plastikverpackungen, Putzfetzen oder Hygieneartikel zurückgehalten werden. Die aus dem Abwasser entfernten Feststoffe werden anschließend kompostiert oder vernichtet.

Oberflächenentwässerung

Leider waren auch Teile unseres Ortsgebiets von den heftigen Unwettern in diesem Sommer betroffen. Bei Starkregen in diesem Ausmaß ist es, trotz der regelmäßigen Reinigung der Regeneinläufe, Sickerschächte, Pumpwerke und Endschächte durch die Firma Hödl nicht immer möglich, dass diese Wassermengen schnell genug versickern. Die Gemeinde setzt laufend Maßnahmen, um eine bessere Versickerung des Regenwassers zu ermöglichen. Bitte helfen auch Sie mit und verzichten Sie darauf die Versickerungsflächen vor dem Haus als Parkplatz zu verwenden, sie zu pflastern oder zu asphaltieren! Dies führt dazu, dass diese die Durchlässigkeit verlieren und eine Versickerung nicht mehr möglich ist, was zusätzlich zur Verschärfung der Lage beiträgt.

Um einen ungestörten Abfluss der Regenwässer zu gewährleisten können Sie privat (besonders vor prognostizierten Starkregenfällen) folgende Maßnahmen treffen:

- **Eigenkontrolle der Rückstauklappe**
- **Rigole reinigen**
- **Versickerungsflächen freihalten**
- **Einlaufregengitter von Laub und groben Verschmutzungen freihalten**
- **Ableitung von Dachwässern auf eigenem Grund**

Kinderspielplätze

Am 14. Juni fand die Präsentation und Diskussion zur Neugestaltung des Spielplatz Lobaustraße mit Anrainern und VertreterInnen der Jugend statt. Nach intensiven Gesprächen wurden die Pläne dann den aktuellen Wünschen und Anforderungen angepasst. Der bestehende Beachvolleyballplatz soll nun mit einem Ballfangnetz ausgestattet werden, ein 300 m² großer Kunstrasen-Ballspielplatz und ein Streetballplatz, ebenfalls mit Ballfangnetz, errichtet werden. Diese Neugestaltung erweitert damit das schon bestehende, vielfältige Angebot auf Groß-Enzersdorfs Spielplätzen im Sinne der Benutzer.

Öffentliche Grünräume

In den nächsten Monaten, außerhalb der Vogelbrutzeit, werden rund um die Stadtmauer verstärkt Baumschnittmaßnahmen erfolgen. Bei allen anstehenden Arbeiten handelt es sich ausnahmslos um Maßnahmen, die zur Erhaltung der Sicherheit dienen. Auch wird es in der Folge wieder Jungbaumplanzungen geben.

Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde sind bemüht, das in den Herbstmonaten herabfallende Laub rasch zu beseitigen. Wenn auch Sie unterstützend bei der Laubentfernung vor Ihrem Anwesen mitwirken wollen stellen Ihnen die Mitarbeiter gerne Säcke zur Verfügung und holen die befüllten Säcke zur Laubentsorgung gerne wieder ab. Melden Sie sich bitte einfach bei Herrn Jüttner unter der Tel. 0664/ 4000 790.
Vielleicht haben Sie schon das erst kürzlich enthüllte Glasdenkmal bei der Einfahrt entdeckt. Für die liebevolle Bepflanzung rund um dieses Denkmal möchte ich mich ganz herzlich bei der Stadterneuerungsgruppe „Image" bedanken, die auch den ganzen Sommer über wieder Blumenbeete im Ortsgebiet liebevoll betreut und zum Blühen gebracht hat.

Weihnachtsbeleuchtung

Weihnachten kommt - wie jedes Jahr - sicherlich auch heuer wieder schneller als man denkt und es wird wieder spannend, was sich in den bunten Päckchen unter dem Baum befindet...
...eines darf ich Ihnen aber schon jetzt verraten: Es wird in Groß-Enzersdorf wieder eine stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung geben, die wir die gesamte Adventzeit genießen dürfen. Nach dem großen Erfolg vom letzten Jahr, werden in der diesjährigen Vorweihnachtszeit auf Wunsch sogar noch mehr Lichter unsere Stadt erstrahlen lassen.

GEBRECHENSHOTLINE
DER STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

02249/30701 -

DW 1 Kanalgebrechen
DW 2 Trinkwasserversorgung und Öffentliche Beleuchtung
DW 3 Sonstige Gebrechen

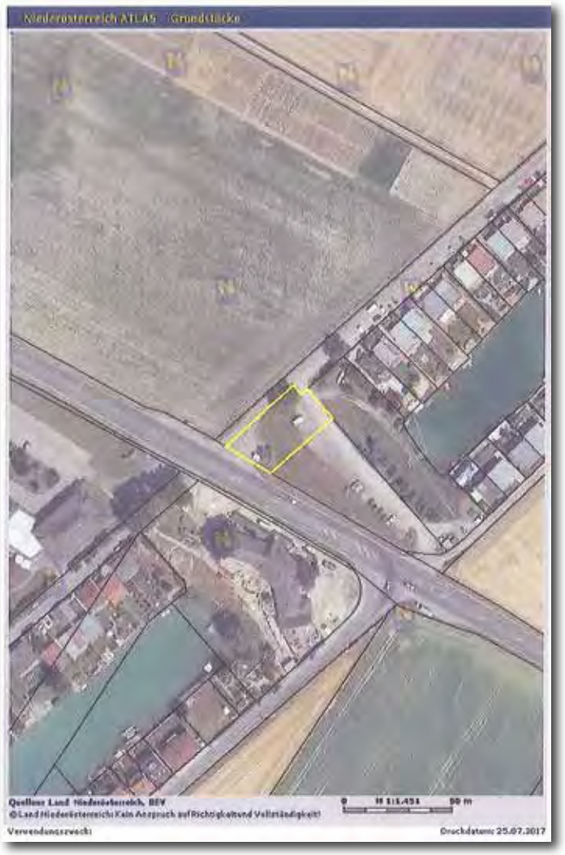
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst

Vizebürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Finanzen

Aktuelle Information an meine werten Mitbürgerinnen und Mitbürger, Leserinnen und Leser!

Da ich als Finanzstadtrat gewohnt bin, sorgsam mit finanziellen Mitteln umzugehen und ich unnötige Ausgaben vermeide, veröffentliche ich folgenden Leserbrief (Name des Schreibers dem Redakteur bekannt):



Achtung Falle!

Ein Besuch bei der neueröffneten Taverne am Sachsengang kann teuer kommen, passiert Anfang Juli 2017.
Vis-à-vis von der Griechischen Taverne am Sachsengang, direkt neben der B3 auf der nördlichen Seite (Kreuzung mit der Straße Donauoderkanal-Südwest), befindet sich ein dreieckiger Platz, der zum Parken einlädt. Gleiches Niveau wie die B 3, öffentliche Beleuchtung, asphaltiert, am Ende etwas verunkrautet, Platz für ca. 10 PKWs. Obwohl dort keinerlei Hinweistafeln angebracht sind, dass es sich hier um einen Privatgrund handelt, ist es doch so und man sollte seinen PKW dort nicht abstellen. Der Besitzer des geparkten PKW bekommt sonst ca. 2 Wochen später eine Besitzstörungs-Klageandrohung von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Reinitzer in Wien 6, mit der Aufforderung € 195,- zu zahlen. Vom Anwalt selbst bekommt man nur den Hinweis, dass man auf einer Liegenschaft mit EZ 23187 Grundbuch 06207 Groß Enzersdorf gestanden ist und es als Beweis eine Fotodokumentation (ohne Ausfolgung des Fotos) gibt. Man kann also gar nicht beurteilen, wo man eigentlich unerlaubterweise gestanden ist.

Meine Recherchen ergaben Folgendes: Direkt hinter diesem Dreieck befindet sich ein Privatgrundstück, das denselben Besitzern gehört, es ist jedoch von beiden Einfahrtseiten als Privatgrund gut gekennzeichnet und mit einem Erdwall gegen das davorliegende Grundstück getrennt. D.h. kein Mensch würde vermuten, dass diese zwei Grundstücke zusammengehören.

Auf Grund der bestehenden „Rechtslage" und der Tatsache, dass kaum eine Rechtschutzversicherung Besitzstörungsklagen übernimmt, ist es billiger zu zahlen. Man kann nur auf eigene Kosten (kann bis zu einigen tausend € kosten) einen Anwalt nehmen und warten, wie der Richter entscheidet.

Damit Ihnen, werte Leserin und Leser, diese Unannehmlichkeiten erspart bleiben gibt es im Anhang einen Lageplan des oben genannten Grundstücks (Quelle: Niederösterreich Atlas/Grundstücke).

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Bis zur nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten und für alle meine Leserinnen und Leser, verabschiedet sich

Ihr Stadtrat
Gerhard Draxler

Gesundheit

KINDERARZTPRAXIS Dr. MARTINS

Prinz Eugenstr. 1a (Eingang Esslinggasse), 2301 Groß-Enzersdorf, Telefon: 02249 - 3057

Öffnungszeiten:

Mo:	9:00 – 13:30 h, 16 – 18 h
Di:	9:00 – 13:30 h
Mi:	9:00 – 13:30 h (Säuglinge), 16 – 18 h
Do:	9:00 – 13:30 h
Fr:	geschlossen

Kinderarzt Dr. A. Martins ist mit dem Start der neuen Ordination äußerst zufrieden. Schon in der ersten Woche nach der Eröffnung konnte er viele neue, aber auch viele frühere Patienten von seiner ehemaligen Ordination begrüßen.

Neu ist auch das Wirbelsäulenscreening für Jugendliche, die Prävention beginnt schon in sehr jungen Jahren um vorbeugend Rückenschmerzen im Alter entgegenzuwirken. Die Akupunktur und die Sportmedizin ist ebenso ein wichtiger Bestandteil dieser Ordination.

Neu ist ebenfalls die psychologische Beratung die jetzt in der Ordination durch Fr. Martina Bohynik, MSc durchgeführt wird. Frau Bohynik bietet einerseits Unterstützung bei Problemen mit Kindern, Jugendlichen und in der Frauenberatung, als auch in der Demenzberatung wie Gedächtnistraining, Biografiearbeit und Unterstützung für Angehörige von Demenzerkrankten. Hausbesuche sind durch telefonische Vereinbarung möglich.

Wenn's weh tut! 1450

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 ist seit dem Frühjahr aktiv. Der Service ist kostenlos, die Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.
Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 kombiniert die bestehenden Dienste und erweitert die Angebotspalette des Notrufes NÖ, indem auch die niedergelassenen Ärzte oder andere medizinische Einrichtungen noch stärker eingebunden werden. Der Anruf bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 ersetzt jedoch nicht das persönliche Gespräch mit dem Arzt bzw. die Untersuchung! Die Anrufer werden an die richtige Stelle im Gesundheitssystem geleitet und ersparen sich unnötige Wartezeiten, Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus.

Weitere Informationen: www.144.at/1450

Mutter-Eltern-Beratung

Im Kulturhaus in Raasdorf findet jeden 2. Freitag im Monat zwischen 8.15 und 9.30 eine Mutter-Eltern-Beratung statt. Dort können auch Sie mit Ihrem Kind (Alter ab Geburt bis Schulbeginn) kompetente Ansprechpersonen finden, da sich das Team meist aus einer Kinderärztin oder einer neonatalogisch geschulten Ärztin für Allgemeinmedizin, einer Säuglingsschwester oder Hebamme zusammensetzt.
www.noe.gv.at/Gesundheit/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Mutter-Eltern-Beratung.html

Im Rahmen der gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf werden zwei Veranstaltungen im Herbst durchgeführt bzw. sind in der Schlussplanung:

18. Oktober 2017, 18:30 – 20:00 Uhr: Heimatmuseum, Rathausstraße 5
Vortrag „Gesichter der Angst" mit den Vortragenden

MMag. Karin Haiderer	Psychotherapeutin
Nina Petz	Psychotherapeutin i.A.u.S.
Mag.Birgit Prislinger	Psychologin, Psychotherapeutin i.A.u.S.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden den BürgerInnen von Groß-Enzersdorf Techniken der Selbstberuhigung, die bei seelischen Belastungen durch Angst und Panik entstehen, vorgestellt, die sowohl präventiv als auch akut Unterstützung bieten können.

>>> weiter auf der nächsten Seite

Gesundheit

10. November 2017, 18:00 – 20:00 Uhr: Rotes Kreuz, Freiherr-von-Smola-Straße 1
Podiumsdiskussion „Wir bewegen Körper und Geist – Wohlbefinden in jedem Alter"
unter der Moderation von Wolfgang Mayr mit den Vortragenden

Ulrike Kerschbaum	„Körpertherapie"
Jutta Kaun	„Yoga"
Martina Velicky	„Lima"
Irene Amann-Kannelutti	„Kreativkurs"
Rotes Kreuz	„Ein gesundes und sicheres Leben ermöglichen"
Bettina Raab	„Singen"

Damit wollen wir alle Generationen in der Großgemeinde über die Möglichkeiten und Angebote zum geistigen und körperlichen Wohlbefinden informieren.

Sanitätshaus Luksche bietet folgende Services im Bereich Alzheimer/Demenz an:

Die Demenzerkrankung eines nahen Angehörigen stellt eine Belastung sowohl für den Betroffenen, noch mehr aber für die Familie dar. Es gibt einige Möglichkeiten, diese Krankheit zumindest zu verlangsamen und dadurch länger im vertrauten Daheim zu leben. Sei es durch Medikamente, Physio- und Ergotherapien, aber auch durch den Einsatz spezieller Hilfsmittel.

Das Fachpersonal des Sanitätshauses Luksche berät Sie gerne über die Einsatzmöglichkeiten von z.B. Therapiepuppen, die die Kommunikationsfreudigkeit der Erkrankten fördern, oder über die Vorteile der bunten Hapti Muffs zur Beschäftigungstherapie, die durch ihre Form und Verarbeitung alle Sinne anspricht und somit mobilisiert und aktiviert.

Ebenfalls im Sanitätshaus Luksche erhältlich: bruchsicheres Geschirr, bunte Esslätzchen und eine Sensormatte für Sicherheit während der Nacht.

Mit dem Connect Care Sicherheitssystem werden Unregelmäßigkeiten im Alltag (z.B. Inaktivität nach Sturz), ob vergessen wurde die Wohnungstüre zu schließen oder die Person noch nicht außer Haus war, erkannt. Das System informiert die Angehörigen über eine App.

Neu herausgegeben wurde ein sehr empfehlenswertes (Vor-)Lesebuch, speziell für Menschen mit Demenz, das 18 wunderschöne humorvolle Geschichten zum Schmunzeln beinhaltet.

Weitere Termine:

28.9.2017 - Gesundheitsprodukte-Ausstellung bei Modeschau Fa. Alexowsky im Stadtsaal

16.10.2017 - kostenloser Venencheck (telefonische Voranmeldung unter 02249/28887 erbeten!)

MITWIRKUNG IN DER GESUNDEN GEMEINDE

Wir laden alle Mitbürger/innen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen mit gesunden Grüßen

Stadtrat
Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

Kultur

Höfefest

Ausführlich wird über das Höfefest an anderer Stelle berichtet. Hier nur der Dank der Stadtgemeinde an die HöfebesitzerInnen, die ihre Oasen zur Verfügung stellten und an Markus Rumpler und sein Team für die Organisation (und die Erfindung) dieses reizvollen und erfolgreichen Festes.

Suburbinale

Vom 14. bis 17. September gab es eine Neuheit in Groß-Enzersdorf: Wir waren der Host für ein internationales Filmfestival zum Thema „Stadtrand". An drei Tagen liefen Streifen vom Dokumentarfilm bis zum Spielfilm rund um dieses Thema in der ehemaligen Messe im ARDO Werk. Die Stadtgemeinde bedankt sich beim Team der Suburbinale um Georg Vogt, Medienwissenschaftler und Moritz Jahoda, Fragensteller und Ideensetzer für die Organisation und Initiation dieses hoffentlich wiederkehrenden Film-Festivals und gratuliert herzlich den SiegerInnen.

Hildegard von Bingen Rundgang

Am 17. September, dem Todestag der Hildegard von Bingen, gestaltete Antonia Braditsch in Groß-Enzersdorf in einer musikalischen, szenischen Wanderung von der Kirche über die Stadtmauer bis zur Kirche zurück das Leben der Hildegard von Bingen. Unser Herr Pfarrer, Dr. Arkadiusz Borowski, spielte mit Verve mit und war Bernhard von Clairvaux. Birgit Pree las ebenfalls und das Publikum wurde eingebunden und wusste hernach doch einiges Neues über Hildegard von Bingen.

Termine

THEATER

Lernen mit Profis

Am 23. September beginnt das neue Semester der Schauspielakademie Groß-Enzersdorf. Wer Schnuppern möchte, kann ganz unverbindlich von 14:30 bis 16:30 Uhr in die Hauptschule Groß-Enzersdorf kommen. 3 Bühnenprofis unterrichten unkonventionell Theater und erarbeiten mit viel Improvisation und Spaß bis zum Frühsommer 2018 eine Aufführung im Stadtsaal.

Die Kreativakademien sind eine Landesorganisation, die von der Stadtgemeinde nach Kräften unterstützt wird, um jungen Menschen die Möglichkeit zur kreativen Entfaltung zu geben.

Kosten pro Semester € 140.- an die Kreativakademien, Ort: Hauptschule an 7 Samstagen pro Semester jeweils 4 Stunden.

VOLKSMUSIK

Marc Pircher

Am 20. Oktober begeht der (Er)Volksmusiker Marc Pircher sein 25 jähriges Bühnenjubiläum in Groß-Enzersdorf im Stadtsaal. Um 20 Uhr, Einlass 18 Uhr, singt sich der Dancing Star in die Herzen seiner Fans.

Tickets: VVK Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky, € 23,-, Abendkasse € 28,-

Nationalfeiertagsfeier

Am 25. Oktober, 18:00 Uhr im Stadtsaal mit dem Quartett der Geigenvirtuosin Zsusanna Pongracz, der Rede des Bürgermeisters zum Nationalfeiertag sowie den Ehrungen der Bürgerinnen und Bürger, die sich um Groß-Enzersdorf verdient gemacht haben. Anschließend gibt es ein Buffet und ein Glas Sekt, um auf Österreich anzustoßen.

TANZ

Orientalischer Tanz Eine besondere Tanzshow „TANZKALEIDOSKOP" ORIENT-INDIEN-SPANIEN-MEXIKO

Am 11. November um 19:00 Uhr wird Maria Hiraoka zusammen mit ca. 30 Tänzerinnen der Wiener Tanzszene einen hochinteressanten spannenden Tanzabend mit Bauchtanz, Bollywood, Flamenco und mexikanischer Folklore präsentieren. Nicht nur großartige Solo- und Gruppendarbietungen versprechen einen abwechslungsreichen Abend. Als weitere Besonderheit werden diesmal einige Künstlerinnen ihre Kindergruppen mit auf die Bühne bringen - nach unserem Motto: „Tanz verbindet Kulturen UND Generationen"!

Kartenvorverkauf Buchhandlung Alexowsky und Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf:
Vorverkauf € 12,- / Abendkasse € 15,- /
Kinder bis 14 Jahre € 8,-
sowie telefonische Kartenreservierungen unter 0650-3773082

>>> weiter auf der nächsten Seite

GASTHAUS BREINREICH

Familienfeiern
Spezialitätenwochen
Standesamtliche Hochzeiten
Automatische Kegelbahnen
2301 Wittau, Hauptstraße 42
www.breinreich.at
Tel.: +43 (0)2215/2263
Sonntag ab 16 Uhr & Montag Ruhetag

HERBST/WINTER-KOLLEKTION EINGETROFFEN
fashion
ALEXOWSKY

im Zentrum von Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold Platz 2
Jones TAIFUN GARDEUR DASSIGATTI

KULTUR

MUSIK

ORGELKONZERTWOCHE

Seien Sie dabei, wenn Groß-Enzersdorf seine neue Orgel bekommt: Die große Orgelkonzertwoche vom 20. bis 25. November 2017 zur Eröffnung **der größten Orgel im Marchfeld:**

„Stummfilm und Orgelimprovisationen“ am 20. November, die weltberühmte Jazz-Organistin **Barbara Dennerlein** spielt am 22. November und ein **„Konzert für Orgel und Orchester“** spielen die **Marchfeld Philharmonie und Stadtorganist Martin A. Strommer** am 24. November. Beginn jeweils 19:00 Uhr. All das, um zu zeigen, was für ein vielseitiges Instrument die größte Orgel im Marchfeld ist und in Zukunft sein wird.

Tickets bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Buchhandlung Alexowsky,
VVK € 20,-, Abendkasse € 24,-, 3 zum Preis von € 45,- im VVK.

MARKT

Adventmarkt am Kirchenplatz
30. November bis 23. Dezember

Do. bis So., 15:00 - 22:00 Uhr. Live Musik, Kinderzelt, Kutschenfahren, Ponyreiten. Der Adventmarkt im Schatten der Stadtpfarrkirche ist seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für ein warmes Getränk und ein Zusammensein in kalter Jahreszeit. Für Kinder gibt es wieder ein Programm im Kinderzelt sowie die Begegnung mit Pferden. Live Musik auf der Bühne in der Mitte sorgt für Stimmung. Gemeinsam bieten der Adventmarkt der Pfarre, Eröffnung am Freitag, den 1. Dezember um 19:30 Uhr, mit dem Fokus auf Kunsthandwerk und der Adventmarkt der Stadtgemeinde um die Kirche an allen vier Adventwochenenden, Eröffnung am Donnerstag den 30. November um 18:00 Uhr etwas für jede/n in der besinnlichen Zeit des Jahres.

Stadtrat
Martin Sommerlechner

In Kooperation mit dem Land Niederösterreich laden Pfarre und Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf ein zur

Orgelfestwoche 2017

Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf
Samstag, 18. November 2017 15:00 Uhr

Orgelweihe mit Weihbischof Stephan Turnovszky
Musik für Bläser, Chor, Orgel und Gemeinde

Sonntag, 19. November 2017 10:00 Uhr

Pontifikalamt mit Weihbischof Bernhard Haßlberger
Louis Vierne: Messe solenelle cis-Moll op. 16

Montag, 20. November 2017 19:00 Uhr

Konzert „Stummfilm und Orgel“
Maximilian Pöllner, Memmingen

Mittwoch, 22 November 2017 19:00 Uhr

Konzert „Jazz und Blues“ an der Kirchenorgel
Barbara Dennerlein, München

Freitag, 24. November 2017 19:00 Uhr

Konzert „Orgel und Orchester“
Philharmonie Marchfeld - Bettina Schmitt, Stadtorganist Martin A. Strommer

Sonntag, 26. November 2017 10:00 Uhr

Pontifikalamt mit Militärbischof Werner Freistetter
Musik für Orgel, Bläser und Gemeinde

Eintrittskarten für die Konzerte erhalten Sie zum Vorverkaufspreis von € 20,- (Abendkassa € 24,-) in der Buchhandlung Alexowsky, Bischof Berthold-Platz 1 2301 Groß-Enzersdorf, sowie am Stadtamt, Rathausstraße 5 2301 Groß-Enzersdorf. Abo-Karten (alle 3 Konzerte) erhalten Sie zum Preis von € 45,-

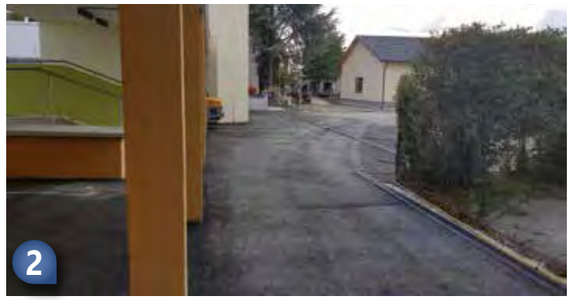
Pfarre Groß-Enzersdorf · KULTUR NIEDERÖSTERREICH · Kultur Groß-Enzersdorf · ArsMarchfeld · Orgelverein

Strassenbau

Das Straßenbauprogramm 2017 Teil 1 ist voll im Gange und erste Umsetzungen sind schon zu sehen:

Die Johann Strauß-Gasse (Bild 1) wurde vor kurzem fertiggestellt und mit den Arbeiten am NMS- Kleinkindergruppenareal wurde begonnen. Hier wird zurzeit die Fernwärmeleitung verlegt. Danach werden die Straßenbauarbeiten am Schulgelände fertiggestellt. In weiterer Folge wird dann das Baulos Schießstatt-Ring begonnen.

Es macht durchaus Sinn, die Straßen in einem Gebiet anzugehen, in dem gerade umgebaut wird, um hier Anschlüsse und Übergänge bestmöglich verbinden zu können. Auch die Einfahrt zur NMS (Bild 2), inkl. einem Parkplatz hinten, ist auch gleich direkt im Zuge der bestehenden Bauarbeiten beschlossen und umgesetzt worden, um das Parkplatzchaos vor der NMS etwas zu beseitigen. (Das Parken auf dem Grünstreifen vor der Schule ist ja an sich nicht erlaubt.)



Ab Mitte August wird die Ghega-Gasse in Oberhausen (Bild 3) und die Lobaustraße in Groß-Enzersdorf gemacht. Die Reihenfolge der beiden Baulose ist dabei noch offen.

Ende September/Anfang Oktober wird die Marianne Auenbrugger-Gasse (Bild 4) mit der Brahms- und der Beethovengasse in Neu-Oberhausen umgesetzt.

Der Arbeitsbeginn in der Ziehrergasse kann man noch nicht abschätzen, da durch die Bautätigkeiten vor Ort zurzeit nicht gearbeitet werden kann.

Ende August wurden etwa 20 Straßeneinbrüche auf Grund von Unterspülungen durch das Unwetter von Anfang Juli und der sommerlichen Hitzeeinwirkung behoben. Weitere können hier durchaus noch folgen. Hier muss einfach Stück für Stück abgearbeitet werden. Das bindet natürlich Arbeitskräfte, welche gerade im Sommer auch sonst voll im Einsatz stehen, und andere Arbeiten ebenso nicht vernachlässigen dürfen. Die Urlaubszeit trägt das Ihre dazu bei.

Unser Bauhof leistete hier wirklich gute Arbeit und versuchte, das Unmögliche möglich zu machen. Ich sage einmal DANKE an alle, welche teilweise bei über 35 Grad versuchen, die Schäden des Unwetters in unserer Gemeinde zu beheben. Dennoch kann es zu der einen oder anderen Verzögerung kommen. Ich bitte hier um Verständnis, dass man nicht alle anstehenden Arbeiten gleich erledigen kann.

Mein Ausschuss für Straßenbau wird Anfang September eine Besichtigung der Hot Spots vor Ort durchführen, um mögliche Probleme bei folgenden Unwettern abmindern zu können. Ganz wird man solche Extremereignisse natürlich nie in den Griff bekommen, was uns aber nicht aufhalten sollte, die Situation an den problematischsten Stellen nach und nach zu verbessern. Nachdem Oberhausen beim letzten Unwetter am Ärgsten betroffen war, werden wir dort beginnen Lösungen für die Oberflächenwasserprobleme zu suchen.

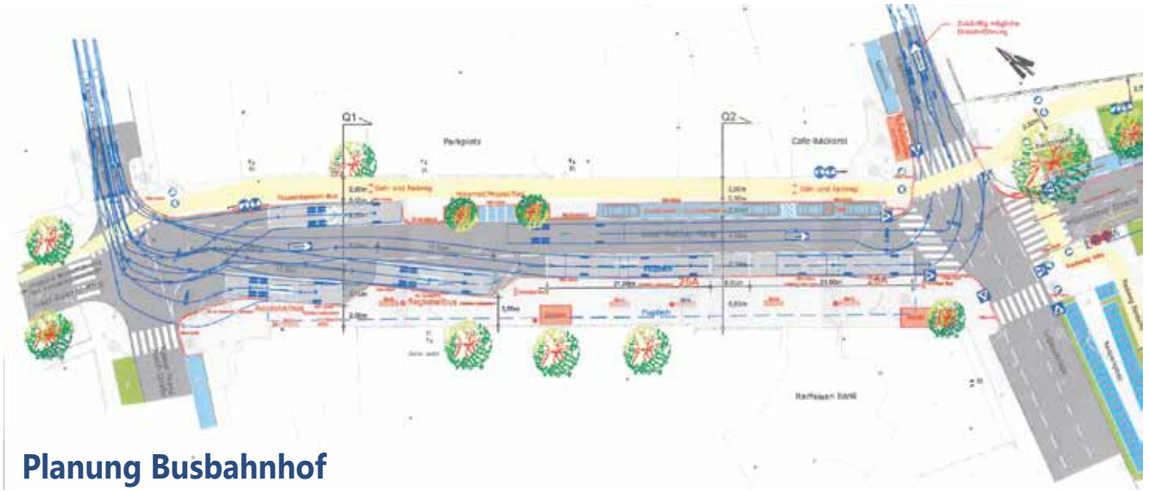
Ihr Stadtrat
Ing. Mag. Gottfried Rotter

Verkehr, Umwelt

Liebe MitbürgerInnen,

ein Sommer mit neuen Hitzerekordwerten und Unwettern, die punktuell für Chaos und Verwüstung gesorgt haben, geht zu Ende. Man kann den vielen Freiwilligen im Dienste der FF gar nicht oft genug für ihren selbstlosen Einsatz danken. Es muss uns aber auch zu denken geben, wenn Punkt für Punkt die Prognosen der Wissenschaft über die, vom Menschen verursachte, Erderwärmung eintreffen. Gemeinsames, vor allem konsequentes, Handeln auf allen Ebenen ist jetzt oberste Pflicht.

Um unsere Mobilität klimafreundlicher zu gestalten, gibt es einige Ansätze:



Planung Busbahnhof

Die Vorschläge und Anregungen der BürgerInnen wurden vom Planungsteam aufgenommen. Demnächst wird eine Verkehrsverhandlung stattfinden. Dann kann man in die Details gehen. Die Umsetzung wird im nächsten Frühjahr erfolgen.

Busbuchten verlängern

Im nächsten Jahr werden die Wiener Linien auf der Linie 26A längere Gelenksbusse, die noch mehr Komfort bieten und mehr Personen befördern können, einsetzen. Dafür müssen allerdings die Busbuchten bei der Stadtmauer verlängert werden. Es unterstützt uns bei der Planung die NÖ Landesstraßenbaudirektion. Die Vermessung hat bereits stattgefunden. Im Zuge dieser Arbeiten werden wir dann auch die Gehsteigkanten bei den Fußgängerübergängen absenken.

Gemeindebus

Fahrplansachverständige des VOR berechnen gerade, wie sich mit den notwendigen Umlaufzeiten ein Betrieb als Ergänzung zwischen den Postbuszeiten ausgehen kann. Die Vorschläge sehen ganz gut aus. Der nächste Schritt wird eine Kostenschätzung des Betriebes sein.

Next Bike Leihräder

Unsere Leihräder, vor allem beim Busbahnhof und in der Auvorstadt werden gerne ausgeliehen und auch zurückgebracht. Aber mehr geht immer, vor allem bei der Entleihstation am Sachsengang. Auch wenn der Radweg entlang der B3 wegen einer noch immer offenen Grundstücksablöse noch nicht in Umsetzung ist: man kann entlang des DOK und der Mühlleitnerstraße auch gut zum Busbahnhof kommen.

Neugestaltung Mühlleitnerstraße

Hier hat sich die Verkehrssituation durch die Bebauung der letzten Jahre deutlich verändert. Auch der bauliche Zustand der Straße ist schlecht. Die Neugestaltung soll nun so erfolgen, dass alle Mobilitätsformen sicher möglich sind, und im Sinne der Anrainer geschwindigkeitsdämpfende Maßnahmen gesetzt werden. BürgerInnen haben hier bereits in der Vorphase Wünsche eingebracht. Diese werden von den Planern berücksichtigt und Anfang Oktober wird es eine Veranstaltung mit ersten Vorschlägen zur Diskussion geben.

>>> weiter auf der nächsten Seite

Verkehr, Umwelt

Grundsätzlich möchte ich zum Thema überhöhte Geschwindigkeit im Siedlungsbereich nur anmerken, dass mit „schnell fahren immer die Anderen ausgerechnet bei mir" keine Lösung in Sicht ist. So viel kann die Gemeinde gar nicht bauen, verordnen, die Polizei messen, strafen usw. Wir müssen zu einem verbindlichen:
„WIR ALLE fahren in UNSERER Gemeinde nicht so schnell!" kommen. Nur so wird´s gehen.

Kreuzung Raasdorferstraße – Rutzendorferstraße – Ring

Zu einer Umgestaltung dieses neuralgischen Bereichs gab es schon viele Ansätze, die dann aber allesamt nicht genehmigungsfähig waren. Auch hier haben wir daher ein Planungsbüro beauftragt, eine Lösung zu finden, die dann auch vom Amtssachverständigen verordnet werden kann. Wir sind auf einem guten Weg.

Meine Gemeinde GLYPHOSAT-FREI

Ein anderes Thema sind Umweltgifte

Glyphosatverzicht

In herkömmlichen Unkrautvernichtungsmitteln (Round up) kommen hohe Konzentrationen von Glyphosat vor. Dieser Stoff ist unter anderem krebserregend und schädlich für unsere Bienen. Wir wollen in der Gemeinde zukünftig darauf verzichten, was teilweise auch schon geschieht. Durch einen Gemeinderatsbeschlussv wollen wir uns dann auch offiziell zur „Glyphosatfreien Gemeinde" erklären.

Für Anfragen zu meinem Ressort oder zu Gemeindethemen allgemein erreichen Sie mich unter klimastr@gross-enzersdorf.gv.at Andreas Vanek

Ihr Stadtrat
Andreas Vanek

Wirtschaft & Tourismus

„70 Jahre Transporte Neubauer"

Ich durfte, gemeinsam mit einer Delegation der Wirtschaftskammer, dem Team rund um Johannes Neubauer zum 70-jährigen Bestehen des Betriebes gratulieren.

„70 Jahre Sanitätshaus Luksche & Transporte Förster"

Auch das Sanitätshause Luksche und Transporte Förster feiern bereits ihr 70-jähriges Jubiläum. Gemeinsam mit dem WKO Gänserndorf Obmann Andreas Hager gratulierte ich Dagmar & Robert Förster zu dem Jubiläum.

Förderung Nahversorger

Um die Nahversorgung in unserer Gemeinde sicherzustellen, und den beiden noch verbliebenen Greißlern, bzw. unserem Frischemarkt zu danken, habe ich eine Wirtschaftsförderung beantragt, die vom Gemeinderat einstimmig genehmigt wurde und nun übergeben wurde.

Zukunftsthemen

Ich habe mir ambitionierte Ziele für 2018 und die Unterstützung unserer Gewerbetreibenden gesetzt. Einige Beispiele dafür sind die Ausschreibungsdatenbank, Unternehmerfrühstück, Unternehmerparkkarte und einiges mehr. Falls Sie Fragen, Wünsche oder akute Herausforderungen haben, stehe ich Ihnen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Damit bleibt mir nur mehr, Ihnen für Ihre positive wirtschaftliche Gestaltung unserer Stadtgemeinde zu danken.

Ihr Stadtrat
Ing. Reinhard Wachmann

Franzensdorf

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Vorab möchte ich über einige Erledigungen berichten.

Die Föhren im Park bei der Kirche wurden entfernt und ausgebohrt. Die Neubepflanzung wird im Frühjahr des nächsten Jahres in Angriff genommen. Der am Spitz errichtete Verkehrsspiegel hat sich nach Rückmeldungen aus der Bevölkerung bewährt. Ich freue mich, dass ich zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer beitragen konnte.
Das Eisstoßdenkmal wurde mit zwei Blumentrögen aus Granit verschönert. Beide Friedhofstore wurden frisch gestrichen. Weiters wurden Schäden an der Fassade der Leichenhalle ausgebessert.
Auch die Entfernung von zwei kaputte Linden in der Kirchenallee ist notwendig geworden.

Demnächst ist vorgesehen, dass Eschen im Bereich Waldgasse/Nordstraße professionell zugeschnitten werden.

Im Zeitraum vom 25.4. - 30.7.2017 wurde ein Geschwindigkeitsmessgerät an der Hauptstraße aufgestellt. Folgene Daten waren abzulesen:

rund 171.000 Messungen / Durchschnittsgeschwindigkeit 50,5 km/h
85% der Messungen liegen bis maximal 59 km/h / gemessene Höchstgeschwindigkeit 126 km/h

Das alte Feuerwehrhaus wurde am 31.7. ordnungsgemäß an die Stadtgemeinde Groß Enzersdorf zurückgegeben.

Hr. Georg Unger
85. Geburtstag

Mit Freude darf ich auch vom 85. Geburtstag von Herrn Georg Unger berichten, zu dem ich dem Jubilar gemeinsam mit Frau Vizebürgermeister Obereigner-Sivec herzlich gratulieren durfte. Ich wünsche auch auf diesem Weg, alles erdenklich Gute.

Herzlichst
Zoltan Sarka, GR, OV

Mühlleiten

Liebe Mühlleitner und Mühlleitnerinnen!

Diverse Arbeiten wurden getätigt:
-) Hubertusstraße
-) Heizung in der Kirche eingebaut
-) Spielgeräte überprüft

Das Unwetter im Juli hat uns leider nicht verschont und hat im Ort an Dächern, Autos und Blumen großen Schaden angerichtet.

Fr. Maria Bejska feierte ihren 80. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch von uns.

Zum Schluss möchte ich noch auf die Sperrmüllaktion hinweisen. Diese findet heuer am 9. Oktober beim Parkplatz statt. Wer lieber eine Hausabholung wünscht, kann sich dafür beim Gemeindeamt Groß-Enzersdorf anmelden.

Ihr
OV GR Josef Feest

Kommendisch-Enz
Garten & Landschaft
Planung - Ausführung - Pflege

2301 Schönau an der Donau Nr. 32
☎ 02215/2193
office@kommendisch-enz.at
www.kommendisch-enz.at

Oberhausen

Liebe Oberhauser und Oberhauserinnen!

Montag, der 17. Juli wird vielen Bürgern von uns noch lange in Erinnerung bleiben, als Starkregen mit Hagel über unseren Ortsteil niedergingen. Großen Dank an unsere Feuerwehren, die bis in die frühen Morgenstunden im Einsatz waren, um Keller leer zu pumpen, sowie tiefer gelegene, überschwemmte Straßenabschnitte ab zu pumpen. Das Problem ist, wir haben keinen Abwasserkanal, und solche großen Mengen wie an diesem Tag an Wasser können die Sickerschächte nicht aufnehmen, seien sie noch so groß. Wobei Sickerschächte ja nicht mehr gebaut werden können (dürfen). Auch gibt es leider immer noch Bewohner, die ihr Regenwasser verbotenerweise in den Abwasserkanal leiten, und somit die Hebewerke auf Störung gehen.

Wasserleitungsbau

Das seit Jahren sinkende Grundwasser, sowie der bei manchen erhöhte Nitratanteil in unserem Gebiet, führt bei einigen Bewohnern schon zu Problemen beim Nutzwasser. Die einen Bewohner freuen sich, dass endlich die Wasserleitung gebaut wird, die anderen regen sich darüber auf und sagen wir brauchen das Wasser nicht, wegen der Kosten, die Straße wird wieder aufgegraben usw. Es jedem Recht zu machen ist halt schwer, nur wenn das Wasser weg ist, dann ist wieder die Gemeinde schuld, nicht rechtzeitig gehandelt zu haben. Es zwingt Sie keiner, anzuschließen, jedoch brauchen sie alle 5 Jahre einen aktuellen Wasserbefund, ob Ihr Wasser in Ordnung ist.

Wohnungsbau

Am 27. Juli wurden mit einer kleinen Feier wieder 30 Wohnungen der Heimstätte in Oberhausen, Friedrich-Sonnleithner-Gasse, den neuen Mietern übergeben. Seitens der Stadtgemeinde erhielt jeder Mieter ein kleines Geschenk mit Wissenswertem über unsere Gemeinde, sowie einen Blumenstrauß. Ich wünsche allen neuen Mitbürger viel Freude in unseren Ortsteil Oberhausen.

Ihr
OV Eduard Schüller

Neueröffnung und Tag der öffenen Tür
Fr 06.10.2017 und Sa 07.10.2017
Von 9 – 18 Uhr
Elli´s Nagelstudio
Grenzweg 22, 2301 Oberhausen
Tel.: 0676 / 52 81 37

WIR SIND 3!

3 JAHRE THOMAS OPTIK
Unser Jubiläumsangebot wartet auf Sie!

hören & sehen
thomas optik
Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 8-9, Tel: 02249/28105
Montag bis Freitag: 8:00 - 12:00; 14:00 - 18:00; Samstag: 8:00 - 12:00

Probstdorf

Liebe Probstdorferinnen!
Liebe Probstdorfer!

Der Sommer war geprägt von extrem heißen Sonnentagen, jedoch auch so manchem sehr starken Regen mit Hagel und Sturm. Trotzdem hoffe ich, dass Ihnen nach der Urlaubs- und Ferienzeit wieder ein guter Start mit viel Energie ins Berufs- bzw. Schulleben gelungen ist.

Unser Ortsteil blieb im Großen und Ganzen von starken Unwettern verschont. Dennoch gab es nach einem verheerenden Sturm sehr viele umgestürzte Bäume. Diese verhinderten so manches Befahren von Straßen und den Zugang zum Kinderspielplatz. Deshalb möchte ich mich gleich beim Bauhof Groß-Enzersdorf, Herrn Walter Seimann, Herrn Alfred Katzler und der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf bedanken, welche gleich mit Kran, Motorsäge und Manneskraft, diesen Missstand beseitigten. DANKE!

1 Dem Sportverein und der Feuerwehr ist wieder eine neue Attraktion, nämlich: „DAS MAIBAUMWETTSÄGEN“ nach dem Maibaumumlegen, eingefallen. Wie mir mitgeteilt wurde, gewannen die Herrn Herbert Jokelle jun. und Johann Neumann das Wettsägen.

2 Da es immer wieder vorkam, dass der Sportplatz mit diversen Fahrzeugen befahren wurde und daher tiefe Spurrinnen entstanden sind, wurde der Sportplatz mit Holzpflöcken von der Straße abgegrenzt und somit die Zufahrt blockiert.

3 Wir haben schon sehr viele Ständer mit Gassi-Sackerln aufgestellt. Daher glaube ich, ist es nicht von Nöten, dass man diese im Bild festgehaltene Situation vorfindet. Denn diese trägt nicht zu einem guten Zusammenleben zwischen Hundebesitzern und Mitbürgern bei.

Die jährliche Sperrmüllaktion in der Großgemeinde findet heuer in der Zeit zwischen 02.10. – 19.10.2017 statt. In Probstdorf werden die Container am 16.10.2017 Ecke Hofäckerstraße / Lehenweg und am 19.10 2017 Ecke Günther-Schwabweg / Kirschenallee zu finden sein. Die Container werden an diesen beiden Tagen von 08:00 -17:00 Uhr zur Verfügung stehen. Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, so ist auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück möglich.

„Anmeldung bei der Gemeinde Groß-Enzersdorf (Bürgerservice) oder beim Ortsvorsteher so rasch als möglich erforderlich.“

Ununterbrochen werde ich darauf hingewiesen, doch etwas dagegen zu tun, dass man manche Gehsteige nur erschwert benutzen kann, da Sträucher und Äste von den Grundstücken herausragen. Darum meine BITTE an SIE: Achten Sie im Herbst beim Zurückschneiden Ihrer Bäume und Sträucher darauf, dass diese nicht allzu weit auf öffentlichen Grund bzw. Gehsteig herausragen und außerdem der Lichtkegel der öffentlichen Straßenlaternen nicht eingeschränkt ist! DANKE

Seit 2011 sind wir **„Unterwegs zum Millennium“**, der Feier des 1000jährigen Bestehens unserer Pfarre im Jahr 2021: Heuer mit einer Ausstellung über das 17. Jahrhundert und einem Festgottesdienst. Genaueres bei der Terminvorschau!

IMMER WIEDER - Im Herbst wird es früher dunkler und es kann vielleicht vorkommen, dass sich wieder die ungebetenen Gäste im Dorf einfinden. In diesem Zusammenhang: Sollten Sie im Ortsteil ziellos herumfahrende Fahrzeuge sehen, so BITTE notieren Sie sich die Kennzeichen. Sie könnten so vielleicht der Polizei bzw. für betroffene Mitbürger eine große Hilfe sein. Bei Ihrem Spaziergang untertags, bei Dämmerung oder abends, BITTE HALTEN SIE DIE AUGEN OFFEN und den Zettel und Bleistift in Ihrer Tasche! „Danke“ in unserem eigenen Interesse!! Durch die neue Aktion der Polizei „Gemeinsam Sicher“ können Sie auch Herrn Martin Ista (Teilnehmer der Aktion), welcher in Probstdorf wohnhaft ist, unter der Tel. Nr.: 0676/3666719 ihre Beobachtung kundtun!

Im Kreise vieler Gottesdienstteilnehmer feierte am 15.8.2017 unser Herr Pfarrer Mag. Helmut Schüller sein **40 Jähriges Priesterjubiläum**

Frau Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtrat Eduard Schüller und Ortsvorsteher GR Josef Hotzy gratulierten seitens der Gemeinde.

Anlässlich des **85. Geburtstages von Herrn Franz Vinkov** überbrachten *Frau Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Gemeinderätin Karin Klement und Ortsvorsteher GR Josef Hotzy die besten Glückwünsche der Gemeinde.*

Mir bekannte Termine für den Herbst 2017:

23.09.
Radausflug/SV Probstdorf

01.10. / 09:00 Uhr
Erntedank/Pfarrkirche Probstdorf

15.10. / 07:00 – 13:00 Uhr
Nationalratswahl/Alte Volksschule-Probstdorf

22.10. / 09:00 Uhr
Festgottesdienst „Unterwegs zur 1000 Jahr-Feier“
Erzabt Asztrik Varszegi Stift Pannonhalma/Ungarn
Pfarrkirche Probstdorf

26.10.
Wandertag/SV Probstdorf

26.10., 28.10.- 29.10. / 10:00 – 20:00 Uhr
Fotoausstellung 30 Jahre Fotoclub

01.11., 04.11.- 05.11.
Alte Volksschule-Probstdorf

05.11. / 09:00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung: „Das 17. Jahrhundert“/
Pfarrkirche Probstdorf

10.11. / 19:30 Uhr
„Dia-Abend“ Milleniumsfahrt durch Ungarn, Serbien und Kroatien/Pfarrsaal Probstdorf

17.11. / 19.30 Uhr
„Das Kreuz mit dem Halbmond“ Christian Schüller
Vortrag und Diskussion/Pfarrsaal Probstdorf

Seitens des Kulturforums ist auch eine Adventveranstaltung für **2.12.2017** in Planung. Genaueres entnehmen Sie dann bitte den diversen Flyern bzw. Plakaten!

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Rutzendorf

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf

Ein ganz großes Dankeschön für die tolle Arbeit nach den Unwettern gehört unserer Feuerwehr.

Es wurden nun auch unsere Straßenlampen gereinigt und instandgesetzt sowie alle Kanalabflussschächte gereinigt. Danke dafür an unsere Gemeinde.
Auch die Kleinkinderschaukel wurde inzwischen am Spielplatz montiert.

Es gibt auch unachtsame Fahrer, die eine Nachrangtafel einfach umfahren und weiterfahren. Dankeschön an diesen „achtsamen" Fahrer.

Auch unsere Glaswand bei der Bushaltestelle ist bei diesem Gewitter zu Bruch gegangen.

In unserem Kindergarten wurden nun endlich die Kindertoiletten getauscht. Nach den Ferien sollte der Kindergarten wieder voll in Betrieb gehen können. Danke an unseren STR Schüller für die tolle Arbeit.

Unser Annerlfest, das in der Redl-Halle am Samstag, dem 29. Juli 2017, zum 29. Mal stattfand, war bei besten Wetter ein tolles Fest der Dorfgemeinschaft von Rutzendorf. Mehr als 200 Tombolapreise fanden rasch ihre glücklichen AbnehmerInnen. Danke an alle Helfer für die rasche Auf- und Abbauhilfe unseres Festes.

Auch dieses Jahr findet am 26. Oktober 2017 wieder unser Feiertagsmarsch rund um Rutzendorf mit anschließender Esseneinladung am Sportplatz statt. Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns schon. Weiters wird es zum ersten Mal bei uns das Striezelpaschen ab 14.00 – 17.00 Uhr am Sportplatz geben.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Euer / Ihr
OV GR Alfred Steininger

NEU! SolarXPlus

Die neuartige Beschichtung der Glasscheibe lässt mehr Licht und mehr Energie in Ihre Innenräume als andere Spezialverglasungen. Das macht Ihre Wohnräume auf der einen Seite noch feundlicher und heller, auf der anderen Seite bietet sie eine ausgezeichnete Wärmedämmung. Der Heizwärmeverlust ist damit sehr gering und Sie genießen noch mehr Tageslicht - ein entscheidender Vorteil speziell in den dunklen Wintermonaten.

Schönau an der Donau

Liebe Schönauerinnen, liebe Schönauer!

Sturmschäden in Schönau am 11. August!

In Schönau haben sich die Sturmschäden in Grenzen gehalten. Einzig auf dem Friedhof hat es wüst ausgesehen. Die große Platane vor dem Friedhof hat Einiges an Ästen abgeworfen. Da aber in allen Ortschaften die Feuerwehren und viele helfende Hände im Einsatz waren, habe ich einen Hilferuf gestartet und gute Freunde waren sofort zur Stelle und haben geholfen, den Friedhof zu säubern. Wir mussten mit Kettensäge und Rechen ausrücken. Ilona und Katzler Fredi haben dann außerhalb des Friedhofs die Schäden entfernt und die Straßen vor dem Gemeindehaus gekehrt. Der Friedhof war Samstag mittags wieder sauber und der Rest der Ortschaft am Sonntag. Die eingesammelten Äste vom Friedhof wurden dann von der Firma Kommendisch-Enz entsorgt. ***HERZLICHEN DANK AN ALLE HELFENDEN HEINZELMÄNNCHEN!***

Und jetzt ein großes, übles Friedhofsschmankerl!!!!!
Nicht nur, dass ich Samstag früh zeitig angerufen und wegen des Sturmschadens auf dem Friedhof beflegelt wurde, hat man auch noch Grabschändung begangen. Auf unserem Familiengrab waren eineinhalb Meter hoch Äste aufgestapelt. Und das Schönste war, dass die Verursacher auch noch auf dem Friedhof waren, als wir zum Zusammenräumen ankamen.

Geht's noch!!!!!!!!!!!! Anstatt die abgebrochenen Äste, gemeinerweise auf ein fremdes Grab zu legen, hätte man sie ja entsorgen können. Soweit reicht die Intelligenz anscheinend aber nicht aus. Wenn's nicht so traurig wäre, müsste man über soviel Bosheit, Gemeinheit und Dummheit lachen. Ein guter Rat an diejenigen, die den Mitmenschen in Schönau das Leben schwermachen. Ein wahres Sprichwort, ein bisschen abgeändert!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
WENN ES DEN BÖSEN NICHT GEFÄLLT, KÖNNEN DIE FRÖMMSTEN NICHT IN FRIEDEN LEBEN!!!!

Igel!

Igel, die nicht mindestens einen halben Kilo wiegen, haben keine Überlebenschance! Wer im Spätherbst so einen Igel findet und nicht weiß, was damit tun ist, bitte bei mir abgeben, ich überwintere sie. 0676/5403909.

weiter auf der nächsten Seite >>>

Schönau an der Donau

Schönauer Heuriger!

Leider konnte ich aus persönlichen Gründen bei meiner Veranstaltung nicht anwesend sein. Aber da gibt es Freunde, die sich jeder nur wünschen kann! Der Heurige war trotz Schlechtwetter ein Erfolg. Gemeinsam zogen Stadtrat Eduard Schüller aus Oberhausen, der dafür eine private Grilleinladung absagen musste, Gemeinderat und Ortsvorsteher Gerhard Baumann aus Wittau und Gemeinderat Michael Novotny, ebenfalls aus Oberhausen, unsere Verlosung durch. Hermi Heeberger und Ilona verköstigten die Gäste, Gisi Maurer verkaufet Lose, Irmgard war bei Kaffee und Kuchen, Brigitte und Kurt Hofbauer, Kathi Neuhauser und Doris Kiss machten die Ausschank und auch alle anderen anfallenden Arbeiten. Meine Familie war anwesend, um einzuspringen, wo Not am Mann war und Pepi und Hannes unterhielten mit gewohnt guter Musik die Gäste. HERZLICHEN DANK AUCH FÜR ALLE TOMBOLASPENDEN. Den Hauptpreis, einen Einbaugeschirrspüler gespendet von Leopold Saric, gewann Stadttrat Schüller. Er gab seinen Gewinn nochmals für die Verlosung frei und eine junge Gewinnerin konnte sich dann darüber freuen. Für diese großzügige Geste ebenfalls ein Dankeschön. Ich hoffe, dass ich niemanden vergessen habe und möchte dazu folgendes sagen!!!
WER SOLCHE FREUNDE HAT, DEM KANN NICHTS PASSIEREN, DER BRAUCHT SICH VOR NICHTS ZU FÜRCHTEN!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Heurigenfahrt nach Göttlesbrunn-Arbesthal am 18. Nov. 2017!

Abfahrt von Schönau um 15 Uhr vor dem Gemeindeamt. Ankunft in Schönau bestimmen wir alle gemeinsam. Die Kosten sind pro Person € 31.-.
Darin sind enthalten! 1/4 von einer großen Gans mit Salat, Fülle und Rotkraut! Wer keine Gans isst, kann auch ein Schnitzel haben! 1 Schnapserl! Diverse Aufstriche und Bauernbrot so viel sie können und möchten. Autobusfahrt und natürlich Musik Mit DJ „Pepi und Hannes"
Anmeldungen bei Ortsvorsteherin Hannelore Kolar unter Tel. Nr. 06765403909.
Wer sich bereits angemeldet hat, bitte nochmals anrufen damit mir kein Fehler passiert.
WIR FAHREN AB JETZT WIEDER ALLE FAHRTEN MIT „ANDY"

WICHTIG „SPERRMÜLLAKTION" IN SCHÖNAU AM Donnerstag, 18.10.2017!
WER EINE HAUSABHOLUNG WÜNSCHT, BITTE BEI MIR ANMELDEN.

Sie können sich gerne bei mir anmelden, ich erledige das dann für Sie. An der Gemeindehaustüre sind dann ab Anfang Oktober alle Informationen für Sie angebracht. Ich beantworte auch gerne Ihre Fragen. Persönlich oder unter der Tel. Nr. 06765403909.

Die nächste Spielzeugbörse findet am 19. November statt!

Anmeldungen für die Veranstaltung bitte bei mir per E-Mail und Tel.Nr.!
kolar.h.schoenau@aon.at

Busfahrt nach Haugsdorf „Excalibur" ins CASINO!

Am Samstag, den 2. Dezember 2017. Abfahrt beim Gemeindehaus in Schönau um 15 Uhr. Wann nach Hause gefahren wird, bestimmen wir wieder selbst. Es ist nur die Busfahrt (pro Person EUR 17.00) zu bezahlen.

SIE HABEN DIE MÖGLICHKEIT, VOR DEM CASINOBESUCH EINZUKAUFEN! WICHTIG! SIE BRAUCHEN EINEN GÜLTIGEN PASS ODER AUSWEIS FÜR DEN CASINOBESUCH.

Selbstverständlich sind auch alle aus der Großgemeinde und Umgebung, die gerne mit uns fahren möchten, auf das Herzlichste dazu eingeladen. *Anmeldungen nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 06765403909 entgegen.*

Beleuchtung Hintausstraße !!!!!!!

Da bisher das setzen der Lichtpunkte im Hintausbereich aus organisatorischen Gründen nicht erfolgen konnte, wird es im Herbst eine Besprechung mit den betroffenen Anrainer/innen und Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec sowie Vertretern der planenden Firma geben. Bei diesem Termin sollen alle wesentlichen Details in einem Erstgespräch geklärt werden damit auch die Wünsche betreffend Starkstrom und Aufstellungsort der Beleuchtungskörper berücksichtigt werden können.

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

Schwarzfischer in Schönau

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir alle Mitglieder und Lizenznehmer bei Verdacht die Kontrollorgane zu kontaktieren, bzw. in der Vereinshütte zu melden, sodass alle rechtlichen Mittel ergriffen werden können.

Kinderspielplatz Hundeverbot!!!!!!!! Kein Abrichteplatz!!!!!!!!!!

Immer wieder gibt es Beschwerden, dass Hunde mit oder ohne Leine auf dem Spielplatz angetroffen werden. Es ist auch kein Hundeabrichteplatz.

WEDER FÜR EIGENE NOCH FÜR FREMDE HUNDE!!!!!!!! Das gilt für Spielplatz und Fussballplatz!!!!!!!!!! DIESE BEIDEN PLÄTZE GEHÖREN AUSSCHLIESLICH FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND MENSCHEN ZUM SPIELEN UND ENTSPANNEN !!!!!!!!!!!!!!!!!!! ICH HOFFE, DASS DAS JETZT ALLE HUNDEBESITZER BEGRIFFEN UND ZUR KENNTNIS GENOMMEN HABEN!!!!!!!!!!!!!!!!

Ich gratuliere aufs Allerherzlichste!

Herrn Heinrich Berger zum **85. Geburtstag** und habe ihm auch die Glückwünsche der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf überbracht.

Einen schönen Herbst wünscht

Ihre Ortsvorsteherin
Hannelore Kolar und SPÖ Gemeinderat
Herbert Kolar

KFZ- ERNST NEUHAUSER
Handel und Reparatur alle Automarken
Reifen-und Ersatzteile-Handel

Winterdienst Prompt, sofort und zuverlässig

2301 Schönau an der Donau
Schmiedeweg 1
E-Mail: KFZ-Neuhauser@gmx.at
Mobil : 0664 / 4416379
Tel :02215 /20294
Fax: 02215/20294

Wögler

BAUEN MIT FREUNDEN

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at

ORTSTEILE

Wittau

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

Rauchfangkehrer
Johannes Rejmar
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstr. 4/1. Stock
Telefon: 02249/2343
Mobil: 0664/1033537
E-Mail: johannes-rejmar@aon.at

GARTENGESTALTUNG MASO

GARTENGESTALTUNG GMBH - GARTENCENTER

GARTENPFLEGE - GARTENGESTALTUNGEN
RODUNGEN - WINTERDIENST

2292 - Engelhartstetten, Industriestraße 10
0664/28 43 751 • 0664/11 62 933
OFFICE@GARTENGESTALTUNG-MASO.AT
WWW.GARTENGESTALTUNG-MASO.AT

BESICHTIGUNG UND BERATUNGSGESPRÄCH GRATIS!

Sicherheit

Anfang Juni 2017 wurden die Ortseinfahrten nach Wittau, von Oberhausen und Probstdorf kommend, neben der 30er Zonen Beschilderung noch zusätzlich mit einer auf der Fahrbahn aufgebrachten Flächenmarkierung als Tempo-30-Zone gekennzeichnet. Ein Geschwindigkeitsmessgerät auf der Hauptstraße soll auch den letzten „Raser" aufmerksam machen. An der Ecke „Am Kirchenfeld/Am Wiesenfeld" wurde zudem ein „Vorsicht Kinder" Schild angebracht. Ich freue mich sehr Ihnen mitteilen zu können, dass nun alle Spielgeräte auf unserem Spielplatz mit Fallschutzmatten ausgestattet sind, wodurch das Herumtollen unserer Kinder hoffentlich seltener mit einem schmerzenden „Aua" enden wird.

Wirtschaftsförderung Kaufhaus Beles

Besonders freut es mich auch Ihnen mitzuteilen, dass unser Kaufhaus Beles eine Wirtschaftsförderung über 1.000 Euro von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf erhalten hat. Wir alle sind dankbar, dass wir einen Nahversorger im Ort haben, der fast rund um die Uhr für unsere Einkäufe da ist – speziell auch in den sehr frühen Morgenstunden, wenn all die großen Ketten noch lange geschlossen haben.

Kabelarbeiten

Die Oberflächeninstandsetzung nach Kabelarbeiten der Wiener Netze im Bereich der Hauptstraße von „Breinäckerweg" bis „Am Kirchenfeld" wurde mit Ende Juni abgeschlossen. Auch die Instandsetzung des EVN Gasanschlusses „Lobfeldweg/ Ecke Hauptstraße" wurde mit Ende Juli durchgeführt.

Geburtstage

Zum 85. und 80. Geburtstag gratulierte ich Herrn und Frau Gstettner recht herzlich, wünschte viel Gesundheit und überreichte Ihnen die Ehrengabe der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Ortsausschuss

Aufgrund eines Beschluss des Ortsausschusses wurden noch 3 Tonnen Marmorsplitt für unseren Friedhof bestellt, damit die Sanierung der Gehwege abgeschlossen werden kann. Ferner wurde auch der Ankauf eines Defibrillators für unsere Ortschaft beschlossen. Dieser wird am Feuerwehrhaus für jeden leicht zugängig angebracht werden. Ende September ist dazu für alle Interessierten eine Geräteschulung, sowie der Erste Hilfe Grundzüge geplant. Vortragender wird das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf sein.

Baumschnitt

Um allfällige Schnittnotwendigkeit unserer Bäume feststellen zu können, haben wir eine Firma beauftragt, diese dahingehend anzuschauen. Ergebnis waren leider 7 schadhafte Bäume, die nun gefällt werden. Parallel wird auch das Totholz im Bereich der Gehwege entfernt. Diese Arbeiten werden im September durchgeführt. Natürlich ist es mir wichtig, noch im Herbst entsprechende Nachpflanzungen zu veranlassen.

Ihr
OV GR Gerhard Baumann

Kinderaugen müssen einiges leisten!
Kinderbrillen auch!

-20 %
Aktions-Rabatt
gratis Seh-Check
+ coole Kinderüberraschung

30 % aller Kinder leiden unter einer Sehschwäche! Ihres auch? Jetzt Seh-Check machen!
Kinderbrillen TAGE verlängert bis 15. 10. 2017. Mehr Infos auf www.optik-kronister.at

2301 Groß-Enzersdorf, Hauptpl.10, tel. 02249/ 38 59
Mo - Fr: 8.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00, Sa: 8.00 - 12.00

OPTIK KRONISTER

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1
059 144-54 400 • gr.enzersdorf@n.roteskreuz.at • www.rkge.at

Auszeichnung für verdiente Rotkreuzlerin

Die Dr. Hans Lauda-Stiftung vergibt jedes Jahr Ehrenpreise an Personen oder Rotkreuz-Dienststellen, die sich durch hervorragende Leistungen im Rahmen der Rotkreuz-Arbeit besonders ausgezeichnet haben.

Christine Unger, langjährige Mitarbeiterin des Groß-Enzersdorfer Roten Kreuzes, erhielt diesen Preis für Ihre außergewöhnliche und unermüdliche Leistung für das NÖ Rote Kreuz. Seit 1989 beim Roten Kreuz tätig, zuerst hauptamtlich, nach ihrer Pensionierung dann ehrenamtlich, arbeitet sie als zuverlässige Helferin nicht nur bei den Gesundheits- und Sozialen Diensten (Seniorentreff, Betreutes Reisen, Team Österreich Tafel), sondern bei (fast) allen Veranstaltungen und Aktivitäten wo eine helfende Hand gebraucht wird. Die Bezirksstelle gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

ROTES KREUZ

Groß-Enzersdorfer Rotkreuz-Lauf

am Nationalfeiertag
26. Oktober

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
GROSS-ENZERSDORF

Aus Liebe zum Menschen.

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

WUSSTEN SIE SCHON?

Von JOSEF GARTNER

Seifensieder, Stadtrichter, Bürgermeister

Der Seifensieder ist ein Handwerker, der Seife aus Fetten, Ölen und Soda herstellt. Die schon seit den Sumerern bekannte Technik war während der Kreuzzüge auch nach Europa eingeführt worden und ersetzte das bis dahin gebräuchliche Waschen mit Holzasche oder deren Lauge (Erklärung aus Internet Lexikon Wikipedia).

Im Haus Groß-Enzersdorf 5 (Hauptplatz 8), waren durch viele Jahre Seifensieder angesiedelt.
Vor 1750 ist Josephi Hörbrich (auch Herberich) Seifensieder in diesem Hause. 1773 ist Elisabeth Herberichin Besitzerin, sie heiratet Franz Leopold Fischer, der das Seifensieder Gewerbe weiter ausübte. Franz Leopold Fischer war ab 1785 Stadtrichter. Auch als 1791 Blanchard nach seiner Luftfahrt vor Groß-Enzersdorf landete.

Von seinem Sohn Johann Fischer wurde das Anwesen 1817 an Johann Scheiner, Seifensieder und Stadtkämmerer verkauft. Ab 1818 sind Elisabeth und Josef Marcher Seifensieder und Besitzer dieses Hauses. Ihr Sohn Michael Marcher übernahm 1829 Haus und Seifensiederei. Er war 1848 Mitglied der Nationalversammlung, wo er den Bauernbefreier Hans Kudlich kennen lernte, der am 1. Oktober 1848 auf Einladung von Michael Marcher, aus einem Fenster dieses Hauses zu den Bauern des Marchfeldes sprach. Sein Sohn Norbert Marcher ist ab 1864 Besitzer und Seifensieder. Er wird 1888 Bürgermeister von Groß-Enzersdorf. Er war Mitglied des Nationalrates und gehörte dem Bezirksschulrat Floridsdorf an. Durch verfehlte Spekulationen und einem langjährigen Magenkrebs Leiden beging er am 19. Februar 1905 Selbstmord.

Das Haus wird 1912 von Franz Käsmayer gekauft und ist heute noch im Besitz seiner Nachkommen.

Quelle: Grundbücher der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf im Landesarchiv Pirawarth.
Matrikenbücher der Pfarre Groß-Enzersdorf.

Echte Weinviertler Brotkultur. Seit 1902.

Echt regional!
100 % Weizen- und Roggenmehle aus Marchfelder Korn.

Echt natürlich!
Natursauerteige als Basis für unsere Brote.

Echt Handarbeit!
Unsere Backwaren sind Einzelstücke, von Hand geformt.

Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 1
02249/2243 | **www.geier.at** | | |

ICH BIN ECHT Geier

„8. Trachtenkirtag“

Bereits zum 8. Mal ging Ende August der Trachtenkirtag der FFGE über die Bühne. Diese weit über die Grenzen der Stadt beliebte Veranstaltung, zog wieder hunderte Besucher und Besucherinnen in ausgesucht schöner Montur zum Feuerwehrhaus.
Rund um unser Hauptquartier war wieder alles aufgebaut was man für einen vergnüglichen Abend braucht. Hüttengaudibarzelt, Wiaschtlstandl, Herzalhütten, Florianibar, Bierinsel, Weinhaltestelle, eine süße Ecke und vieles mehr. Des Weiteren sorgten ausgesuchte Speisen und Getränke dafür, dass für jeden Gaumen etwas Gutes bereit stand. Die Kameraden/Innen der FFGE haben mit ihren Verwandten und Freunden wieder einmal mehr bewiesen, dass man ein Fest für Jung und Alt auf die Beine stellen kann das seinesgleichen sucht. Zum Glück waren für diese Nacht genügend Eiswürfel geordert worden denn „DJ-Andi“ legte einen heißen Hit nach dem anderen auf. Tags darauf sorgten die „Pibersteiner“ aus dem Mühlviertel im Festzelt für gute Laune. Das Platzangebot auf der Tanzfläche war den ganzen Abend durchwegs als beengend einzustufen. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr das sogenannte „Lachkastl“ (ein Fotoautomat für lustige Fotos, die sofort ausgedruckt und mitgenommen werden konnten) Besonders geehrt hat uns auch der Besuch unserer Ballonpostfreundin Katalin Toldi, die extra aus Budapest zu diesem Event angereist ist. Der Sonntagmorgen begann mit der Feldmesse vor dem Feuerwehrhaus, zelebriert von Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowski.
Eine ganz besondere Überraschung gab es für unsere Feuerwehrjugend von den Frauen der SPÖ Groß-Enzersdorf. Im Anschluss an die heilige Messe überreichte GR Ursula Adamek gemeinsam mit ihrem Team symbolisch ein nagelneues Mannschaftszelt. Den anschließenden Frühschoppen umrahmten musikalisch die „Schlosskogler“ aus Kirchberg an der Pielach. Bei herrlichstem Kaiserwetter endete am frühen Nachmittag der 8. Trachtenkirtag der FFGE mit der traditionellen Parade aller Mitarbeiter durch das Festgelände.
Vielen Dank allen Gästen, Freunden und Förderern – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.

Viel los war im gemütlichen Festzelt

Das Tanzbein wurde ordentlich geschwungen

Feierliche Messe mit Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowski

„Neues Zelt für die Feuerwehrjugend“

Im Zuge unseres Trachtenkirtages, bekamen wir stellvertretend für die SPÖ Frauen, von GR Ursula Adamek ein nigel-nagel-neues Mannschaftszelt für die Feuerwehrjugend überreicht.

Groß ist die Freude über dieses wunderbare Geschenk

Da unser „Altes“ mittlerweile 21 Jahre auf dem Buckel und eine Vielzahl undichter Stellen in der Plane hat, kam uns dieses großzügige Geschenk gerade recht. Die Kosten belaufen sich für so eine mobile Unterkunft auf stolze € 4.095,-. Kosten, die sich auf jeden Fall rechnen denn, den Großteil unsere Mannschaft rekrutieren wir aus der Feuerwehrjugend. Ohne sie wäre es um den Fortbestand der freiwilligen Feuerwehren schlecht bestellt, denn leider finden allzu selten Erwachsene, egal ob Männlein oder Weiblein, den Weg zu uns. Gebraucht wird dieses Zelt vor allem bei Feuerwehrbewerben als Unterkunft. Bei diesen Bewerben, zeigen die „Florianis“ von Morgen ihr Können und stellen ihr erlerntes Wissen unter Beweis. Zusammenhalt, Teamgeist und Kameradschaft werden hierbei für die Zukunft bestens geschärft.

„Neuzugänge“

Obwohl wir zuvor erwähnt die meisten Mitglieder aus der Feuerwehrjugend kommen, haben sich in den letzten Monaten doch einige ältere Mitbürger bereit erklärt, sich in den Dienst der guten Sache zu stellen. Wie begrüßen recht herzlich in unserer Mitte …

Raphaela Halwachs

Sara Hach

Mathias Hofbauer

Muslim Rezai

Mohammend Husseini

Bernhard Utz

Martin Bittenauer

… möge euch der Dienst in der Feuerwehr das Leben bereichern und viel Freude bereiten.

„Freiwillig für den Nächsten“

Das Freiwilligenwesen in Österreich ist weltweit ziemlich einzigartig. Allein in Niederösterreich sorgen rund 1.700 freiwillige Feuerwehren flächendeckend für die Sicherheit von ca. 2 Millionen Einwohnern.
Die erste freiwillige Feuerwehr Niederösterreichs wurde 1861 in Krems gegründet.

(bereits seit 1868 gibt es auch in Groß-Enzersdorf eine Freiwillige Feuerwehr)

Mittlerweile verfügen diese im gesamten Bundesland über fast 98.000 ehrenamtliche Mitglieder die nur für „Gottes Lohn“ oftmals sogar ihr Leben für den Nächsten aufs Spiel setzen.

Ohne diese Ehrenamtlichen, die zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit sind ihren Mitmenschen zu helfen, wäre es um die persönliche Sicherheit jedes Einzelnen nicht gut bestellt.

Denken Sie beim nächsten Mal daran, wenn Sie entspannt zu Bett gehen und das Licht abdrehen.

Die Kameraden/Innen der Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant HBI Christian Lamminger, wünschen ihnen eine gute Zeit und einen bunten Herbst.

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at
Schrammelgasse 11,
2301 Groß-Enzersdorf
Strom- Gas- Zuleitungen
Kanal
Wege
Zäune
Teich
Pools
Fundamente
kleine Abbrucharbeiten

FF Mühlleiten informiert

Bewerbssaison

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, begann im Mai die Bewerbssaison. Mit einer sehr jungen und noch unerfahrenen Mannschaft gingen wir am 25. Mai in LEOPOLDSDORF beim Abschnittsbewerb an den Start. Mit beachtlichen 975,90 Punkten errangen wir überraschend einen 3. Platz in Bronze. Motiviert von diesem Ergebnis wurde eifrig trainiert und am 15. Juni ging es zum Bezirksbewerb nach SCHÖNFELD i. MARCHFELD. Mit einer deutlichen Steigerung erreichten wir 1005,7 Punkte in Bronze, welche in der Gesamtwertung für den 4. Platz reichten.

Am 25. Juni nahmen wir am Abschnittsbewerb in HAUSKIRCHEN (Abschnitt ZISTERSDORF) teil, um uns auf den bevorstehenden Landesbewerb vorzubereiten. Abermals gelang uns eine Steigerung, mit 1017,60 Punkten in Bronze erreichten wir unser bestes Saisonergebnis. Außerdem traten wir im Silberbewerb an, in dem wir 970,70 Punkte erreichten. Mit diesem Ergebnis holten wir uns das Selbstvertrauen, dass wir auch den bevorstehenden Landesbewerb bestehen werden.

Landestreffen der NÖ-Feuerwehrjugend

Als Höhepunkt der Bewerbssaison ging es von 6. bis 9. Juli zum Landestreffen nach NEUHOFEN a. d. YBBS. Mehr als 5.500 Jugendliche aus ganz Niederösterreich nehmen jedes Jahr an diesem Zeltlager teil. Neben Spiel, Spaß und guter Laune geht es auch um den Erwerb der Jugendleistungs- und Bewerbsabzeichen in Bronze und Silber, welche nur dort verliehen werden. Obwohl unsere Mannschaft bei ihrem ersten Antreten sehr nervös und angespannt war, haben sie sich wacker geschlagen. Mit einem 96. Platz (989,80 Punkte) in Bronze, und einem 130. Platz (965,93 Punkte) in Silber, wurden nicht nur die begehrten Abzeichen erworben sondern auch alle Erwartungen übertroffen.

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN
www.leberbauer.cc
Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8
Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur
Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120
Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc
Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Ein trauriger Abschied

Am 4. August verstarb Alexander, einer unserer Kameraden der Feuerwehrjugend STRIPFING, im 14. Lebensjahr. Die Beisetzung fand am Montag, dem 14. August am Friedhof in GÄNSERNDORF statt. Neben vielen Funktionären, nahmen auch Abordnungen der Feuerwehrjugend aus dem ganzen Bezirk teil. Die Feuerwehrjugend wird sein Andenken in Ehren halten!

Besuch bei Freunden

Als vor einigen Jahren die erste Veranstaltung bei der Feuerwehrjugend in VYSOKA pri MORAVE stattfand, fuhren wir ins Ausland zu Fremden. Jetzt, einige Jahre später, ist es ein Besuch bei Freunden. Viele der Jugendlichen freuten sich darauf, ihre Freunde wieder zu treffen, aber auch die Erwachsenen konnten neue Freundschaften schließen. Deshalb besuchten wir auf Einladung des Bürgermeisters von VYSOKA pri MORAVE und der örtlichen freiwilligen Feuerwehr am 19. August unsere Feuerwehrkameraden am anderen Ufer der March.

Neun Feuerwehren des Bezirkes verbrachten einen wundervollen Tag in der Slowakei an dem wir nicht nur viel Spaß hatten, sondern auch noch bestens verpflegt wurden. Bereits von 25. bis 27. August gibt es eine Fortsetzung, denn an diesem Wochenende treffen sich die Feuerwehrjugendgruppen aus Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Österreich am internationalen Jugendlager in LOIMERSDORF.

Ein Dankeschön

Als Jugendbetreuer der FF-Mühlleiten möchte ich mich bei allen Kameraden bedanken, welche mich bei meiner Tätigkeit unterstützen. Insbesonders bei meinen beiden Hilfsbetreuern, FM Bianca HOLY und FM Markus RAAB, ohne die eine so erfolgreiche Jugendarbeit nicht möglich wäre.

Eine Frage

Bist Du cool genug für ein heißes Hobby, dann komm zur Feuerwehrjugend!
Beitrag verfasst vom Jugendbetreuer der FF-MÜHLLEITEN

HOLY Peter, BI
Stellvertretender Feuerwehrkommandant
Bezirkssachbearbeiter der Feuerwehrjugend

Tel. 0676/465 66 91

2tes Dorffest der FF Oberhausen

Am 1.7.2017 war es wieder soweit. Ferienbeginn – das heißt in Oberhausen DORFFEST!

Nach 2 ½ Tagen Aufbau waren alle erleichtert, als am Samstagmittag alles bereit war für das große Event. Die Tombola war geholt und aufgebaut, alle Tische standen auf Ihrem Platz, die Essensstationen waren hergerichtet und mit Strom versorgt, Kaffee und Kuchen war geliefert und die Küche fertig, die BAR war bereit und die Bowle war angesetzt und an der Schank war das Bier angezapft! Alles angerichtet für ein großes Fest. Und das wurde es dann auch.
Dank der vielen freiwilligen Helfer der Feuerwehr und deren Familien, Helfer aus der Ortschaft, den Kinderfreunden und dem Island-Pferdehof, wurde das Dorffest wieder zu einem rauschenden Fest. Hier sei einmal allen Helfern und allen Spendern ein herzliches DANKE gesagt. Ohne Euch wäre so ein Fest nicht möglich.

Ab 15 Uhr ging es für unsere Kleinen los mit Schiffschaukeln, Luftburg, Pferdereiten, Zielspritzen und Kinderschminken.

Nach der ersten Anstrengung konnte man sich an den verschiedenen Essensstationen laben.

Hendlgriller, Schnitzel, Burger und natürlich Würstel standen zur Auswahl.

Auch an der Schank war einiges los, was bei diesem Prachtwetter kein Wunder war.
Die Besucher genossen das kühle Getränk und die guten Speisen und fühlten sich sichtlich wohl. Auch hier ein großes DANKE an alle, die gekommen sind. Ihr macht Stimmung und Ihr hält dieses Fest am Leben. Ihr seid ein Wahnsinn!

Die große Quizverlosung mit über 150 Preisen fand Ihren Höhepunkt mit der Übergabe eines Reisegutscheines durch die Fa. Leberbauer, welche den Hauptpreis zur Verfügung gestellt hat.
Zum Ausklang des Abends stärkten sich einige noch an der BAR und genossen den lauen Sommerabend, bevor es ab nach Hause ging. Auf ein Neues im Jahr 2018!

Land Unter in Oberhausen

Am 10. Juli wurde die FF Oberhausen um 16:41 zum Unwettereinsatz gerufen.

Auf Grund der extrem starken Regenfälle sowie dem starken Hagel gingen mehrere Einsatzmeldungen über die BAZ Mistelbach bei uns ein, es wurden auch weitere Feuerwehren zur Unterstützung gerufen.

Nach einer kurzen Unwetterpause am frühen Abend kehrte das Unwetter mit starkem Hagel und Starkregen zurück und fegte über Oberhausen.

Zu Spitzenzeiten waren 20 Feuerwehren aus dem gesamten Bezirk Gänserndorf mit knapp 200 Einsatzkräften in Oberhausen im Einsatz, um überflutete Keller und Straßen von den Wassermassen zu befreien.
Da die Wassermassen derart enorm waren, wurde in Absprache mit dem Bezirksfeuerwehrkommandant und der Polizei die B3 von der Einfahrt Billa bis Wittau gesperrt, um die Wassermassen über die B3 zu pumpen. Die Schäden in Oberhausen sind enorm. Zahlreiche Keller wurden zum Teil bis zur Decke überflutet, Dächer, Carports, Fenster, und Fahrzeuge wurden durch den Hagel beschädigt. Die Feuerwehr Oberhausen war bis in die frühen Morgenstunden des 11.7.2017 im Einsatz.
Die FF Oberhausen bedankt sich bei allen Feuerwehren aus dem Bezirk Gänserndorf, dem Roten Kreuz und allen freiwilligen Helfern für die tolle Unterstützung und Hilfeleistung.

Folgenschwerer Verkehrsunfall

Am 9. August 2017 wurden wir kurz vor 19:00 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert.

Der Unfall ereignete sich auf der Kreuzung der B3 mit der L3013 Richtung Oberhausen. Wir rückten zuerst mit unserem RLF-A 2000 aus. Der eintreffenden Mannschaft bot sich ein Bild, das klar machte, dass es sich hier um eine sehr ernste Situation handelt:

Zwei Unfallfahrzeuge waren weit auseinandergeschleudert, insgesamt fünf schwer Verletzte in zum Teil lebensbedrohlichem Zustand.
Wir kümmerten uns zunächst um die eingeklemmten Insassen des einen Unfallfahrzeugs, während die anderen noch ansprechbaren Verletzten von Ersthelfern betreut wurden.Bald darauf waren auch unsere Kameraden aus Groß-Enzersdorf zur Stelle, mit denen wir uns die Rettungsarbeiten der Personen aus den Fahrzeugen aufteilen konnten. Der ebenso eingetroffene Rettungsdienst unterstützte unsere Arbeiten und versorgte die Verunfallten notfallmedizinisch.

Vom nahe gelegenen Parkplatz des Kaufhaus Billa waren in der Zwischenzeit zahlreiche Schaulustige an das Unfallgeschehen herangekommen. Um die Würde der Unfallopfer zu schützen, wurde ein Sichtschutz durch die Einsatzkräfte errichtet. Die Situation machte es erforderlich, zwei Rettungshubschrauber gleichzeitig einzusetzen, die restlichen Verletzten wurden mit Rettungstransportwägen in die Spitäler gebracht.
Danach konnten die Unfallerhebungen der Polizei beginnen, die wir durch Absperrmaßnahmen und Ausleuchten der Unfallstelle - diese dauerten bis nach Einbruch der Dunkelheit an - unterstützten.
Anschließend nahmen wir die Bergung der Fahrzeuge vor, die FF Groß-Enzersdorf führte die Abschlepparbeiten zur angeforderten Verwahrung wegen Sicherstellung durch.

Nach dem Binden der Flüssigkeiten auf der Fahrbahn und deren anschließenden Reinigung konnten wir den Einsatz beenden. Wir rückten um 22:15 wieder in das Feuerwehrhaus ein.
Danke an die Kameraden der FF Groß-Enzersdorf für die tatkräftige Unterstützung bei diesem Einsatz. Den Unfallopfern wünschen wir alles erdenklich Gute!

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: http://www.ffoberhausen.at und auf facebook www.facebook.com/ffoberhausen

FF Probstdorf informiert

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Unsere neue Homepage

Nach sehr langer Abwesenheit der Webpräsenz unserer Feuerwehr hat sich eine kleine Gruppe rund um LM Christian Pelikan und FM Stefanie Pelikan dazu entschlossen, unserer Homepage neuen Geist einzuhauchen.

Nun ist die FF Probstdorf seit 7.4.2017 unter ihrem neuen Webauftritt **www.ffprobstdorf.at** erreichbar!

Auf unserer neuen Homepage finden Sie allerlei Infos zu vergangenen Übungen oder Einsätzen, Allgemeines zur FF Probstdorf sowie einige wissenswerte Informationen für alle Bürger rund um das Thema Feuerwehr.

Einsätze

Unwettereinsatz am 11.8.2017

Am Vormittag des 11.8.2017 wurden wir, nach dem heftigen Unwetter in der Nacht, über einen umgestürzten Baum in einem Privatgarten informiert. Nach Erkundung der Lage wurde festgestellt, dass der Baum nur knapp an einem Verschlag für einige Laufenten vorbei gefallen ist. Leider lag der Stamm direkt vor der Tür, sodass die armen Tierchen nicht mehr ins Freie konnten. Wir entfernten den Baum und die Enten konnten ihre Nachtunterkunft wieder verlassen.

Brandeinsatz in Probstdorf am 19.7.2017

Am 19.7.2017 um 6:54 Uhr morgens wurde die Feuerwehr Probstdorf zu einem Kleinbrand (B1) beim Kompostplatz der Fa. Neumann alarmiert. Beim Eintreffen fiel sofort auf, dass der Haufen stark qualmte und sich im Inneren vereinzelt Glutnester befanden. Die Feuerwehr, welche mit insgesamt 9 Mitgliedern und 2 Fahrzeugen eintraf, konnte den Komposthaufen mit Unterstützung des Eigentümers mit einem Radlader auseinandertragen und gleichzeitig ablöschen.

Übungen

Auch die Feuerwehr Probstdorf übt jeden Monat fleißig. Zu den letzten Übungen zählten ein Brandeinsatz, ein Unwettereinsatz und eine Übung zum Thema „Arbeiten mit der Kettensäge". Am 23.6.2017 waren wir auch zu Besuch im Kindergarten Probstdorf, um den Kindern ein wenig über unsere Arbeit und unsere Ausrüstung zu erzählen. Leider wurde dies von einem Brandeinsatz in Witzelsdorf schnell unterbrochen und wir mussten uns von den Kindern wieder verabschieden. Wir werden diese Übung aber im Herbst nachholen.

Hochzeit unseres Kameraden Erwin

Am Freitag, den 14.7.2017 haben sich unser Kamerad Erwin und seine Tamara das Ja-Wort gegeben. Nach der Taufe Ihrer Tochter Paula am Samstag konnten wir die beiden mit einem Schlauchbogen überraschen und unsere Glückwünsche aussprechen.

Die gesamte FF Probstdorf gratuliert sehr herzlich!

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Nach mehrwöchiger intensiver Vorbereitung legten am 25.3.2017 einige motivierte Mitglieder der Feuerwehr Probstdorf die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz erfolgreich ab. Hierbei muss ein simulierter Löschangriff richtig bewältigt werden, die Geräte im Fahrzeug mit Funktion und Standort bestimmt werden und eine Spezialprüfung pro Funktion in der Gruppe abgelegt werden. Die Feuerwehr Probstdorf trat in den Gruppen Bronze, Silber und Gold an. Dank des intensiven Trainings und der vielen Vorbereitung konnten alle Teilnehmer im Anschluss ihr neues Abzeichen entgegennehmen.

Ein großer Dank gilt auch HV Reinhard Bauer und seinem Prüfungsteam (BI Gerald Rischawy, OLM Arnold Janovic, HBI Robert Buchriegler).

Erste Frau im Kommando der FF Probstdorf

Bei der Jahreshauptversammlung am 15.2.2017 durften wir unseren langjährigen Verwalter Christoph Pesl aus dem Kommando verabschieden und freuen uns, die erste Dame, Birgit Blatt in der Funktion als Verwalter, im Kommando begrüßen zu dürfen. Großen Dank für die vielen Jahre in denen du etliche Stunden investiert hast Christoph und einen herzlichen Glückwunsch an Birgit!

Weitere Infos und aktuelle Berichte finden Sie auf www.ffprobstdorf.at

QENGAJ
Haustechnik !
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Carl Moll-Gasse 6
2301 Oberhausen
☎ 02215/20147
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra:
Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:
• keine Wegzeit-Verrechnung • massgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch

Steuerliche Probleme?
Kostenlose Erstberatung bei
Dr. Harald MACHACEK
Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder
Unternehmensberater

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
• Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4/1/3 • Telefon: 02249/36 20

Das war das Höfefest 2017

Bereits zum siebenten Mal fand heuer in Groß-Enzersdorf das bereits zur Tradition gewordene Höfefest statt. 27 verborgene Hinterhöfe und Gärten öffneten ihre Pforten und hießen alle Besucher herzlich willkommen. Mit über 5000 Gästen konnte ein neuer Besucherrekord aufgestellt werden. Über 370 idealistische Künstlerinnen und Künstler gestalteten, unterstützt von mehr als 130 freiwilligen Helfern, ein umfangreiches und außerordentlich abwechslungsreiches Musik- und Begleitprogramm, welches von Liedermachern der regionalen Musikszene über Klassik, Jazz, Rock, Pop, Wienerlied, Blasmusik, Klezmer- und Flamencomusik bis zu Tanz, Akrobatik, Volkstanz, Yoga und historisch-geschichtsträchtigen Führungen reichte.

(Bericht und Fotos: Dr. Herbert Slad)

Jimmy Schlager glänzte mit wunderbar authentischen Liedern und launigen Zwischenmoderationen.

Das Duo Weinblatt umrahmte musikalisch das Geburtstagsfest vom Obmann des Heimatvereines Karl Hagenauer

Das Non Prophets Orchestra rockte bis in die Abendstunden vor dem Kunst.Lokal

Die Träumer ließen unvergessenes Liedgut von Georg Danzer wieder aufleben.

Pepi Hopf unterhielt als „Seelentröster" mit Auszügen aus seinem aktuellen Kabarettprogramm.

Junge Talente rund um den Konzertflügel.

Sing.Natur mit Bettina Raab im Kräutergarten.

Impressionen des Höfefestes, eingefangen von Samer AMIN, der seit Februar 2016 in Groß-Enzersdorf lebt und sich sehr intensiv mit seiner Leidenschaft, der Fotografie, beschäftigt.

VERANSTALTUNGEN 2017

OKTOBER

01.10.		**7. Marchfeld Halbmarathon** **Treffpunkt:** Uferhaus GE
05.10.	19 Uhr	**Vernissage** **„alles in Öl? - reflections“** *Brigitte Lichtenhofer-Wagner* *www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
06.10.	19.30 Uhr	**Lesung:** **„Tiere und Viecha – Menschn und Leut“** *Herbert Eigner und Wolfgang Kühn* *Beitrag: € 10.-* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at oder* *Tel. 0664/365 91 17* **Ort:** Kotter
08.10.	10 Uhr	**Festmesse** *175-Jahr-Feier Pfarre Franzensdorf mit Kardinal Christoph Schönborn* **Ort:** Franzensdorf
		Kleintiermarkt alte Radarstation *Rutzendorf* *Alle Infos unter:* *www.kleintiermarkt-vksa.at*
13.10.	19.30 Uhr	**Flamenco und mehr Solokonzert** *D. Serrano, spanische Literatur* *H. Eigner* *Beitrag: € 15.-* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at oder* *Tel. 0664/365 91 17* **Ort:** Kotter
13. & 14.10.	19 Uhr	**Musik Genuss** *Kirchenchor und Ortsmusik Franzensdorf* **Ort:** Buchleitner Stadl Franzensdorf
14.10.	9-15 Uhr	**Feuerlöscherüberprüfung** *(€ 7,00)* **Ort:** FF Groß-Enzersdorf
18.10.	18.30 bis 20 Uhr	**Gesunde Gemeinde:** **Vortrag „Gesichter der Angst“** *mit MMag. Karin Haiderer* **Ort:** Heimatmuseum
19. & 20.10.	19.30 Uhr	**„Kein Platz für Liebe“** *Theatergruppe Lampenfieber* *www.lampenfieber.at* **Ort:** Gasthaus Breinreich
20.10.	20 Uhr	**Marc Pircher 25jähriges Bühnenjubiläum** *Tickets Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky* *Einlass 18 Uhr, Beginn 20 Uhr* **Ort:** Stadtsaal
21.10.	14 Uhr	**Stadtrundgang** **mit Josef Redl und Leo Kölbl** *Erwachsene € 5.- / Kinder € 3.-* *Info und Anmeldung Stadtgemeinde* *02249 2314 28* **Treffpunkt:** Hauptplatz/Stadtsaal
21.10.	17 Uhr	**Feuerwehrheuriger** **Ort:** FF Rutzendorf
	18 Uhr	**Nationalfeiertagsfeier** **Ort:** Stadtsaal
26.10.		**8. Rotkreuz Lauf** *www.rkge.at*
	10 Uhr	**Marsch um Rutzendorf** **Treffpunkt:** Sportplatz Rutzendorf
28.10.	19.30 Uhr	**„Oskar und die Dame in Rosa“** *von Eric Emmanuel Schmitt* *Tickets € 15.-* *Buchhandlung Alexowsky* **Ort:** Pfarrsaal

NOVEMBER

01.11.	15 Uhr	**Friedhofsgang** **Ort:** Friedhof Groß-Enzersdorf
02.11.	19 Uhr	**Vernissage „der virtuelle Blick“** **digitale Arbeiten** *www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
04.11.	17 Uhr	**Nachtwächterwanderung** **bei Vollmond** *mit Hans Leitgeb* *Erwachsene € 7.-/ Kinder € 5.-* *Info und Anmeldung Stadtgemeinde* *02249/2314 28* **Treffpunkt:** Hauptplatz/Burghof
10.11.	18-20 Uhr	**Gesunde Gemeinde:** **Podiumsdiskussion** *„Wir bewegen Körper und Geist - Wohlbefinden in jedem Alter“* **Ort:** Rotes Kreuz
11.11	19 Uhr	**„Tanz-Kaleidoskop“** **Orient-Indien-Spanien-Mexiko** *Kartenvorverkauf:* *Buchhandlung Alexowsky und Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf* *oder telefonisch unter 0650/377 30 82* *VVK: € 12.- / AK: € 15.- / Kinder € 8.-* **Ort:** Stadtsaal Gr.-Enzersdorf
	19.30 Uhr	**Syrien - was bleibt vom Orient-Zauber?** *Vortrag und Diskussion* *mit Mustafa Khatib* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at oder* *Tel. 0664/365 91 17* **Ort:** Kotter
		Martini u. Jungweinsegnung am Frischemarkt
12.11.		**Kleintiermarkt alte Radarstation** *Rutzendorf* *Alle Infos unter:* *www.kleintiermarkt-vksa.at*
	9-13 Uhr	**SPÖ Spielzeugbörse** **Ort:** Stadtsaal
18.11.		**Heurigenfahrt Ganslessen** *Anmeldung Fr. Kolar 0676/5403909* **Ort:** Schönau a.d. Donau
18.11.	15 Uhr	**Orgelweihe** *mit Weihbischof Stephan Turovszky* **Ort:** Stadtpfarrkirche
19.11.	10 Uhr	**Pontifikalamt** *mit Weihbischof Bernhard Haßlberger* **Ort:** Stadtpfarrkirche
20.11.	19 Uhr	**Konzert „Stummfilm und Orgel“** *Maximilian Pöllner* **Ort:** Stadtpfarrkirche
22.11.	19 Uhr	**Konzert „Jazz&Blues“** *an der Kirchenorgel:* *Barbara Dennerlein* **Ort:** Stadtpfarrkirche
24.11.	19 Uhr	**Konzert: Orgel & Orchester** *Philharmonie Marchfeld* **Ort:** Stadtpfarrkirche
25.11.		**Wild & Jagdfest am Frischemarkt**
	10-13 Uhr	**Wintersportbörse** *Wir Bürger - Die Grünen* **Ort:** Kl. Stadtsaal
26.11.	10 Uhr	**Pontifikalamt** *mit Militärbischof Werner Freistetter*
30.11.	18 Uhr	**Eröffnung Adventmarkt** *Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf*

DEZEMBER

01.12.	19.30 Uhr	**Beerenwerte Gesellschaft** **Alte&Neue Lieder aus dem Wein4tel** *Beitrag: € 15.-* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at oder* *Tel. 0664/365 91 17* **Ort:** Kotter
02.12.	17 Uhr	**Advent. Lese im Kotter** *www.kultur-im-kotter.at* **Ort:** Kotter
		Casinofahrt Haugsdorf *Anmeldung Fr. Kolar 0676/5403909* **Ort:** Schönau a.d. Donau
02. & 03.12.	9 Uhr	**Adventmarkt der Pfarre** **Ort:** Pfarrheim
07.12.		**Kasperl** **Ort:** Stadtsaal
	19 Uhr	**Vernissage „Die Natur vor der Tür“** *Dr. Herbert Slad und Gäste* *www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
	19 Uhr	**Konzert im Advent** *Ortsmusik und Kirchenchor Franzensdorf* **Ort:** Pfarrkirche Franzensdorf
08.12.	16 Uhr	**Konzert im Advent** *Ortsmusik und Kirchenchor Franzensdorf* **Ort:** Pfarrkirche Franzensdorf
08. & 09.12.	19.30 Uhr	**Peter und Tekal (ehem. Teutscher):** **„Es ist ein Arzt entsprungen“** *Medizinkabarett Best of vor weihnachtlichem Hintergrund* *Beitrag: € 18.-* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at oder* *Tel. 0664/365 91 17* **Ort:** Kotter
	19.30 Uhr	**„Kein Platz für Liebe“** *Theatergruppe Lampenfieber* *www.lampenfieber.at* **Ort:** Pfarrsaal
12.12.		**Kleintiermarkt alte Radarstation** *Rutzendorf* *Alle Infos unter:* *www.kleintiermarkt-vksa.at*
16.12.	15 Uhr	**Kinder Weihnachtsvorführung** **Ort:** Kl. Stadtsaal
	17 Uhr	**Advent.Lese** *mit Herbert Eigner und Herbert Slad* *Auskunft und Reservierung:* *kultur-im-kotter@gmx.at oder* *Tel. 0664/365 91 17* **Ort:** Kotter
24.12.	13 Uhr	**Hl. Nachmittag** *bei der FF Groß-Enzersdorf* *www.ffge.at* **Ort:** FF Haus
	16 Uhr	**Kinder-Krippenfeier** **Ort:** Pfarrkirche
31.12.	16-19 Uhr	**SPÖ Silvesterpunschstand**

ARZT Oktober, November und Dezember 2017

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr,
der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.
Der Feiertagsdienst beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet an dem auf den Feiertag folgenden Tag um 7 Uhr früh.

OKTOBER	So	01. Okt.	Dr. Martin RUPP	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2134
	Sa/So	07./08. Okt.	Dr. Franz TÖDLING	Probstdorf	02215/30012
	Sa/So	14./15. Okt.	Dr. EDER u. Dr. SPANNBAUER OG *Gruppenpraxis*	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Sa/So	21./22. Okt.	Dr. Gerhard ORTNER	Groß-Enzersdorf	02249/3835
	Do	26. Okt.	Dr. Martin RUPP	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2134
	Sa/So	28./29. Okt.	Dr. Helga RAIDL	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2219
NOVEMBER	Mi	01. Nov.	Dr. Doris KREUZER	Groß-Enzersdorf	02249/3208
	Sa/So	04./05. Nov.	Dr. Doris BAUCH-KANDLER	Eckartsau	02214/3190
	Sa/So	11./12. Nov.	Dr. Martin RUPP	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2134
	Sa/So	18./19. Nov.	Dr. Gerhard ORTNER	Groß-Enzersdorf	02249/3835
	Sa/So	25./26. Nov.	Dr. Franz TÖDLING	Probstdorf	02215/30012
DEZEMBER	Sa/So	02./03. Dez.	Dr. Doris BAUCH-KANDLER	Eckartsau	02214/3190
	Fr/Sa/So	08./09./10 Dez.	Dr. EDER u. Dr. SPANNBAUER OG *Gruppenpraxis*	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Sa/So	16./17. Dez.	MR Dr. Rudolf STRÖCK	Orth a. d. Donau	02212/2256
	Sa/So	23./24. Dez.	Dr. Doris KREUZER	Groß-Enzersdorf	02249/3208
	Mo/Di	25./26. Dez.	Dr. Helga RAIDL	Leopoldsdorf/i.M.	02216/2219
	Sa/So	30./31. Dez.	Dr. Franz TÖDLING	Probstdorf	02215/30012

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400
Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienste

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.
Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
01.10. - 05.10.2017
27.10. - 02.11.2017
24.11. - 30.11.2017
22.12. - 28.12.2017

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
06.10. - 12.10.2017
03.11. - 09.11.2017
01.12. - 07.12.2017
29.12. - 31.12.2017

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717
Montag - Freitag
8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
13.10. - 19.10.2017
10.11. - 16.11.2017
08.11. - 14.11.2017

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627
Montag - Freitag
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag
20.10. - 26.10.2017
17.11. - 23.11.2017
15.12. - 21.12.2017

MÜLLABFUHR - FÜR DIE ZEIT OKTOBER, NOVEMBER UND DEZEMBER

BIOTONNE *(gilt für alle Katastralgemeinden)*

6. / 13. / 20. / 27. Oktober • 3. / 17. November • 1. / 15. / 29. Dezember

Groß- Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/Wittau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
RESTMÜLL				
9. Oktober 6. November 4. Dezember	10. Oktober 7. November 5. Dezember	11. Oktober 8. November 6. Dezember	12. Oktober 9. November 7. Dezember	13. Oktober 10. November 11. Dezember
GELBER SACK				
9. Oktober 20. November 21. Dezember	10. Oktober 21. November 22. Dezember	11. Oktober 22. November 27. Dezember	12. Oktober 23. November 28. Dezember	13. Oktober 24. November 29. Dezember
ALTPAPIER				
9. Oktober 27. November	10. Oktober 28. November	11. Oktober 29. November	12. Oktober ´30. November	13. Oktober 1. Dezember

Altstoffsammelzentrum

Standort: Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:
Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar:
Montag: 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Geburtstage • Hochzeiten • Geburten • Sterbefälle

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Maukner Anna, *Groß-Enzersdorf*
Kraft Johann, *Groß-Enzersdorf*

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Weihsbeck Gertrude, *Groß-Enzersdorf*
Pohoralek Josef, *Oberhausen*
Mayerhofer Alfred, *Groß-Enzersdorf*
Klena Johanna, *Oberhausen*
Kracher Manuela, *Groß-Enzersdorf*
Uhl Gertrude, *Oberhausen*
Rudersdorfer Friedrich, *Gr.-Enzersdorf.*
Berger Heinrich, *Schönau a.d.D.*
Tenzer Walter, *Groß-Enzersdorf*
Unger Georg, *Franzensdorf*
Weninger Ilse, *Groß-Enzersdorf*
Vinkov Franz, *Probstdorf*
Gamsjäger Helmut, *Oberhausen*
Juranitsch Elfriede, *Groß-Enzersdorf*

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Schwehla Elfriede, *Groß-Enzersdorf*
Bejska Maria, *Mühlleiten*
Hat Elisabeth, *Groß-Enzersdorf*
Hlawatschek Willy, *Groß-Enzersdorf*
Rossik Franz, *Groß-Enzersdorf*
Csitkovits Eva, *Oberhausen*
Strycek Alfred, *Groß-Enzersdorf*
Schreiner Gertrude, *Groß-Enzersdorf*
Dzafer Custovic, *Groß-Enzersdorf*
Gstettner Angela, *Wittau*
Hagenauer Karl, *Groß-Enzersdorf*
Valuch Karl, *Rutzendorf*
Dakovic Janja, *Oberhausen*
Bielik Emil, *Oberhausen*
Steffan Ingeborg, *Rutzendorf*

TRAUUNGEN

Hyee Ismael, *Groß-Enzersdorf*
Bancroft Zena, *Groß-Enzersdorf*

Năsăudeanu Valentin, *Wien*
Vicovan Sabina, *Groß-Enzersdorf*

Dose Reinhard, *Oberhausen*
Knofl Julia, *Oberhausen*

Winkelbauer Michael, *Gr.-Enzersdorf*
Warmuth Nicole-Christine, *Gr.-Enz.*

Fischer Gerhard, *Oberhausen*
Guggenberger Marion, *Gr.-Enzersdorf*

Ing. Demel Alfons, *Rutzendorf*
Wiesner , *Rutzendorf*

Jeřicha Christoph, *Groß-Enzersdorf*
Täubl Sandra, *Groß-Enzersdorf*

Drljača Mirko, *Groß-Enzersdorf*
Zečević Martina, *Wien*

Kovačič Robert, *Groß-Enzersdorf*
Marcher Stefanie, *Groß-Enzersdorf*

Pilz Bernhard, *Groß-Enzersdorf*
Hödl Claudia, *Groß-Enzersdorf*

Hallbauer Gregor, *Groß-Enzersdorf*
Baran Julia, *Wien*

Seimann Erwin, *Mühlleiten*
Döltl Tamara, *Mühlleiten*

Hombauer Alfredo, *Groß-Enzersdorf*
Kundela Bettina, *Groß-Enzersdorf*

Viteček Roland, *Oberhausen*
Antl Daniela, *Oberhausen*

Fuchs Maximilian, *Groß-Enzersdorf*
Mag. Phil. Fügenschuh Liza, *Wien*

Müllebner Franz, *Probstdorf*
Mag.phil. MA Werther Sabine, *Probstd.*

Soued George, *Wien*
Müller Lisa, *Wittau*

Libal Helmut, *Oberhausen*
König Petra, *Oberhausen*

Lendl Thomas, *Oberhausen*
Ryva Nicole, *Oberhausen*

GEBURTEN

Groß-Enzersdorf

Potz Nora Maria
Aktaş Kuzey Kasim
Panati-Mögele Giovanni Manfred
Rizani Rita
Sandfort Linda Marie
Pfeiffer Lilly-Sophie
Lendl Tobias
Oswald Melina
Zahm Luisa
Bogner Anna Elisabeth
Erblich Jonas Bernd
Stummer Luka
Eifler Gioia Leona
Hašimović Alissa
Gruber Marion
Göksu Derin Deniz
Pertschi Antonia Maria
Katzler Anna
Gaugitsch Marlene
Wurzler Felix Andreas
Kuk Zuzanna Maja
Schnabl-Jauernig Marlene

Oberhausen

Sobczak Jakub
Hirsch Lukas
Marinović Anastasija

Probstdorf

Weninger Fabian
Bağci Mina

Wittau

Majer Tiana
Badpagga Vanni
Marosi Dániel

STERBEFÄLLE

Groß-Enzersdorf

Woltron Burghard
am 8. Juni, im 76. Lebensjahr
Schützenhofer Martina
am 1. Juni, im 55. Lebensjahr
Wirth Margarete
am 23. Juni, im 97. Lebensjahr
Kotrc Karl
am 11. Juni, im 79. Lebensjahr
Zecha Ing.Ernst
am 29. Juni, im 99.Lebensjahr
Kucera Hildegard
am 25. Juli, im 86. Lebensjahr
Spiess Elise
am 24.Juli, im 87. Lebensjahr
Ploch Johann
am 26. Juli, im 79. Lebensjahr
Wehofer Christoph
am 29. Juli, im 44. Lebensjahr
Szikora Herta
am 28. Juli, im 84. Lebensjahr
Donev Atanassa
am 5. August, im 90. Lebensjahr
Manour Hildegard
am 1. August, im 89.Lebensjahr
Teuchmann Ing.Walter
am 11. August, im 87.Lebensjahr
Iser Theresia
am 7. August, im 86. Lebensjahr
Mössinger Franz
am 10. August, im 57. Lebensjahr

Aufruf zur Anmeldung Ehrung Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Steinerne Hochzeit, Gnadenhochzeit, Juwelenhochzeit, Kronjuwelenhochzeit. Für die Zuerkennung der Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf sowie der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf bitten wir Personen, die oben angeführte Jubiläen begehen, der Stadtgemeinde eine Meldung über die bevorstehende Ehrung zu machen. **Benötigte Unterlagen:** Heiratsurkunde (in Kopie)

Franzensdorf

Breuer Margareta
am 20. Juni, im 90. Lebensjahr
Rohrer Margarete
am 15. Juni, im 89. Lebensjahr

Mühlleiten

Rannharter Karl
am 5. August, im 74. Lebensjahr

Oberhausen

Damm Ella
am 4. Juni, im 90. Lebensjahr
Unger Angela
am 18. Juni, im 78. Lebensjahr

Schönau a. d. Donau

Glaser Josef
am 21. März, im 78.Lebensjahr

Probstdorf

Heeberger Brigitta
am 7. August, im 65. Lebensjahr

Wittau

Krutis Gabriele
am 29. Mai im 64. Lebensjahr

WIR GRATULIEREN...

Johann und Hedwig Altmann
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Goldenen Hochzeit

Karl und Erika Mayr
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Goldenen Hochzeit

Helmut und Maria Gajsek
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Diamantenen Hochzeit

Kurt und Brigitte Zsampar
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Goldenen Hochzeit

Anton und Maria Barnet
wohnhaft in Groß-Enzersdorf
zur Diamanten Hochzeit

Röhrer Alexander
zur bestandenen
Reife und Diplomprüfung

Mag.pharm. Michaela Semper
zur verleihung des akademischen
Grades

... zum 80. Geburtstag
Elfriede Schwehla
Groß-Enzersdorf

... zum 80. Geburtstag
Emil Bielik
Oberhausen

... zum 80. Geburtstag
Franz Rossik
Groß-Enzersdorf

... zum 80. Geburtstag
Hildegard Spatz
Groß-Enzersdorf

... zum 80. Geburtstag
Johann Frank
Probstdorf

... zum 80. Geburtstag
Karl Hagenauer
Groß-Enzersdorf

... zum 80. Geburtstag
Willy Hlawatschek
Groß-Enzersdorf

... zum 80. Geburtstag
Schreiner Gertrude
Groß-Enzersdorf

... zum 85. Geburtstag
Anton Eigner
Groß-Enzersdorf

... zum 85. Geburtstag
Friedrich Rudersdorfer
Groß-Enzersdorf

... zum 85. Geburtstag
Georg Unger
Franzensdorf

... zum 85. Geburtstag
Gertrude Uhl
Oberhausen

... zum 85. Geburtstag
Kurt Sedlatzek
Groß-Enzersdorf

... zum 85. Geburtstag
Manuela Maria Kracher
Groß-Enzersdorf

... zum 85. Geburtstag
Walter Eugen
Groß-Enzersdorf

... zum 90. Geburtstag
Anna Maukner
Groß-Enzersdorf

... zum 90. Geburtstag
Helmut Gajsek
Groß-Enzersdorf

... zum 90. Geburtstag
Johann Kraft
Groß-Enzersdorf

... zur Goldenen Hochzeit
Kurt & Brigitte Zsampar
Groß-Enzersdorf

... zur Goldenen Hochzeit
Karl & Erika Mayr
Groß-Enzersdorf

... zur Goldenen Hochzeit
Johann & Hedwig Altmann
Groß-Enzersdorf

... zur Diamantenen Hochzeit
Helmut & Maria Gajsek
Groß-Enzersdorf

... zur Diamantenen Hochzeit
Rudolf & Maria Stangel,
Erwin & Anna Kuchynka
+85er Erwin Kuchynka
Franzensdorf

... zur Diamantenen Hochzeit
Anna & Wilhelm Myslivecek
Groß-Enzersdorf

... zur Diamantenen Hochzeit
Maria & Anton Barnet
Groß-Enzersdorf

Unwetter

Am 10.7.2017 kam es zwischen 17:00 und 20:00 Uhr zu schweren Unwettern im Bezirk, von denen auch Rutzendorf nicht verschont wurde.

Um 18:45 Uhr wurden wir zum Unwettereinsatz alarmiert. Es galt Sturmschäden zu beseitigen, mehrere Keller auszupumpen, sowie zwei komplette Straßenzüge in Rutzendorf mit Hilfe der Hochleistungspumpe SPA 900 zu entwässern.

Der Remisenweg war ca. 30 – 40 cm unter Wasser. Damit wurden auch Keller und Hauseinfahrten überschwemmt. Die Einlaufschächte des Regenwasserkanals waren mit Laub und Gras verlegt, wodurch das Wasser nicht mehr abrinnen konnte. Die Schächte wurden von uns frei gemacht. In kurzer Zeit war das Wasser von der Straße weg. Anschließend pumpten wir einige Keller im Ort aus.

Der nächste Schwerpunkt war in der Senke der Straße „Am Teich“ (war einmal ein Nebenarm der Donau – Lob genannt). Dort staute sich das Wasser ca. 80 cm hoch. Ein Ableiten durch den Kanal war nicht möglich. Um diese großen Mengen an Wasser abpumpen zu können, wurde die bei uns stationierte Sonderpumpenanlage (SPA 900) eingesetzt. Eine weitere Schmutzwasserpumpe (SPA 200) der FF Maustrenk war im Einsatz. Problematisch war, dass während der Pumparbeiten von den Feldern weiter Wasser nachfloss. Unterstützt wurden wir noch von der FF Straßhof/N. und der FF Deutsch Wagram.

Unser Regenwasserkanal mündet in den Teich, wo das eingeleitete Wasser versickert. Diesmal war schon so viel Wasser darin, dass es sich im Kanal zurückstaute und nichts mehr abfliesen konnte. Aus diesem Grund musste das Wasser in ein weiter entferntes Feld gepumpt werden. Es war notwendig, die großen Schläuche über die Ortsstraße zu legen. Während des Einsatzes musste Diese gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden und konnte erst im Laufe des folgenden vormittages erfolgreich beendet werden.
An diesem Tag waren neun Gemeinden in unserem Bezirk von dem Unwetter betroffen. 40 Feuerwehren waren im Einsatz. An vielen Häusern entstand Sachschaden durch den Hagel, Keller und Tiefgaragen wurden überschwemmt usw. Bei so einem Großereignis ist es uns nicht möglich, gleichzeitig allen Betroffenen Hilfe zu leisten. Wir ersuchen Sie, sich in diesem Falle zu gedulden.

Eine weitere Bitte betrifft die Alarmierung der Feuerwehr. Wenn sie uns brauchen, rufen sie die Notrufnummer 122 an. Wir werden von dort alarmiert. Rufen sie nicht die Festnetznummer im Feuerwehrhaus an. Diese ist nicht immer besetzt.

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hatten wir noch weitere technische Einsätze:

28.6.2017

Um 13:40 Uhr wurden wir zu einem Einsatz auf der L5 gerufen. Durch ein technisches Gebrechen verlor ein Traktor auf der L 5 – im Bereich der Kreuzung mit der Glinzendorfer Straße – auf einer Länge von ca. 700 m Motoröl. Wir sicherten diesen Bereich ab, regelten den Verkehr und brachten gemeinsam mit der Straßenmeisterei Ölbindemittel zum Binden des Öles auf.

17.7.2017

Um 11:45 fuhren wir zu einem Verkehrsunfall, auf der L5, Höhe Einfahrt Schweitzer Grube. Ein Pkw kam aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb im angrenzenden Acker auf der Beifahrerseite liegen. Die Lenkerin konnte sich selbständig aus dem Fahrzeug befreien und wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus gebracht. Wir regelten den Verkehr, der beschädigte Pkw wurde stromlos gesetzt und abtransportiert, die Straße wurde gesäubert.

22.7.2017

Gegen 13:00 Uhr ereignete sich ein Verkehrsunfall im Bereiche der Kreuzung L 5 – L 3010. Eine aus Richtung Leopoldsdorf/ Marchfeld kommende Lenkerin wollte mit ihrem PKW links in die L 3010 in Richtung Rutzendorf einbiegen. In diesem Augenblick überholte sie ein Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes. Im Kreuzungsbereich kam es zu einer Kollision. Es wurde niemand verletzt, an den Fahrzeugen entstand Sachschaden.

06.8.2017

Auf der Kreuzung der L 5 mit der L 3010 kollidierten zwei Fahrzeuge, von denen eines auf Grund der Beschädigungen nicht mehr fahrtauglich war. Unsere Aufgaben waren das Absichern der Unfallstelle, der Abtransport des beschädigten Fahrzeuges, sowie die Reinigung der Straße.

Wir wünschen ihnen einen schönen Herbst.
Das Presseteam

Der nächste Feuerwehrheurige findet am 21. Oktober ab 17 Uhr statt.

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, **www.reinbold.at**

Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice
Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

FF Wittau informiert

Einsätze:

Während Erntearbeiten auf einem Getreidefeld hinter dem Autokino in Groß-Enzersdorf geriet am 03.7.2017, aus derzeit noch unbekannter Ursache, das Feld in Brand. Die Freiwillige Feuerwehr Wittau wurde von der örtlich zuständigen Feuerwehr Groß-Enzersdorf zur Unterstützung hinzugezogen.

Am 6.7.2017, nur wenige Tage nach dem Flurbrand in Groß-Enzersdorf, wurde die FF Wittau zur Unterstützung der Feuerwehr Oberhausen bei einem Küchenbrand nach Neu-Oberhausen alarmiert. Eine angebrannte Speise mit einhergehender starker Verrauchung in einem Einfamilienhaus machte den Einsatz der Feuerwehren erforderlich. Der Brand konnte glücklicherweise noch vor dem Eintreffen der Einsatzkräfte durch die Bewohner mit Hilfe eines Feuerlöschers gelöscht werden. Umfangreiche Kontrollen und Nachuntersuchungen wurden von der Feuerwehr durchgeführt.

Wie schon aus mehreren Medienberichten bekannt, ereignete sich über den Katastralgemeinden Oberhausen und Wittau ein starkes Hagelunwetter, bei dem die Kameraden der FF Wittau am 10.7.2017 zur Unterstützung der Feuerwehr Oberhausen ausrückten. Rund 10 Minuten nach dem Eintreffen in Oberhausen wurden die Wittauer Feuerwehrleute von der Bezirksalarmzentrale in die eigene Ortschaft zurückgerufen, wo in mehreren Häusern am Getreideweg ein Eintritt von Niederschlagswasser im Keller angezeigt wurde.

Nach erfolgreicher Beseitigung des Wassereintritts ergoss sich ein neuerlicher, heftiger Platzregen über Wittau. Binnen kürzester Zeit waren 35 Einsätze, darunter überwiegend Wassereinbrüche, zu verzeichnen. Der örtlich zuständige Einsatzleiter, Oberbrandinspektor Andreas Ryva, forderte zur Unterstützung der eingesetzten Feuerwehrkräfte über die Bezirksalarmzentrale weitere Feuerwehren an. Die Feuerwehren der Nachbarortschaften waren selbst in den eigenen Ortschaften im Einsatz oder zur Unterstützung in die Nachbarorte beordert worden. Daher wurden zur Verteilung der Einsatzkräfte die Feuerwehren Deutsch-Wagram, Markgrafneusiedl, Obersiebenbrunn, und Pframa in Wittau eingesetzt.
Die Feuerwehr Wittau bedankt sich bei den eingesetzten Feuerwehren für deren Unterstützung, die teilweise bis 3:00 Uhr früh in unserer Katastralgemeinde im Einsatz waren.

Aufgrund des heftigen Niederschlags war das Erdreich stark aufgeweicht und forderte unseren nächsten Einsatz. Als Folge des am Folgetag aufziehenden Sturms neigte sich ein Nadelbaum und beschädigte dabei die Dachrinne eines Wohnhauses. Über die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf wurde der betroffene Baum mit einer Motorkettensäge von oben herab abgetragen.

In der Lobaustraße in Groß-Enzersdorf kam es am 22.7.2017, vermutlich aufgrund eines elektrischen Defektes, zu einem Küchenbrand in einem Mehrparteienwohnhaus.

Bei diesem Brand waren mehrere Feuerwehren der Gemeinde Groß-Enzersdorf im Einsatz. Ein Atemschutztrupp der FF Wittau führte die Einsatztätigkeit der Feuerwehr Groß-Enzersdorf fort. Nach den durch die FF Groß-Enzersdorf durchgeführten Löscharbeiten wurden die betroffenen Küchenschränke demontiert, um Glutnester abzulöschen.

Genau einen Monat nach dem Hagel- und Starkregenunwetter zog erneut ein Sturm über der Gemeinde auf. Dabei war im Kreuzungsbereich B3 und der Hauptstraße ein großer Ast eines Baumes abgebrochen. Dies war am 11.8.2017 von einem aufmerksamen Autofahrer bemerkt worden, der die Feuerwehr Wittau über den Notruf alarmierte. Der Ast konnte schnell aus dem Kreuzungsbereich entfernt werden.

Übungen:

Am 1.7.2017 wurde eine technische Schulung vor dem Feuerwehrhaus durchgeführt. Bei dieser Schulung wurden den teilnehmenden Mitgliedern die Rettungs- und Öffnungstechniken bei verunfallten PKWs vermittelt und praktisch beübt. Mit dem am Löschgruppenfahrzeug mitgeführten hydraulischen Rettungsgerät wurde ein deformierter PKW geöffnet.

Jugendfeuerwehr:

Mit 1.7.2017 wurde die Jugendfeuerwehrgruppe der Feuerwehr Wittau reaktiviert.

Auch die derzeitigen Kommandomitglieder traten einst der damaligen Jugendfeuerwehr bei. Geprägt von den positiven Erfahrungen möchte das Kommando nun Jugendlichen die Möglichkeit geben, Wissen und Fertigkeiten zu erwerben um ihren Mitmenschen zu helfen.

Die Feuerwehrjugend ist eine Untergliederung der Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs. In die Feuerwehrjugend werden Buben und Mädchen vom vollendeten 10. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr aufgenommen. Nach Erreichen der Altersgrenze werden sie in die aktive Mannschaft überstellt. Die Feuerwehrjugend setzt sich zum Ziel, in den jungen Menschen den Sinn für Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Kameradschaft zu wecken und zu fördern. Auch auf die körperliche und geistige Ertüchtigung wird nicht vergessen. Die Jugendlichen werden bis zur Überstellung in den Aktivdienst (frühestens mit dem 15. Geburtstag) aber NICHT zu Einsätzen der Feuerwehr herangezogen.

Sollte Ihre Kind Interesse an der Mitarbeit in der Feuerwehr haben, dann würden wir uns freuen, wenn Sie Kontakt mit einem Mitglied der FF Wittau oder dem Feuerwehrkommandanten aufnehmen.

Vorankündigung:

Punschstand beim Feuerwehrhaus am 16. und 17.12.2017. Beginn 17:00 Uhr
Feuerwehrball am Fr. den 16.2.2018 im Gasthaus Breinreich. Beginn 20:00 Uhr.

Wir dürfen neu in der Feuerwehr begrüßen:

Jugendfeuerwehrmann Lukas Pamperer
Jugendfeuerwehrmann Benjamin Eder
Jugendfeuerwehrmann Musli Xheladini
Probefeuerwehrmann Maximilian Heidenreich
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir gratulieren:

Die Kameraden der FF Wittau gratulieren recht herzlich Fahrmeister und Zugtruppkommandant Hauptlöschmeister Walter Ryva zum 60. Geburtstag (13.8.2017).

lernquadrat

Nachhilfe.

Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.

Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

Musikschule Gross-Enzersdorf

Wachsen mit Musik

Schon für Kinder ab 6 Monaten gibt es in den Eltern-Kind-Gruppen der Musikschule die Möglichkeit, gemeinsam mit einer Begleitperson (Mutter, Vater, Oma, Opa, ...) Musik zu erleben. Sie können gerne zu uns in die Schnupperstunden kommen und sich informieren.

Eltern-Kind-Gruppe:
Mag. Eva Wimmer
Tel.-Nr. 0699/11532012

Musikschule
Groß-Enzersdorf
Marchfelder Str. 19
2301 Groß-Enzersdorf

www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at

MüllerGartner
mein bäcker . mein konditor

Kniffliges aus der Backstube

Unseren Bäckern ist ein Missgeschick passiert. Teile unserer hauseigenen Rezepturen sind durcheinander geraten. Helfen Sie uns diese wieder zu ordnen? Aus den markierten Feldern ergibt sich eine Köstlichkeit von MüllerGartner. Kommen Sie mit dem gelösten Rätsel in eines unserer Geschäfte und holen Sie sich Ihr knuspriges Dankeschön. Gutes Gelingen!

1) Aufforderung die Schweizer Währung zum Aufstehen zu bewegen
A C E E E F K K N N N R W

2) Sylvester-(Party-)Getränk gemixt mit einer Faschingsspezialität
A C E F H K N N P P R S U

3) Missgestimmte, von den Bäckern gezüchtete Masse
A E E G I R S T U

4) Anordnung sich zu bewegen (in englischer Sprache) an ein flachwachsendes Kiefergewächs
A C E G H L O S T

5) Laib, der die Adam verführende Frucht enthält
A B E F L O P R T

6) Ansiedlung (Mehrzahl) der ein Mitlaut (Konsonant) vorgeordnet wurde
E O R T T

7) Farbe bereichert um den zweiten Buchstaben des Alphabets
B O R T

8) Gewürztes "Staberl"
A A E G L L N R S S T Z

9) Altes Zeug, auf dem Obst köstlich schmeckt
C D E E E F H L N P R R T U U

10) Wahrnehmungsorgane einer österr. Bundeshauptstadt
A E E G I L N N R U Z

11) Gebiet mit einem Bauwerk in dem eine Mehlspeise zu finden ist
A A D E H L N O R S T T U

12) Pflaume die eine schlechte Schulnote bekommen hat
C C E E E F H K K L N S T W Z

NMS Gross-Enzersdorf

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Herzlich willkommen im Schuljahr 2017/18!
Schule entwickelt sich ständig weiter. Nach den Aufbauarbeiten der letzten Jahre ist die Umstellung zur Neuen Niederösterreichischen Mittelschule mit dem heurigen Schuljahr abgeschlossen. Die Hauptschule ist damit Geschichte. Als Team der NNÖMS sind wir sehr stolz, dass wir die Umstellung so gut geschafft haben! An der Entwicklung der Qualität der Schule und des Unterrichts arbeiten wir natürlich ständig weiter. Besonderes Augenmerk werden wir heuer auf die Förderung der Lesekultur und der Lesefertigkeiten legen. Eine wichtige Funktion wird dabei unsere Schulbibliothek haben, die wir im Vorjahr aufgebaut haben. Inklusion ist uns ebenso ein wichtiges Anliegen. Dabei geht es darum, wie wir das Miteinander unter Berücksichtigung der großen Vielfalt der Kulturen, der Sprachen, der unterschiedlichen Begabungen, der Religionen und der körperlichen Möglichkeiten etc.so gestalten können, dass wir die Verschiedenartigkeit als Gewinn erleben können.

Als Leiter der NNÖMS ist es mir ein besonderes Anliegen, gute partnerschaftliche Beziehungen zu den anderen Schulen und Bildungseinrichtungen in Groß-Enzersdorf zu pflegen. Mit dem Gymnasium verbindet uns eine Kooperation im Rahmen der Neuen Mittelschule. Der Spanischunterricht wird etwa seit dem Vorjahr von Professoren des Gymnasius abgehalten. Die Zusammenarbeit mit den Volksschulen im Rahmen der Nahtstellenarbeit funktioniert prächtig. Lehrerinnen und Lehrer der NNÖMS unterrichten dabei in den Volksschulen und lernen dadurch unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler kennen. Mit der Otto Glöckel-Schule vebindet uns eine sehr innige Kooperation im Bereich der Sonderpädagogik und der Integration. Auch mit der Polytechnischen Schule teilen wir nicht nur die Räumlichkeiten. Viele unserer Schülerinnen und Schüler nutzen das hervorragende Angebot der PTS im neunten Schuljahr und werden dort bei der schwierigen Berufswahl bestens unterstützt.

Manche unserer Räumlichkeiten werden im Rahmen der Möglichkeiten auch von der Volkshochschule und von Vereinen genutzt.

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Kleinkinderbetreuungseinrichtung, unser neuer Nachbar, ihren Betrieb aufnehmen. Ich bin schon gespannt, welche Möglichkeiten der Kooperation sich hier ergeben werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Nachbarn der NNÖMS danken, dass so manche kleine Unstimmigkeit, die durch das Zusammenleben, durch den Betrieb der Schulen und die Bautätigkeiten der letzten Jahre aufgetreten ist, meist mit gegenseitigem Verständnis aus der Welt geschafft werden konnte!

DNMS Michael Paternostro

weiter auf der nächsten Seite >>>

NMS Gross-Enzersdorf

Campingausflug der 3. Klassen

Zwei Tage der letzten Schulwoche verbrachten die 3. Klassen der NMS Groß-Enzersdorf im östlichsten Niederösterreich. Mit dem Bus ging es am 27. Juni 2017 nach Berg, wo wir im großen Marillengarten der Familie Veigl unsere Zelte aufschlagen durften. Da der Aufbau bei brütender Hitze ganz schön schweißtreibend war, kam die Abkühlung im Bad der Freizeitanlage Berg am Nachmittag gerade recht. Beim abendlichen Grillen ließen wir es uns so richtig gut gehen. Gemeinsame Spiele begleiteten uns, bis wir spätnachts in unsere Zelte schlüpften.

Am zweiten Tag standen dann nach dem Frühstück Spiele am Sportplatz in Berg auf dem Programm. Nach dem Mittagessen ging es schließlich mit dem Bus wieder zurück nach Groß-Enzersdorf.

Dass wir diese zwei Tage so unbeschwert genießen konnten, verdanken wir auch der ganzen Familie Veigl, die sich ausgezeichnet um uns gekümmert und uns bei allem tatkräftig unterstützt hat. Wir möchten uns ganz herzlich dafür bedanken!

Camping und Abkühlung im Stadlauer Bad

Otto Glöckel Schule

Volle Unterstützung für den Erhalt der Sonderschulen

Inklusiver Unterricht ist nicht immer sinnvoll und zielführend. Wichtig ist die Wahlfreiheit der Unterrichtsform durch die Eltern und ein gemeinsames Nahtstellengespräch in der Schuleingangsphase. Hier wird zusammen eine optimale Lösung für Kinder mit besonderen Bedürfnissen gefunden.

Ganz entscheidend ist, dass die Wahl ausschließlich die Eltern treffen. Hier können sie sich für einen inklusiven Unterricht im großen Sozialgefüge von Gleichaltrigen in einer Volksschulklasse/Neuen Mittelschulklasse oder dem Unterricht in einer Kleinstklasse an der Sonderschule mit intensiver Lernförderung und Persönlichkeitsförderung entscheiden.

Sonderschulen sind derzeit noch die Spezialisten im Bereich Behinderung, Lernförderung und Persönlichkeitsentwicklung. Ein guter Vergleich ist hier die Gesundheitsversorgung in Österreich. Ein guter Hausarzt kann viele Bereiche abdecken und gut für meine Gesundheit sorgen. Manchmal ist aber die Unterstützung von Fachärzten notwendig!

Derzeit gibt es 4 Klassen (25 Kinder) an der Otto Glöckel Schule und 13 Lehrerinnen. Darunter auch eine Beratungslehrerin und eine Sprachheillehrerin. Die Kinder werden individuell gefördert und gefordert.
Gerne können sie unsere Aktivitäten auf Facebook mitverfolgen „Otto Glöckel Schule@2301GrossEnzersdorf".

Apfel oder Zitrone?

Die Schulkinder durften mit Radarpistolen das Tempoverhalten der Autofahrer dokumentieren. Für zu schnelles Fahren gab es von den Kindern eine Zitrone. Für ein passendes Tempo gab es als Dankeschön symbolisch einen Apfel geschenkt. Diese Aktion soll die Autofahrer motivieren, passend im Nahbereich von Schulen, etc. zu fahren. Für die Kinder war es auch sehr lehrreich, da sie Geschwindigkeiten schätzen konnten und überprüfen durften, ob die Leute angeschnallt waren.

weiter auf der nächsten Seite >>>

Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 02249 / 28105 • thomasoptik@a1.net • www.thomasoptik.at

Otto Glöckel Schule

Kräuterworkshop und Schulgarten pflegen

Über 4 Stunden durften die Kinder mit Katharina vieles über Wiesenkräuter und essbare Blumen lernen. Gemeinsam mit ihr wurde der Schulgarten wiederbelebt und viele neue Kräuter gepflanzt.

Natürlich durfte das Essen nicht fehlen. Es wurden Kräutersäfte, Rosenjogurts und ein Kräuteraufstrich mit Wiesenblumen hergestellt. Melissensirup von der Melisse im Schulgarten wurde ebenfalls gebraut. Die zwei Tage waren großartig!

Projekttage Donaupark, Motorikpark 22 und MC Donalds und Donauzentrum

Liliputbahn fahren, hinauf mit dem Donauturmlift und auf der Aussichtsterrasse Wien bestaunen. Durch Wasserduschen laufen und die schöne Parkanlage bestaunen. All das konnten die Kinder am Donauparktag tun. Wir kommen sicher im nächsten Schuljahr öfter!

Im Motorikpark konnten alle Schüler und Schülerinnen, ihren Fähigkeiten entsprechend, turnen, balancieren und laufen. Für Entspannung war natürlich auch gesorgt! Nachdem es am letzten Projekttag so heiß war, disponierten wir um und fuhren auf Wunsch der Kinder ins Donauzentrum. Zuvor durften die Kids sich noch ordentlich beim MC Donalds laben. Das hat allen gut gefallen!

Schulbeginn

Wir freuen uns schon wieder auf den Schulbeginn mit unseren tollen Schülerinnen und Schülern und erwarten wieder ein spannendes Schuljahr 2017/18.

Volksschule Gross-Enzersdorf

Schnuppertag

Am 9. Juni bekamen die vierten Klassen der Volksschule Groß-Enzersdorf einen erfreulichen Besuch. Die Kindergartenkinder, die ab September Schulkinder sein werden, durften einen Tag lang Schulluft schnuppern. Dabei wurde jedes Kindergartenkind von einem Viertklasser unterstützt.

Die Großen zeigten den Besuchern das Schulhaus und absolvierten mit ihnen Bewegungs- und Bastelstationen. Auch in der großen Pause hatten sie ein Auge auf ihre Schützlinge. Obwohl die Klassen mit doppelter Kinderanzahl belegt waren, lief der Vormittag sehr harmonisch und ruhig ab. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im September!

Hurra! Prüfung bestanden!

Am 7. Juni war für die Kinder der 4. Klassen ein ganz besonderer Tag. Nach bestandener theoretischer Radfahrprüfung und einigen Wochen der Vorbereitung, stand nun die praktische Radfahrprüfung an. Die zu bewältigende Strecke war nicht einfach, doch können wir stolz verkünden, dass alle Kinder die Prüfung bestanden haben. Einige Tage später konnten die Kinder ihre Fahrradführerscheine in Händen halten – was für ein toller Moment. Ein herzliches Dankeschön gilt den engagierten Polizistinnen und Polizisten sowie den vielen Mamas und Papas, ohne die die Durchführung der Prüfung nicht so reibungslos über die Bühne gegangen wäre!

Da die Kinder nun bewiesen hatten, dass sie richtige Radfahrprofis sind, unternahm die Klasse 4b einige Tage später eine Fahrradtour durch die Lobau von Groß-Enzersdorf bis zum Nationalparkhaus Wien-Lobau. Was für ein Spaß!

Segel setzen ...

... hieß es für die Kinder der Mehrstufenklasse von 12. bis 14. Juni an der alten Donau in der Segelschule Hofbauer. Die Kinder hatten großen Spaß und lernten in schnellen Schritten einige Grundübungen des Segelns kennen. Das Wetter spielte zum Glück mit und alle Kinder hatten viel Freude an diesen Tagen.

weiter auf der nächsten Seite >>>

Volksschule Gross-Enzersdorf

Projekttage

Die Kinder der 3a und der 4c verbrachten ihre Projekttage unter dem Motto „Erlebnisland Niederösterreich“ in Melk. Am ersten Tag wurde die Wachau erkundet. Die Schifffahrt von Dürnstein nach Spitz war ein eindrucksvolles Erlebnis. Ein weiterer Programmpunkt war das Kennenlernen der Landeshauptstadt St. Pölten. Als Höhepunkt durften die Schüler und Schülerinnen beim NÖ Kinderlandtag spielerisch erfahren, wie es zur Gesetzgebung kommt. Diese wunderschönen Projekttage werden bestimmt unvergessen bleiben.

Abenteuerwoche

Spannung pur erwartete die Kinder der Klasse 3b von 19. bis 22. Juni in Mürzsteg: Abseilen im Klettergarten, Grillspaß beim Lagerfeuer, Überqueren von Hindernissen und Schluchten, in luftiger Höhe über einen Teich schwingen, als Team die Aufgaben im Abenteuerparcours bestehen und zur Abwechslung im Schwimmbad plantschen. Wohlbehalten und bepackt mit neuen Erfahrungen kehrten die kleinen Abenteurer zurück. Zuhause gab es bestimmt viel zu erzählen.

Sommerfest

Der Wettergott machte es heuer besonders spannend. Nach einem verregneten Vormittag öffnete sich letztlich doch die Wolkendecke und die Sonne lachte den ganzen Nachmittag vom Himmel. Mit Trompeten, Saxophonen, Klarinetten, Querflöten,... eröffnete unsere Bläserklasse das traditionelle Fest. Auch die Jumping-Mädels von „Wir sind fit“ begeisterten mit ihrer Darbietung das Publikum. Spiele- und Bastelstationen zur Unterhaltung der Kinder, ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot zur Stärkung aller Gäste und viel gute Laune machten das Schulfest auch heuer wieder zu einer gelungenen Veranstaltung. Der Vorstand unseres Elternvereins schaffte im Vorfeld - wie immer wunderbar - die Voraussetzungen für das gemütliche Beisammensein.

An die vielen Kuchenbäcker, Getränkelieferanten und alle anderen helfenden Hände, sowie an unsere Sponsoren ein herzliches Dankeschön!

Volksschule Oberhausen

Märchenstunde mit unserer Rhythmikgruppe

Es waren einmal zwei Schüler, denen zum Thema „Märchen“ nichts und nichts einfallen wollte. Also verfrachtete die gute Fee die beiden kurzerhand ins Märchenland. Dieses entpuppte sich allerdings ganz anders als erwartet: Rotkäppchen stand auf Rap-Musik, das Schneiderlein trat als Superheld auf und Rapunzel trug eine Kurzhaarfrisur. Gemeinsam mit Hänsel und Gretel, den Top-Agenten der Märchenlandgeheimpolizei, machten sich die Kinder auf den Weg zur Hexe, die das große Märchenbuch gestohlen hatte. Doch erst als alle Märchenfiguren zusammenhalfen, gelang es ihnen, das Märchenland zu retten. Das heurige märchenhafte Musical der Rhythmikgruppe, geleitet von Kollegin Jutta Bedrich und wieder einmal wunderbar musikalisch begleitet von Univ.-Prof. MMag. Dr. Elke Nagl, verzauberte Groß und Klein und sorgte für zahlreiche Lacher und großen Applaus. „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann jubeln sie noch heute.“

Bewegungskaiser

Auf den Geschmack kommen – lautet eine Redensart. Auf den Bewegungs-Geschmack kommen – lautet ein Bewegungskaiser-Ziel. Herzstück dieser Bewegungsinitiative der NÖGKK ist ein in Zonen eingeteilter Parcours, den die Schüler und Schülerinnen unserer ersten und zweiten Klassen mit Begeisterung absolvierten. Geschicklichkeit, Schnelligkeit, Kreativität und Kooperation waren gefragt, so konnte jedes Kind beweisen, dass ein Bewegungskaiser in ihm steckt.

Lindgren-Lesenächte

Passend zum Astrid Lindgren Jahr tauchten die Kinder der dritten Klassen bei ihrer Lesenacht in die Welt der Charaktere der schwedischen Autorin ein. Pippi Langstrumpf auf Schwedisch singen, Blindekuh spielen wie Michel aus Lönneberga, Spurensuche mit Kalle Blomquist, Weitspringen wie Ronja Räubertochter und den Drachen mit den roten Augen basteln, waren nur einige der abwechslungsreichen Stationen, bevor das Schmökern in der eigenen Lektüre begann.

weiter auf der nächsten Seite >>>

Endlich Radfahrer

Die Berechtigung zum Radfahren ohne Begleitung durch Erwachsene erwarben unsere Viertklassler Mitte Juni. Mehrere Wochen büffelten sie für die theoretische und praktische Radfahrprüfung: Links- und Rechtsabbiegen, wichtige Verkehrszeichen, Ausrüstung des Fahrrads, Bodenmarkierungen und Verkehrsflächen, Wartepflicht oder Vorrang - gar nicht so einfach! Umso größer war die Freude über die bestandene Prüfung. Wir gratulieren und danken unserer Polizei für die wertvolle Zusammenarbeit.

Wasser marsch!

Wettervorhersage für die letzte Schulwoche: Heiß und schwül! Man nehme eine riesige, vom Elternverein organisierte Plastikplane, spanne diese über den Rodelhügel und übergebe Schulwart Kurti das Gartenschlauchkommando - fertig ist die Wasserrutsche. Egal, ob um die Wette, auf dem Bauch oder auf dem Po, die Kinder hatten beim Hinunterflitzen ihre Freude. Auch kleinere Wasserschlachten dienten der allgemeinen Abkühlung und ließen die Herzen der sonst in den Klassen schwitzenden Kinder (und Lehrerinnen) höher schlagen.

Sommerfest

Wie jedes Jahr ließen wir auch heuer das Schuljahr gemütlich ausklingen. Lustig geschminkte Kinder bedruckten T-Shirts, warfen Gummistiefel in eine Schubkarre, schossen auf Dosen, angelten Fische aus einem Plantschbecken und landeten irgendwann im finsteren Archiv beim Tastparcours. Auch die Begrüßung der zukünftigen Taferlklassler durch ihre Klassenlehrerinnen gehört schon zur liebgewordenen Tradition. Unser Elternvereinsvorstand und viele fleißige Heinzelmännchen und -weibchen sorgten mit köstlichen Mehlspeisen, Salaten und Getränken für das körperliche Wohlbefinden der Gäste. Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer, ohne sie wäre die Durchführung dieses Festes so nicht möglich.

Hans Teufel

Steinmetzmeister und Bestatter GmbH

Beratung im Trauerfall,
Überführungen im In- und Ausland,
Organisation und Durchführung von Begräbnissen,
Exhumierungen,
Grab- und Gruftanlagen,
Renovierungen, Inschriften,
Vergoldungen, Vasen und Laternen

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2
01/2923661, 02249/2377, 0664/3713395
hans.teufel@utanet.at 0-24 Uhr erreichbar

Mein Fenster in die Zukunft

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

Als Internorm Vertriebspartner
eröffnen wir unseren Schauraum
Mitte 2017 in Gross Enzersdorf!

Wir halten sie auf www.weninger-fenster.at am Laufenden!

Weihen Stephans-Platz 13 | 2301 Gr. Enzersdorf/Probstdorf | t: +43 (0)2215/3201

Internorm
Vertriebspartner

FISCHEREIVEREIN SCHÖNAU/ORTH

DES VERBANDES DER ÖSTERREICHISCHEN ARBEITER-FISCHEREI-VEREINE VEREINSSITZ: WOLFSWIRTHSTR. 1
2301 SCHÖNAU / DONAU
ZVR-Zahl: 618286794

Vereinssitzungen September/Oktober 2017

Die aktuellen Vereinssitzungen finden am Dienstag, dem 19. September und am Dienstag, dem 17. Oktober 2017 in der Vereinshütte „Altes Milchhaus", Wolfswirthstraße 1 ab 19 Uhr statt.

Öffnungszeiten Vereinshütte

Die Vereinshütte „Altes Milchhaus" ist jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag am Vormittag ab 10 Uhr geöffnet.

Uferreinigung Schönau

Am Samstag, dem 23. September, findet die Uferreinigung an beiden Schönauer Revieren statt. Treffpunkt ist um 9 Uhr entweder bei der Schönauer Traverse oder bei der Vereinshütte. Für die Verpflegung der Teilnehmer wird gesorgt.

Vereinsausflug Burg Kreuzenstein

Am Samstag, dem 10. Juni 2017, führten wir einen Ausflug auf die Burg Kreuzenstein durch. Auf dem Programm standen eine Burgbesichtigung und eine wunderschöne Greifvogelschau. Anschließend besuchten wir einen Heurigen am Bisamberg. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter für den gelungenen Ausflug.

Schwarzfischer in Schönau

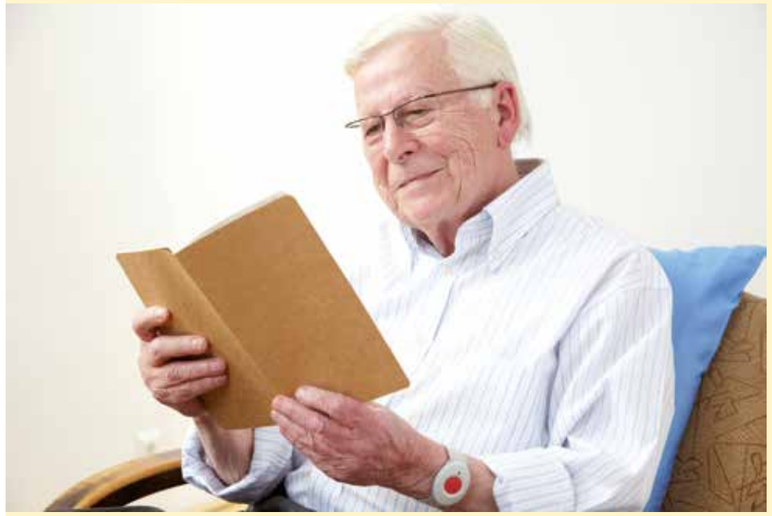
Aus gegebenem Anlass ersuchen wir alle Mitglieder und Lizenznehmer bei Verdacht die Kontrollorgane zu kontaktieren, bzw. in der Vereinshütte zu melden, so dass alle rechtlichen Mittel ergriffen werden können.

SICHERHEIT LÄSST SICH VERSCHENKEN

HILFSWERK MARCHFELD

Betriebsleiterin Maria Makoschitz
Leitende Pflegefachkraft: DGKP Monika Ott
Einsatzplanerin: Marion Goban

2304 Orth a.d. Donau, Zwenge 1/7
Tel. 02212/2633
maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at



Das Notruftelefon des Hilfswerks Niederösterreich bietet Hilfe auf Knopfdruck.

„84-jährige nach Sturz vier Tage in der Küche gelegen" – wie oft hört und liest man von Fällen, in denen Hilfe beinahe zu spät gekommen ist. Mit einem Notruftelefon des Hilfswerks Niederösterreich könnten viele Unfälle einen weniger tragischen Verlauf nehmen. Denn der „Schutzengel am Handgelenk" bietet rund um die Uhr Hilfe auf Knopfdruck. Und gerade zu Weihnachten kann das Notruftelefon ein sinnvolles Geschenk sein, das sogar Leben retten kann. „ Die meisten Unfälle passieren ja keineswegs im Straßenverkehr, sondern in den eigenen vier Wänden". Durch den Knopfdruck auf den Funksender läuten in der Notrufzentrale des Hilfswerks Niederösterreich die Alarmglocken – und im Notfall kann rund um die Uhr rasch und gezielt Hilfe organisiert werden!"

Im Hilfswerk Marchfeld werden derzeit 160 kranke und pflegebedürftige Menschen von 52 Mitarbeitern betreut. Wobei bereits 75 Personen ein Notruftelefon angeschlossen haben.

Nähere Informationen gibt es beim Hilfswerk Marchfeld unter der Telefonnummer 02212/2633.

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5

Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch Tipps

Leonie Swann/Gray/Goldmann
€ 20,60 €
Nach dem sensationellen Erfolg von »Glennkill«
der neue Tierkrimi von Leonie Swann.
Witzig, skurril und spannend.

Lösungshefte, Übungsbücher, Formelsammlungen, Wörterbücher u.v.m.

Kultur

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Gross-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at
www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Lesung: „Tiere und Viecha – Menschn und Leut"

Freitag, 6. Oct. 2017 / 19:30 Uhr

© Dr. Herbert Slad

Die beiden Dialektdichter Herbert Eigner und Wolfgang Kühn treffen sich zum mundartlichen Schlagabtausch. Ein Fest für Liebhaber des Dialekts. Freuen Sie sich auf einen Abend des schwarzen und abgründigen Humors!

Beitrag: € 10,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
oder Tel.: 0664/365 91 17

Flamenco und mehr

Freitag, 13. Okt. 2017 / 19:30 Uhr

Solokonzert des virtuosen spanischen Gitarristen Daniel Serrano. Er spielt nicht nur Flamenco, er lebt ihn. Nicht weniger ausdrucksstark sind seine Eigenkompositionen und Interpretationen traditionellen Liedguts. An seiner Seite liest Herbert Eigner Perlen spanischer Literatur.

Tipp:
rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: € 15,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
oder Tel.: 0664/365 91 17

Syrien – was bleibt vom Orient-Zauber?

Samstag, 11. Nov. 2017 / 19:30 Uhr

Vortrag und Diskussion mit Mustafa Khatib, vormals deutschsprachiger Reiseleiter in Damaskus, jetzt Asylberechtigter in Orth an der Donau. Er spannt den Bogen von der Antike bis Assad, vom strahlenden Orientzauber zur orientierungslosen Zerstörung.

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
oder Tel.: 0664/365 91 17

Beerenwerte Gesellschaft - Alte & Neue Lieder aus dem Wein4tel

Freitag, 1. Dez. 2017, 19:30 Uhr

© Wolfgang Schwarz

Alte Wein4tler Volkslieder haben uns zu neuen Songs inspiriert, die wir erstmals einem breiten Publikum präsentieren. Fein abgeschmeckt mit Anekdoten und Gedichten aus dem Weinviertel, gelesen von Herbert Eigner und Herbert Slad.

Mit: Peter und Doris Dollack, Hannes Schinko, Sissi Riedmüller, Herbert Slad und Herbert Eigner

Tipp:
rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: € 15,-
Anmeldung:
kultur-im-kotter@gmx.at
oder Tel.: 0664/365 91 17

NACHTWÄCHTER-WANDERUNG bei Vollmond

Samstag, 4. Nov. 2017, 17 Uhr

Nachtwächter Hans LEITGEB erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf.

Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis.

Beitrag:
Erwachsene € 7.-
Kinder (bis 15 J.) € 5.-
Anmeldung:
kultur-im-kotter@gmx.at
oder Tel.: 0664/365 91 17

VORSCHAU DEZEMBER

(Details in nächster Ausgabe der Gemeindezeitung)

Peter und Tekal

(ehem. Teutscher):

„Es ist ein Arzt entsprungen"

Freitag, 8. Dez. 2017, 19:30 Uhr
Samstag, 9. Dez. 2017, 19:30 Uhr

Ein Best of - Programm zur Weihnachtszeit.
Medizinkabarett vor weihnachtlichem Hintergrund bietet das Kabarett-Duo „Peter und Tekal". Der eine wirklich Arzt, der andere Kommunikationswissenschaftler und Patient aus Leidenschaft: Als Weihnachtsgeschenk überreichen sie ein spezielles Best of - Programm und verbreiten gesegnetes Lachen.

Tipp:
rechtzeitig Karten sichern!

Beitrag: € 18,-
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
oder Tel.: 0664/365 91 17

Advent.Lese(n) im Kotter

Samstag, 2. Dez. 2017, 17:00 Uhr
Samstag, 16. Dez. 2017, 17:00 Uhr
mit Herbert Eigner und Herbert Slad

Der Reinerlös Ihrer Spenden kommt immer einer, vom jeweiligen Künstler am Leseabend bekanntgegebenen, wohltätigen Organisation zugute.

Beitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
oder Tel.: 0664/365 91 17

Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar, Änderungen und Überraschungen sind möglich.

Kinderfreunde Oberhausen

Die Kinderfreunde

Oberhausener Dorffest

Am 1. Juli beteiligten sich die Kinderfreunde wie jedes Jahr mit einer Mitmachstation am Oberhausener Dorffest. Die Bastelaktivitäten und das Schminken wurde von einigen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen angeboten und fand regen Anklang bei den Kindern.

Kinderfreundehaus durch Hagel beschädigt

Einige Tage später wurde durch die Hagelunwetter, von denen Oberhausen sehr betroffen war, auch das Kinderfreundehaus stark in Mitleidenschaft gezogen. Durch den Hagel wurden viele Löcher ins Dach geschlagen und eine Menge Regenwasser drang ins Haus ein. Einige freiwillige Helfer, darunter auch mehrere fleißige jugendliche Flüchtlinge, halfen engagiert mit, die nasse Tel-Wolle aus dem Dachstuhl zu entfernen und die wichtigsten Sofortmaßnahmen durchzuführen. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

In nächster Zeit werden wir noch einiges an Reparaturarbeiten zu bewältigen haben und wir hoffen, dass uns weiterhin engagierte Menschen dabei unterstützen, das Kinderfreundehaus für die Kinder zu erhalten.

Familienfest „Tag des Kindes“ am 17.9.2017, fiel leider ins Wasser

Unser traditionelles Familienfest „Tag des Kindes“ werden wir, wie gewohnt, im Garten hinter dem Kinderfreundehaus durchführen. Viele lustige Mitmachstationen mit Spielen, Basteln, Schminken, Geschicklichkeitsstationen warten auf Klein und Groß. Eintritt ist frei, wir freuen uns aber auf freie Spenden für Imbisse, Getränke, Kaffee und Kuchen. Auch tatkräftige Unterstützung, sei es bei einer Spielstation oder beim Her- und Wegräumen, ist herzlich willkommen.

Das Team der KINDERFREUNDE OBERHAUSEN www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Kirchenchor Franzensdorf

Der Kirchenchor Franzensdorf verabschiedete sich nach den beiden erfolgreichen Austropop-Konzerten, die am 19. und 20. Mai im Radl-Stadl gemeinsam mit der Ortsmusik für Begeisterung bei den zahlreichen Besuchern sorgten, mit einer rhythmischen Messe beim Pfarrkirtag in der Kirchenallee Ende Juni bei strahlendem Wetter in die Sommerpause.

Nun wird mit frischem Elan das Herbstprogramm präsentiert:

Am Sonntag, dem 8. Oktober 2017, um 10.00 Uhr, wird der Kirchenchor unter der Leitung von Elke Nagl die feierliche Festmesse zur 175-Jahr-Feier der Pfarre Franzensdorf in der neu renovierten Kirche, zu der Kardinal Christoph Schönborn erwartet wird, musikalisch umrahmen.
Eine Woche darauf finden wieder die beliebten Volksmusikabende statt. Gemeinsam mit der Ortsmusik wird in kleinen Gruppen unter der Leitung von Daniela Juranitsch und Andreas Unger gesungen und musiziert. Das leibliche Wohl kommt bei feinen Weinen aus der Region, g’schmackigen Heurigenplatten und hausgemachten Mehlspeisen sicher auch nicht zu kurz.

„MusikGenuss“ im Buchleitner-Stadl gibt es am Freitag, dem 13. Oktober 2017, um 20:00 Uhr und am Samstag, dem 14. Oktober 2017, um 19:00 Uhr.

Alle Infos bezüglich Kartenvorverkauf, etc., auf:
www.kirchenchor-franzensdorf.at und
www.ortsmusik-franzensdorf.at.

Höhepunkte zum Jahresende werden schließlich die traditionellen Adventkonzerte am 7. und 8. Dezember in der Pfarrkirche in Franzensdorf bilden.
Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 02249 / 28105 • thomasoptik@a1.net • www.thomasoptik.at

Kirchenchor Gross-Enzersdorf

Nachrichten vom Verein Kirchenchor Groß-Enzersdorf

Die letzten Wochen des Sommers sind angebrochen und Helene Schneider hat uns mit einer Tischreservierung in der griechischen Taverne überrascht. Dort durften wir unser erstes Chor-Treffen an einem außergewöhnlichen Ort, gemeinsam mit Pablo, Ajako und unserem neuen Chorleiter Gonzalo, begehen und schwelgten in Urlaubserinnerungen und Aussichten auf das kommende Arbeitsjahr.

Seit Jänner ist Gonzalo Diaz Yerro unser neuer Chorleiter. Geboren in Madrid, hat er später in Wien Komposition und audiovisuelle Medien studiert und das Studium mit dem Doktorat abgeschlossen. Die vergangenen Jahre lebte und arbeitete er in Spanien. Im Herbst ist er mit seiner Familie nach Wien zurückgekehrt und arbeitet an Kompositionen für Filme, Dokumentationen, Werbespots und großen Ensembles und ist in vielen Musikgenres zu Hause. Die Probenarbeit unter seiner Leitung ist begleitet von Professionalität, Witz und viel Humor.

Am Donnerstag, den 31.8.2017 um 19:30 Uhr, startete unser Probenjahr im Lehrsaal des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf.
Unser erster Auftritt im Herbst findet in einer der schönsten Kirchen Niederösterreichs statt – der Melker Stiftskirche. Nach unserem gelungenen Auftritt im Vorjahr erhielten wir wieder eine Einladung, die heilige Messe am 29. Oktober 2017 musikalisch mitzugestalten. Sie, werte Leser, sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Mit diesem wunderbaren Erlebnis verbinden wir auch gleich unseren jährlichen Chorausflug, der uns als Gemeinschaft noch näher zusammenrücken, aber auch noch Platz für diverse Aktivitäten lässt.

Parallel dazu werden wir wieder die Proben mit unserem Partnerchor „Sängerbund Deutsch Wagram" aufnehmen. Die Aufführung der Paukenmesse von Joseph Haydn gemeinsam mit dem Orchester Pressbaum und 4 Solisten in der Kirche von Pressbaum im Juni war der Erfolg harter Probenarbeit. Und so wird diese Messe auch im neuen Studienjahr weitergetragen und in der Heimatgemeinde aufgeführt. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Der Heimatverein Groß-Enzersdorf feiert Geburtstag und wird in diesem Herbst ein gebührend großes Fest veranstalten. Die musikalische Umrahmung dazu wird von einigen Chören gestaltet, wozu Sie, werte Leser, herzlich eingeladen sind. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diesen den aktuellen Ankündigungen der Stadtgemeinde.

Wenn Sie, liebe Leser, den Wunsch nach Öffnung Ihres geheimen Musikinteresses gespürt haben, dann kommen Sie doch einfach vorbei! Jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr ist der Seminarraum vom Roten Kreuz gefüllt mit Tönen aller Art, die sich am Ende der Probe immer zu einem feinen Ganzen fügen.

Anfragen oder Einblicke in unser Chorleben erhalten Sie auf unserer Kontaktadresse:
kirchenchor.gross-enzersdorf@gmx.at

Genießen Sie einen erfolgreichen Start in den Herbst und vielleicht können wir Sie als Gesangskolleg/In in der nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten bereits herzlich willkommen heißen.

Im Namen aller Chorfreunde
Petra Vogt / Jutta Reuckl
Obfrau / Schriftführerin

KOBV
Der Behindertenverband
Wir bewegen

Informationen der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf u. Umgebung des KOBV – Der Behindertenverband!

Heute wende ich mich an alle Mietglieder unseres Vereines. **Es ist wieder soweit.** Der KOBV – Der Behindertenverband startet seine **68. KOBV LOTTERIE** und es wurden ab 7. August an alle Mitglieder und Privatkunden Lose versandt. Beachten sie die Einzahlungsfrist auf ihrem Zahlschein, danach verlieren die Lose ihre Gültigkeit und es werden ihnen vom Verband neue Lose mit einer **neuen Einzahlungsfrist** zugesandt. Werden zusätzliche Lose oder Informationen zu den Spielbedingungen gewünscht kontaktieren sie mich unter unten angeführter Telefonnummer.
Insgesamt sind 4.166 Preise im Gesamtwert von € 170.570,-- zu gewinnen.
Mit dem Reingewinn der Lotterie unterstützt der KOBV – als größte Behindertenorganisation unseres Landes – leistbare Urlaube im Erholungshaus Freiland und in Not geratene Mitglieder.
Herzlichen Dank im Voraus für ihre tatkräftige Unterstützung, durch Ihren Loskauf.

Die Expertinnen und Experten der KOBV-Sozialrechtsabteilung beraten Sie am regionalen Sprechtag, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind, kostenlos an folgenden Tagen in:

Gänserndorf
Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7a
jeden 2. Und 4. Dienstag im Monat
von 9.00 – 10.30 Uhr.

Die Sprechtagstermine sind:
26. September, 10. und 24. Oktober, 14. und 28. November sowie 12. Dezember 2017.

Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650-33-26-751.

Ihr Obmann
Stadtrat

Gerhard Draxler

Lions Club

50 Jahre Lions Club Marchfeld

Menschen, die in Not geraten sind, zu helfen, das ist die Aufgabe der Lions. Seit nunmehr 50 Jahren verfolgt der Lions Club Marchfeld mit seinen Mitgliedern dieses Ziel. Mit zahlreichen Activities ist es in den letzten Jahrzehnten gelungen, Geld zu sammeln, das für soziale Aufgaben an die bedürftigen Menschen weitergegeben werden konnte.

Am 25. Juni feierte der Lions-Club Marchfeld heuer seinen 50. Geburtstag. Zahlreiche (Ehren-) Gäste aus sind zu diesem Zweck ins Schloss Eckartsau gekommen, um gemeinsam in feierlicher Atmosphäre am Fest teilzunehmen. Und wie es sich gehört, brachten sie auch Geburtstagsgeschenke mit. In Form von Spenden, die wieder sozial Bedürftigen zugutekommen werden.

Dipl. -Ing. Walter Riedel führte durch den Abend, Vertreter befreundeter Clubs, der Gemeinden und nahestehender Organisationen gratulierten und überbrachten Grußbotschaften. Präsident Dr. Johann Breit, der nach zweijähriger Amtszeit die Präsidentschaft an Martin-Peter Steiner übergibt, erzählte aus der Geschichte des Clubs.

Auf eine 100-jährige Geschichte kann der Lions Club International zurückblicken. Auch dieses Jubiläum wurde im Rahmen einer großen Feier in Graz würdig gefeiert

Eine Erfolgsgeschichte zu feiern ist schön. Nun heißt es aber wieder uns den sozialen Herausforderungen zu stellen und mit Einsatz und mit Freude unter dem Motto „We serve!" der Lions weiter zu gehen.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Der vorweihnachtliche Punschstand am Weihnachtsmarkt in Groß-Enzersdorf.

Danke allen, die durch Ihre Unterstützung Helfen möglich machen!

Marchfeldchor Gross-Enzersdorf

Der Marchfeldchor Groß-Enzersdorf feierte sein 20jähriges Bestandsjubiläum im Rahmen eines Konzertabends, am 24. Juni 2017, im Stadtsaal von Groß-Enzersdorf.

Viele namhafte Persönlichkeiten gaben uns die Ehre. So durfen wir Herrn Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowski, Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic mit GR Ursula Adamek, Herrn Direktor der Wohnbaugruppe NÖ. Walter Mayr, STR Dr. Peter Cepuder, STR a.D. Herbert Eigner, unsere ehemaligen Chorleiter, Mag. Dr. Karin Vasicek und Stadtorganist Mag. Martin Strommer, sowie viele ehemalige Mitsänger/innen und Gäste aus anderen Chören und „last but not least" unsere Fans, welche uns seit 20 Jahren treu sind, sehr herzlich begrüßen.

Wir spannten einen musikalischen Bogen über die 20jährige Zusammenarbeit unseres Chores, der sich von Volksliedern über klassische Musik bis zum Schlager erstreckte.

Gerhard Eidher, unser Chorleiter, geleitete das Publikum mit Wissenswertem zu den einzelnen Musikstücken, während unsere musikalischen Gäste dem Konzert eine besondere Note verliehen.
Eingebracht haben sich Katharina Eidher-Rutkowski am Klavier, Trude und Franky Irza, die Geschwister Ronald Pelikan und Bettina Raab, sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Groß-Enzersdorf. Unsere „Jüngste", Elfriede, 82, trug passende, heitere Gedichte vor.

Herr Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, überreichte unserer Obfrau, Johanna Bolena, eine Ehrenurkunde für 20 Jahre Bereicherung des Groß-Enzersdorfer Kulturlebens und würdigte auch unseren Einsatz bei karitativen Auftritten.

Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung, die uns allen lange in Erinnerung bleiben wird.
Das Publikum belohnte uns mit viel Applaus, was uns motiviert, weiterhin regelmäßig zu den Proben zu kommen und neues Liedgut einzustudieren.
Wir danken allen, die uns über die Jahre hindurch unterstützt haben, im Besonderen unseren treuen Fans!!!

Vorankündigung: Adventkonzert am 3. Dezember 2017, 17.00 Uhr, Stadtpfarrkirche

Fotos © Dr. Herbert Slad

Waren Sie schon einmal in einem Stummfilm?

Wahrscheinlich nicht. Sie können ältere Personen fragen wie das war – Schwarz-weiß-Film mit Untertiteln und Klavierbegleitung; Sie können sich aber auch selber ein Bild davon machen – wann? Im Rahmen der Orgelfestwoche am Montag, dem 20. November um 19.00 Uhr gibt es ein Konzert „Stummfilm und Orgel" mit Maximilian Pöllner, Memmingen.

Kann man mit einer Orgel nur bei einer Messe spielen?

Sind Sie auch dieser Meinung? Lassen Sie sich eines Besseren belehren, am Mittwoch, dem 22. November um 19.00 Uhr spielt der Hammond-Orgel Weltstar Barbara Dennerlein aus München ein Konzert „Swinging Pipes".

Für mich gehört zu einem Konzert ein Orchester!

Auch dafür ist gesorgt. Am Freitag, 24. November um 19.00 Uhr hören Sie ein Konzert „Orgel und Orchester" mit der Philharmonie Marchfeld unter der Leitung von Bettina Schmitt und Stadtorganist Martin A. Strommer an der Orgel.

Eintrittskarten *für die Konzerte erhalten Sie zum Vorverkaufspreis von € 20,- (Abendkassa € 24,-) in der Buchhandlung Alexowsky sowie am Gemeindeamt. Abo-Karten (für alle 3 Konzerte) erhalten Sie zum Preis von € 45,- .*

Kann man die neue Orgel auch gratis hören? *Ja, bei jedem Gottesdienst!*

Es gibt im Rahmen der Orgelfestwoche auch besondere Gottesdienste, und zwar am:

Samstag, dem 18. November um 15.00 Uhr: Orgelweihe mit Weihbischof Mag. DI Stephan Turnovszky (Werke von A. F. Kropfreiter, Ch. M. Widor, u. a.), anschließend Pfarrfest

Sonntag, dem 19. November um 10.00 Uhr: Hochamt mit Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger (Freising), Louis Vierne: Messe solenelle cis-Moll op. 16, anschließend Agape

Sonntag, dem 26. November um 10:00 Uhr: Hochamt mit Militärbischof Dr. Werner Freistetter, anschließend Agape

Die Gottesdienste werden vom Kirchenchor Groß-Enzersdorf und einem Bläserensemble unter der Leitung von Stadtorganist Martin A. Strommer musikalisch gestaltet.

Theater

Am 28. und 29. Oktober kommt im Pfarrsaal das Stück **„Oskar und die Dame in Rosa"** von Eric Emmanuel Schmitt zur Aufführung. Berührendes, humorvolles Stück über die Liebe zum Leben. Mit Martin Sommerlechner, Christine Aichinger, Regie Renate Bauer.

Dieses „Wunder zwischen zwei Buchdeckeln...." geht uns - jung und alt - alle an: es beschreibt das Sterben des 10 jährigen Oskar an Krebs und hat dennoch soviel Leben in die letzten zehn Tage gepackt, wie viel nicht in hundert Jahren unterbringen. Denn Oma Rosa, die Hospizdame im rosa Kittel, erfindet ein Spiel: jeder Tag zählt 10 Jahre...

Tickets: Buchhandlung Alexowsky und Pfarre, 15.-€ Pausengetränke zu Gunsten der neuen Orgel.

Einladung zum Lichtbildervortrag

Am Sonntag, dem 5. November um 17.00 Uhr wird Herr Manfred CHYBA die Reise-Show „Indian Summer" und nach einer kleinen Pause Herr Heinz Walko einen 20-minütigen Film über den Erstflug des A380 der Emirates nach Dubai zur Aufführung bringen. *Eintritt: frei Spende zu Gunsten der neuen Orgel*

Ortsmusik Franzensdorf

90 Jahre Ortsmusik Franzensdorf

Die Ortsmusik Franzensdorf feierte ihr 90-Jahr-Jubiläum mit einem 2-Tage-Fest. Am 21. Juli 2017 gab es ein Fest ganz in Weiß. Beim neuen Feuerwehrhaus wurde ein Zelt aufgestellt, wo die „Franz Blanche" vielen Förderern und Freunden der Ortsmusik einen entspannten, eleganten und unterhaltsamen Sommerabend bereitete. Unterhaltung gab es durch den DJ Mike sowie Special Acts der Musiker und der Gruppe „Stimmstark". Die Gäste unterhielten sich bis in die Morgenstunden unter Palmen, an den Bars und auf der Tanzfläche.

Franz Blanche – Franzensdorf in Weiß

Am Sonntag, den 23. Juli 2017 wurde ein großes Musikfest veranstaltet. Nach einer Festmesse, zelebriert von Kaplan Nestor Dochamou, führte die neue Obfrau Petra Unger durch das Festprogramm. Alt-Obmann Günther Unger hielt in seiner Festansprache einen Rückblick auf die vergangen Jahre und das erfolgreiche Vereinsleben.

Sternmarsch beim Jubiläumsfest der Ortsmusik Franzensdorf

In den Reden von Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Kontrollinspektor Karl Löffler, Nationalratsabgeordneten Rudolf Plessl und Bundesrat Gerhard Schödinger wurden die Leistungen der Musiker und Musikerinnen der Ortsmusik für die Allgemeinheit und für Franzensdorf hervorgehoben. Die Stadtgemeine Groß-Enzersdorf stellte sich mit einem besonderen Geburtstagsgeschenk ein: Eine Zusage über 2.500 Euro zum Ankauf einer neuen Pauke.

Ortsmusik Franzensdorf mit den Ehrengästen beim Jubiläumsfest am 23.07.2017

Der Bezirksobmann des Blasmusikverbandes Franz Haberl ehrte einige verdiente Musiker. Eine seltene Auszeichnung erhielt Johann Unger, der bereits unglaubliche 70 Jahre bei der Ortsmusik musiziert. Im Anschluss unterhielt der Jugendmusikverein Wulkaprodersdorf (Partnerkapelle der Ortsmusik Franzensdorf) die Gäste mit einem Frühschoppen.

Das Nachmittagsprogramm begann um 13:30 Uhr mit einem Sternmarsch der benachbarten Musikkapellen. Die Musikfreunde aus Leopoldsdorf, Breitstetten, Obersiebenbrunn, Orth an der Donau und Markgrafneusiedl marschierten aus allen Richtungen zum Festzelt, wo sie mit einem Gastgeschenk begrüßt wurden. Danach spielten alle Kapellen gemeinsam.

weiter auf der nächsten Seite >>>

Ortsmusik Franzensdorf

Im Festzelt nahmen in der Zwischenzeit „Eine kleine Dorfmusik" aus dem Burgenland Aufstellung und begeisterten die Gäste bis spät in den Abend. Zwischendurch kam auch noch ganz überraschend die „Blaskapelle Marchfeld" vorbei und gratulierte der Ortsmusik zum 90er. Zum Ausklang spielten noch ganz spontan Musikanten, bunt gemischt, aus allen Gastkapellen bis nach Mitternacht.

1927 gründeten die jungen Musiker der bereits seit einigen Jahren bestehenden Burschenvereinskapelle den Franzensdorfer Musikverein, der bis in die Nachkriegszeit bei allen öffentlichen Anlässen in Franzensdorf und Umgebung musizierte. In den 40er und 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts gab es den ersten großen Generationswechsel. Die Musiker um Ferdinand Kriegl, Erwin Kuchynka sowie Georg, Herbert und Johann Unger übernahmen die Geschicke des Vereins und führten ihn mit der neuen Kapellmeisterin Anna Rosendorfsky zu neuen Höhen.

Gruppenfoto mit Johann Unger (3. von links), der bereits 70 Jahre bei der Ortsmusik Franzensdorf musiziert

In den 70er und 80er Jahren übernahmen die Enkelkinder der Gründer den Verein und machten den Verein weit über die Grenzen von Franzensdorf bekannt. Seit heuer sind bereits die Urenkel am Ruder. Um Obfrau Petra Unger, Obfraustellvertreter Alexander Figl, Kapellmeisterstellvertreter Gerald Hinterstein, Kassier Bernhard Buchleitner hat sich eine junge, dynamische und musikbegeisterte Vereinsleitung gebildet, die wieder neuen Schwung in das Vereinsleben brachte.

Wir wünschen der Ortsmusik Franzensdorf alles Gute zum 90er und viel Erfolg für die nächsten Jahrzehnte.

Pensionisten-Kegler Gross-Enzersdorf

In der 4. Runde der Landeskegelmeisterschaft konnte sich Bittenauer Wilhelm unter die besten 20 qualifizieren und ist damit im September in der 5. Runde in Baden am Start.

Besonders erwähnenswert ist, dass **Mahr Rosi** ihren persönlichen Rekord mit **311 Holz** aufgestellt hat. *Wir gratulieren!!*

Medaillenspiegel für die Zeit Mai – Juli:

Name	Gold	Silber	Bronce
Mahr Rosi	4	1	
Kauschitz Anton	2	1	2
Teply Veronika	2		
Beckmann Eduard	1	2	
Bittenauer Wilhelm	1	1	
Lawitschka Ingeborg	1		
Schrefl Alfred		3	1
Brauneis Gertrude		1	3
Sivec Herbert		1	1
Simon Heidi			1
Bogert Susanne			1
Polesovsky Karl			1

Unser Kegelurlaub fand wie im Vorjahr in Rovinj statt. Bei saunaähnlicher Temperatur auf der Kegelbahn schwitzte (kegelte) sich unsere Einser Mannschaft auf den 3. Platz hinter Straßhof und Stockerau. In der Freizeit tummelten sich unsere Wasserratten im sauberen, angenehm erfrischenden Meer, einige bevorzugten ein Sonnenbad und andere relaxten im klimatisierten Zimmer.

Kegelgruppe in Rovinj

Simon Heidi, Schrefl Alfred

Beim 10jährigen Jubiläumsturnier der Loimersdorfer Kegelgruppe hat Schrefl Alfred mit 298 Holz (persönliche Bestleistung) den 1. Platz belegt. Bei den Damen konnten sich Teply Veronika auf Platz 7 und Mahr Rosi auf Platz 10 platzieren.

Beim Gulaschkegeln in Ober Grafendorf erreichte Simon Heidi den 1. Platz und Schrefl Alfred den 3. Platz.

Beim 7. Orther Marchfeldturnier in der Gruppe Hobby-Kegler erreichten unsere Herren den 3. Platz und die Damen platzierten sich auf Platz 4.

Bei Schönwetter hat unser Grillfest stattgefunden. Zu Essen und Trinken war wieder reichlich vorhanden. Obwohl die Stimmung gut war fehlte etwas ganz Wichtiges, nämlich unser Obmann Karl Ruso, der krankheitsbedingt nicht anwesend sein konnte. Wir wünschen ihm baldige Genesung.

Als Gäste durften wir begrüßen: VizeBgm. Monika Obereigner-Sivec, StR. Gerhard Draxler mit Gattin, OV GR Josef Hotzy, OV GR Alfred Steininger mit Gattin, Fam. Söser, Pfarrer Mag. Helmut Schüller, sowie Obmänner der befreundeten Kegelgruppen mit Gattinnen. Wir bedanken uns bei allen für die großzügige, freiwillige Spende. Vor allem danken wir unseren Kegler(innen), die wieder fleißig Hand anlegten.

Der Vorstand

Pensionistenverband Gross-Enzersdorf

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten,

aufgrund eines Fehlers der Druckerei wurde unser Artikel in der letzten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten nicht gedruckt. Text und Fotos des Artikels wurden im Schaukasten veröffentlicht.

Wir hoffen, Sie haben den Sommer mit der extremen Hitze gut überstanden und freuen sich mit uns auf die kommenden Aktivitäten.

Heuer haben wir noch vieles mit Ihnen vor, wie zum Beispiel:

- Herbsttreffen der Pensionisten in der Schweiz
- Radausflug nach Schönau „Zur Beichtmutter"
- Heurigennachmittag im Gasthaus „Heeberger"
- Einkaufsfahrt zu den Firmen Adler und Heindl mit anschl. Heurigenbesuch
- Erntedankfest am Stadtsaal
- Ganslessen
- Besuch eines Weihnachtsmarktes
- Weihnachtsfeier am Stadtsaal

Genaue Termine der Veranstaltungen werden mittels Ausschreibungen bekanntgegeben!

Pensionistenturnen:

Nach den Schulferien beginnt wieder das von unserer Frau Irene Moro geleitete Pensionistenturnen.
Jeden Montag von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr und jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr können sie mit für Pensionisten gerechten Übungen Ihren Körper fit halten. Treffpunkt: Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf

Tanzgruppe:

Jeden Dienstag von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr (Sommermonate) und 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr (Frühjahr-, Herbst- und Wintermonate) können Sie in lustiger Runde unter der Leitung von Gabi Vrbicky und dem Motto „Fit bis ins hohe Alter" Gruppentänze erlernen.
Treffpunkt: Musikschule Groß-Enzersdorf

Clubnachmittage:

Ab 13.9.2017 jeden Mittwoch von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr finden im Clublokal der Kinderfreunde Treffen statt. Zu Spiel und guter Laune gibt es eine Jause und einen kleinen Nachmittagsimbiss.
Treffpunkt: Clublokal der Kinderfreunde, Groß-Enzersdorf, Hauptplatz

Wir freuen uns Sie zahlreich zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Judith Vrbicky und ihr Team
des Pensionistenverbandes Österreich
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Einige Fotos von unseren vergangenen Veranstaltungen:

Schauspielakademie

Semesterstart der NÖ Schauspielakademie in Groß Enzersdorf: Jetzt anmelden und Talente entfalten!

Freiraum mit Mehrwert: Im Mittelpunkt des außerschulischen Angebots steht die künstlerische sowie die persönliche Weiterentwicklung junger Menschen.

(© zVg) Die Referierenden Elke Hagen und Martin Sommerlechner mit Absolventinnen und Absolventen der NÖ Schauspielakademie Groß Enzersdorf.

„Mit der Schauspielakademie wird in Groß Enzersdorf ein außerschulischer Freiraum geboten, in dem junge Menschen ihre kreativen Talente entfalten können, in dem darüber hinaus aber auch die persönliche Weiterentwicklung in den Mittelpunkt gestellt wird", betont Rafael Ecker, Geschäftsführer der NÖ KREATIV GmbH, anlässlich des bevorstehenden Starts in das neue Semester der Niederösterreichischen Kreativakademie in Groß-Enzersdorf. „Die kreative Arbeit fördert ein offenes Denken, Neugierde, Mut und Begeisterung und trägt zur Sinnstiftung bei. Damit spielt die Kreativitätsförderung nicht nur für den künstlerischen Bereich eine wesentliche Rolle, sondern ist für viele Lebensbereiche relevant", so Ecker.

Bei dem schöpferischen Prozess in der Niederösterreichischen Kreativakademie werden die Kinder und Jugendlichen von professionellen Kunstschaffenden begleitet: In der NÖ Schauspielakademie Groß Enzerdorf können die jungen Talente angeleitet von Herbert Eigner-Kobenz, Elke Hagen und Martin Sommerlechner Bühnenluft schnuppern und mit Körper, Stimme und Fantasie ihre darstellerische Kreativität erforschen.

Das Angebot der Niederösterreichischen Kreativakademie in Groß Enzersdorf richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 19 Jahren und ist Teil eines weitverzweigten Netzwerkes im gesamten Bundesland Niederösterreich. Mit 91 Akademien an 38 Standorten ist die Angebotspalette so breit gefächert wie nie zuvor und ein fixer Bestandteil der niederösterreichischen Bildungslandschaft. Unter dem Dach der NÖ KREATIV GmbH ist die Kreativakademie in das vielfältige, lebendige und regionale Angebot der KULTUR. REGION.NIEDERÖSTERREICH eingebettet.

Nähere Informationen zur Schauspielakademie in Groß Enzersdorf sowie zum genauen Starttermin in das neue Semester finden Sie unter www.noe-kreativakademie.at

NÖ Seniorenbund

Niederösterreichischer Seniorenbund

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach der Sommerpause möchte ich mich nun wieder bei Ihnen melden. Hoffentlich haben Sie Ihren wohlverdienten Urlaub genossen und jetzt gehen wir mit neuem Schwung in den Herbst.

Unser Ausflug im Juni zum Eis-Greissler nach Krumbach - natürlich mit Verkostung von Eis-Spezialitäten - ist sehr gut angekommen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Am Nachmittag waren wir in Mönichkirchen im Modellpark. Auf einer Fläche von 4000 m2 zwischen Felsen und Blumenrabatten, dokumentiert sich Kultur und Geschichte in Form von Modellbauten im Maßstab 1:12. Im Anschluß haben wir uns im Kernstockhaus bei einer Kaffeejause für die Heimfahrt gestärkt.

Unsere nächsten Aktivitäten:

Im September fahren wir ins Kruppstadt-Museum nach Berndorf und ins Waldbauern-Museum nach Gutenstein.

Im Oktober ist ein Besuch beim ADLER-Modemarkt geplant, im Anschluss fahren wir dann zum bewährten Spanferkelessen nach Göttlesbrunn.

Am 7. November findet wieder unser Striezelwürfeln in der Weinlaube LUDL statt, wozu ich alle herzlich einladen möchte.

Ab September findet wieder jeden 1. Dienstag im Monat unser gemütliches Beisammensein im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf statt. Kommen Sie doch einmal vorbei, Sie sind herzlich eingeladen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten.

Ihr Hermann Schreiner,
Obmann des Seniorenbundes

und sein Team

Tanzverein Gross-Enzersdorf

Tanzen lernen?

Haben Sie schon einmal überlegt, sich das Vergnügen zu machen, einen Tanzkurs zu besuchen? Wissen Sie eigentlich, wie viel Spaß man dabei haben kann?

Das ist schon lange nicht mehr so wie seinerzeit – mit Handschuhen, Krawatte und strengen Befehlen des Tanzlehrers!

Machen Sie doch mit, es ist eine angenehme Herausforderung, beschäftigt Körper und Geist, erhält jung und gesund, ist entspannend und man lernt Gleichgesinnte, nette Leute kennen.

Natürlich lernt man – fast nebenbei – auch eine Menge; meistens fällt das erst anderen auf! Nicht selten wird es zu einem neuen Hobby, mit dem Vorteil, dass man es gemeinsam ausüben kann.

Seit über 35 Jahren veranstaltet der **TANZVEREIN GROSS-ENZERSDORF** Tanzkurse in lockerer, humorvoller Atmosphäre unter dem Motto **„Tanzen bringt Schwung ins Leben“**, mit geprüften Tanzlehrern. Schon 15 Jahre leitet **Thomas FRANK** die Tanzstunden mit Schwung und Humor und die Teilnehmer sind mit Freude dabei. Natürlich bei wunderbarer Tanzmusik!

Es gibt Kurse für Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Paare jeden Alters, Sonderkurse für Boogie, Mambo, Salsa, Swing und andere Modetänze. ***Und dann noch die gemütlichen Übungsabende!***

Groß-Enzersdorf ist auch vom Nordosten Wiens (Aspern, Essling,....) und aus dem Marchfeld leicht erreichbar.

Ab 14. bzw. 18. September 2017 beginnen wieder Kurse und Perfektionsabende im Pfarrheim Groß-Enzersdorf.

Informieren Sie sich einfach: www.tanzverein.at • office@tanzverein.at oder Tel.: 0676/4318916

Karl Jax (Obmann)

Theatergruppe

KTK-Lampenfieber bringt 2017 eine neue Erfolgskomödie

Kein Platz für Liebe
Komödie von Anthony Marriott - Bob Grant

Die aus Groß Enzersdorf stammende Theatergruppe KTK Lampenfieber tourt im Herbst mit einer Komödie zweier britischer Erfolgsautoren durch Niederösterreich - und gastiert selbstverständlich auch in Wittau sowie im Stadtler Pfarrsaal.
Die Zutaten zu diesem Stück könnten klassischer und komödiantischer nicht sein: Ein Hotel und seine eigenartigen Gäste, die eine Menge zu verbergen haben. Ein erfolgreicher Arzt beispielsweise, der ein Schäferstündchen mit seiner Sprechstundenhilfe verbringen will. Ein junges Paar unter erotischem Erfolgsdruck. Ein leidenschaftlicher Blasmusiker. Ein umtriebiger Hoteldirektor und dessen frecher Mitarbeiter. Dazu kommen falsche Identitäten, verwechselte Zimmernummern und, natürlich, die eifersüchtige Arzt-Gattin mit einer großen Harfe im Gepäck.

So dreht sich die Spirale aus Heimlichkeiten, Streitereien und Verrücktheiten vor dem Hintergrund eines seriösen Musik-Festivals in der Provinz immer schneller, und das Geschehen auf der Bühne steigert sich angesichts von knallenden Türen, Verstecken-Spielen und panischen Reaktionen seiner finalen Implosion entgegen. Und aus dem Platz für Liebe, den alle suchen, wird eben „Kein Platz für Liebe"...

Dafür aber ein Ort zum Brüllen vor Lachen für das Publikum. Ein Stück, wie gemacht für die seit Jahrzehnten Boulevard-erprobte Theatergruppe KTK Lampenfieber!

Kartenpreise, Infos & Vorbestellungen: www.lampenfieber.at • Karten: € 15,- / € 10,- (Jugend bis 14J.)

Termine:

Donnerstag 19.10.: Wittau, Gasthaus Breinreich, 19.30 Uhr - Premiere
Freitag, 20.10.: Wittau, Gasthaus Breinreich 19.30 Uhr

Freitag, 8.12.: Groß Enzersorf, Pfarrsaal 19.30 Uhr
Samstag, 9.12.: Groß Enzersorf, Pfarrsaal 19.30 Uhr

MUSTERGARTEN PFLASTERUNGEN
NATURSTEINE STEINHANDEL

STEIN UND GARTEN DESIGN
PFLASTERUNGS GESMBH
A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10
Tel. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62
www.sgd.at, www.sgd.sk
office@sgd.at

Heimatkunde

Zum 60jährigen Bestandsjubiläum des Vereins für Heimatkunde und Heimatpflege besuchten Geschichtsinteressierte aus der Großgemeinde die alte Bischofsstadt Freising. Von hier war vor beinahe 1000 Jahren die Gründung einer Herrschaft ausgegangen, die man später Encinesdorf nannte.

Am Freitag, den 9. Juni 2017 begann die angenehme Busreise nach Bayern, wo uns nach unserer Ankunft in Freising und einer kleinen Stadtführung ein freundlicher Empfang mit Sekt und Weihenstephaner Bier im Rathaus bereitet wurde. Nach vielen wichtigen Informationen über die heutige Stadt Freising ging es zum Abendessen in ein typisch bayerisches Lokal.

Am Samstagmorgen erwartete uns Diakon Schwind zu einer Rundfahrt durch München, die er mit vielen vergnüglichen Informationen über die Stadt und ihre Bewohner gestaltete. Auf der Rückfahrt war ein Blick auf den neuen Flughafen München im Erdinger Moos möglich und danach wurde das Mittagessen im Gastgarten der Bayerischen Staatsbrauerei Freising Weihenstephan eingenommen. Am Nachmittag bei einem Spaziergang durch die Weihenstephaner Gärten, unter der persönlichen Führung von Herrn Altoberbürgermeister Dieter Thalhammer, erfuhren wir unter anderem, dass Freising auch als „Rosenstadt" bekannt ist. Und tatsächlich kann man hier vor vielen Häusern herrlich duftende, schmückende Rosenstöcke sehen. Der Abend war dem Zusammentreffen zwischen Groß-Enzersdorfern und den Mitgliedern des Freisinger Stadtrates sowie des Partnerschaftsvereines Freising gewidmet. Vorerst wurde ausgiebig für das leibliche Wohl gesorgt und eine typisch bay-

erische Stubenmusik sorgte für eine fröhliche Stimmung. Anschließend fand der Informationsteil statt, bei dem ein Film über Freising gezeigt wurde und Herr Mag. Kovacic einen Lichtbildervortrag mit dem Titel „Freising – Groß-Enzersdorf, was uns verbindet" hielt. Erst nach weiteren Stunden des gemütlichen Zusammenseins endete das Treffen.

Am Sonntag früh waren die Besichtigung der Domkirche und des Fürstenganges vorgesehen. Hier residierten die Freisinger Fürst-Erzbischöfe, - die neben vielen anderen Besitztümern - die Geschichte der Herrschaft Encinesdorf, dem heutigen Groß-Enzerdorf, lenkten. Im Fürstengang befinden sich die Gemälde aller Freisinger Besitzungen - darunter auch das Bild von Groß-Enzersdorf. Danach besuchten wir eine Messe im Dom, dem ehemaligen Wirkungsort von Papst Benedikt, die auch unser Herr Stadtpfarrer Dr. Arkadius Borowski mitgestaltete. Nach der Messe ging es ins Weisbräu Huber, wo wir uns bei hochsommerlichen Temperaturen im Gastgarten für die Heimreise stärken konnten.

weiter auf der nächsten Seite >>>

Danach folgte auch schon die Verabschiedung. Hier hatten wir die Gelegenheit, ein herzliches Dankeschön an Herrn Altoberbürgermeister Dieter Thalhammer, Herrn Diakon Schwind und Frau Monika Zauner für die fürsorgliche, liebevolle Betreuung während unseres Aufenthaltes auszusprechen. Abschließend wurden wir noch zum Bus begleitet, der uns sicher wieder nach Hause brachte.

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle
Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung
Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

KUNST
=
DRUCK
=
GERIN
Echte Druckqualität seit 1871
www.gerin.co.at

Programmvorschau

Sonntag, 8. Oktober 2017
Fahrt zur NÖ. Landesausstellung
Abfahrt: 08.00 Uhr / Bischof Berthold Platz

Samstag, 21. Oktober 2017
Stadtführung mit Ing. Kölbl, Mag. Redl und Gerald Pichinger
Treffpunkt: 14.00 Uhr Eingang Stadtsaal

Freitag, 3. November 2017
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Lichtbildervortrag:“ Botswana“ und Vernissage Maria Kutschera

Freitag, 17. November 2017
19.00 Uhr im Stadtsaal
Festakt: 60 Jahre Heimatverein Groß-Enzersdorf mit den Chören der Großgemeinde

Freitag, 15. Dezember 2017
19.30 Uhr im Heimatmuseum
Weihnachtslesung mit Elke Hagen

Mit freundlichen Grüßen
Karl Hagenauer
Obmann

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI in Groß Enzersdorf

Wir dürfen uns vorstellen:

Sicherheitsbeauftragte und Sicherheitspartner in ihrer Gemeinde

Was bedeutet das Projekt GEMEINSAM.SICHER des BM.Inneres?

HINSEHEN, REDEN, HANDELN.

GEMEINSAM.¬SICHER in Österreich fördert und koordiniert den professionellen Sicherheitsdialog zwischen Bürgerinnen und Bürgern, Gemeinden und Polizei.
Das Ziel: als „Gesellschaft des Hinsehens und aktiven, verantwortungsvollen Handelns“ die Sicherheit von uns allen positiv zu entwickeln.

Welche Funktion hat der Sicherheitsbeauftragte im Projekt Gemeinsam.Sicher des BM.Inneres?
Sicherheitsbeauftragte sind für die Sicherheitspartner vor Ort und die regionalen Akteure (z.B. Firmen) die zentralen Ansprechpartner innerhalb der Polizei. Sie sind der verlängerte Arm der Sicherheitskoordinatoren und unterstützen diese in allen Belangen der Sicherheitspartnerschaft sowie in Präventionsangelegenheiten.

Welche Funktion hat der Sicherheitspartner im Projekt Gemeinsam.Sicher des BM.Inneres?
Sicherheitspartner sind Menschen, die auf regionaler Ebene Interesse am Mitgestalten von Sicherheit haben. Sie sollen durch die Weitergabe von Präventionsinformationen an ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger als Multiplikatoren fungieren und zur Sensibilisierung der Bevölkerung in Fragen der Verbrechensvorbeugung beitragen. Bei Anliegen wenden sie sich an ihren regionalen Sicherheitspartner.

Sicherheitsbeauftragter:
Name: **Dominik KREITL**
Erreichbarkeit: 059 133 3206
Email: dominik.kreitl@polizei.gv.at
Ansprechpartner: Groß Enzersdorf, Glinzendorf, Großhofen, Raasdorf

Sicherheitsbeauftragte:
Name: **Karin NIEMECZEK**
Erreichbarkeit: 059 133 3206
Email: karin.niemeczek@polizei.gv.at
Ansprechpartner: Groß Enzersdorf, Glinzendorf, Großhofen, Raasdorf

Sicherheitspartner:
Name: **Johann BOLENA**
Erreichbarkeit: 0664/ 453 15 41
Email: johanna.bolena@aon.at
Ortschaft: Groß-Enzersdorf

Sicherheitspartner:
Name: **Attila BUDAI**
Erreichbarkeit: 0650/ 831 59 72
Email gesigrenz@gmail.com
Ortschaft: Groß-Enzersdorf

Sicherheitsbeauftragter:
Name: **Alfred GSTÄTTNER**
Erreichbarkeit: 0664/ 523 50 72
Email: a.gstaettner@aon.at
Ansprechpartner: Oberhausen

Sicherheitsbeauftragte:
Name: **Martin ISTA**
Erreichbarkeit: 0676/ 366 67 19
Email: martin.ista@gmx.at
Ansprechpartner: Probstdorf

Sicherheitspartner:
Name: **Alexander KASSOWITZ**
Erreichbarkeit: 0660/ 522 43 93
Email: alex-1975@drei.at
Ortschaft: Probstdorf

Sicherheitspartner:
Name: **Robert THUM**
Erreichbarkeit: 0699/ 171 19 896
Email thum_robert@yahoo.com
Ortschaft: Neu-Oberhausen

SICHERHEITSPARTNERSCHAFTEN

Durch die Zusammenarbeit zwischen der Polizei, vertreten durch die fungierenden Sicherheitsbeauftragten auf den einzelnen Polizeiinspektionen, den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, dem Sicherheitsgemeinderat und den Sicherheitskoordinatoren soll eine enge und transparente Umsetzung von sicherheitsrelevanten Aufgaben in ihrer Gemeinde gewährleistet werden. Mehr Informationen erhalten Sie unter: www.gemeinsamsicher.at

Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola Straße 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf

Liebe Sportfreunde

Der Sommer ist fast vorbei und unsere Sportgruppen haben ihr Training wieder im Turnsaal der Neuen Mittelschule aufgenommen. Eltern-Baby-Spielegruppe, Kinderturnen, Damengymnastik und Fußball sind wieder aktiv und starten zu folgenden Zeiten:

Eltern-Kind-Spielegruppe jeden Freitag von 18:00 – 19:00 Uhr.
Damengymnastik jeden Dienstag von 19:00 – 20:00 Uhr.
Fußball jeden Freitag von 19:00 – 21:00 Uhr.
Oldie Radfahren jeden Montag – Start 09:00 Uhr solange das Wetter es zulässt
Tennis am ATUS-Platz solange das Wetter es zulässt

Damenturnen

Unter Anleitung unserer zuverlässigen und treuen Vorturnerin Susanne „Su" Jax beginnt das wöchentliche Training wieder jeden Dienstag von 19:00 bis 20:00 Uhr. Das Programm dauert wie immer 1 Stunde und findet im Turnsaal der neuen Mittelschule statt.
Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt 25 Euro + 15 Euro Trainerbeitrag.
Für weitere Fragen steht euch Susanne Jax vor Ort gerne zur Verfügung.

43. ATUS Fußball-Turnier

Zum mittlerweile 43. Mal wurde Ende Juni das ATUS Fußball-Turnier gespielt. 10 Mannschaften waren wieder am Start und spielten bei drückender Hitze um die Plätze. Wie immer groß waren die Ambitionen unseres ATUS-Teams, das das ganze Jahr jeden Freitag konsequent trainierte und sich in den Wochen vor dem Turnier in bestechender Form zeigte. Auch unsere Nachwuchskicker stellten wieder eine ATUS-Mannschaft!!!
Die ATUS-Mannschaften belegten die Plätze 4. und 6.

Einen ATUS-Sieger gab es aber: unser Robert „Eibi" Eibensteiner wurde Tormann des Turniers – Gratulation!!!

Wir bedanken uns bei allen Spielern, Gästen, Sponsoren und Freunden für ein tolles Fußballfest!!! Besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Helfern, die vor, während und nach dem Turnier unermüdlich und mit viel ***Einsatz geholfen haben!!!! Vielen DANK!!!!!***

Ergebnis:

Platz 1: Team EFM	**Platz 6: SUSV ATUS**
Platz 2: Donaustädter Wolfsrudel	**Platz 7: Jägermeister**
Platz 3: SC Gr.Enzersdorf Reserve	**Platz 8: SC Gr.Enzersdorf Senioren**
Platz 4: ATUS Gr.Enzersdorf	**Platz 9: Freiwillige Feuerwehr Gr.Enzersdorf**
Platz 5: Cafe Texas	**Platz 10: SC Herrschaft**

Maibaum umschneiden:

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, hatten wir auch heuer wieder einen Maibaum der unserem Robert „Robschi" Wieland gewidmet war!!! Der ließ es sich nicht nehmen, seine ATUS-Freunde einzuladen und beim Umschneiden zu bewirten. Vielen Dank lieber Robschi von der ATUS-Maibaumgruppe!!!

Ausblick:

09.2017	**ATUS-Vergleichskampf Oldies vs. Youngstars**
29.09.2017	**ATUS-Busausflug**
02.12.2015	**Nikolaus am ATUS-Platz**
15.12.2015	**ATUS-Weihnachtsfeier in Ludl´s Weinlaube**

Tennisschlösser:

Sollte jemand noch Interesse haben, die restliche Saison 2017 zum reduzierten Preis von 30,- Euro am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler (Mail: hgall@aon.at od. Tel.: 0664 160 08 08).

Homepage / Facebook:

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Gr.Enzersdorf findet ihr immer aktuell unter www.atus-sport.com oder auch auf Facebook unter: ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann
Harald Galler

Jiu Jitsu

Wir freuen uns aufs neue Schuljahr 2017/2018 und hoffen, viele bekannte und einige neue Gesichter beim Training begrüßen zu dürfen! Die Einladung zum Mitmachen:

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf, jeden Dienstag während der Schulzeit:

Gruppe 1:
von 17:00 bis 18:00 Uhr (4 bis 8 Jahre, Anfänger)
Gruppe 2:
von 18:00 bis 19:30 Uhr
(8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene)
Gruppe 3:
von 19:30 bis 21:00 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)

Unsere Trainingszeiten im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, jeden Donnerstag während der Schulzeit:

Gruppe 1:
von 17:30 bis 18:30 Uhr (4 bis 8 Jahre, Anfänger)
Gruppe 2:
von 18:30 bis 20:00 Uhr
(8 bis 13 Jahre, Anfänger und Fortgeschrittene)
Gruppe 3:
Von 20:00 bis 21:30 Uhr (Jugendliche und Erwachsene)

Trainingsanzug und Neugier reichen fürs kostenlose Schnuppertraining aus! Wir freuen uns auf euer Kommen und ein erfolgreiches, neues Schuljahr.

Jiu Jitsu Gürtelprüfungen

Unsere Jiu Jitsuka haben auch heuer ihr Wissen beim Prüfungslehrgang am 10. Juni 2017 gefestigt, um dann die Prüfungskommission von ihrem Können zu überzeugen. Es wurden insgesamt 42 Prüfungen abgehalten.

Folgende Erfolge wurden erzielt und beim Abschlussfest mit Urkunden gefeiert:

Kinder Gelb
Rauhberger Simon, Hubmann Sarah, Hubmann Maximilian, Reingruber Leon, Simon Marlon, Reule Maximilian

Kinder Orange
Retzl Marc, Radin Aleksije, Margl Florian, Reinholt Laurenz, Salomon Jasmin, Raulik Elias, Lorbeer Leonhard, Ceh Vincent, Hable Julian, Mensik Maximilian, Semlegger Sven

Kinder Grün
Bartl Philipp, Magditsch Priszilla, Hornak Nikolas, Hofirek Julia, Leberbauer Maximilian, Seher Hannah, Petrevski Teodora, Kolarik Dora, Lobejko Malgorzata

Kinder Blau
Berting Chayenne, Breiner Nicoletta, Kerschbaum Oliver, Prets Christopher,

Kinder Braun
Radin Aleksija, Chlup Alexander, Kargl Christian, Haas Bastian Paul, Bonifarth Felix

Erwachsenen Gelb = 5 Kyu
Konnte Aaliyah, Sprenger David, Petrevski Eleonora, Semmlegger Jana, Tomasz Josef Ler

Erwachsenen Orange = 4 Kyu
Raab Julian, Kassowitz Kai-Dominic

Jiu Jitsu bietet ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Selbstverteidigung und – unter anderem durch Stärkung des Charakters und Selbstbewusstseins – auch zur friedlichen Lösung von Konflikten. Somit ist dieser Sport für jede Altersklasse geeignet, da individuell auf die einzelnen Gegebenheiten (jung, alt, motorisch,...) eingegangen werden kann.

www.jjge.at

Mit sportlichen Grüßen
Vorstand und Trainer

NSG Donauauen

Nachwuchs Spiel Gemeinschaft Donauauen

Die Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Donauauen besteht aus den Nachwuchsteams der Vereine **SC EFM Groß-Enzersdorf, SC Orth/D., SCG CONSULT/R Eckartsau und FC Marchfeld Mannsdorf.**

Aktuell sind bereits über 220 Kinder und Jugendliche in 13 Teams aktiv.

Wir stellen zwei **Bambini**, eine **U8**, eine **U9**, eine **U10**, zwei **U11 (MPO)**, eine **U12 (OPO)**, eine **U13 (OPO),** eine **U14 (OPO)**, eine **U15 (OPO)**, eine **U18 (NWLL)** und eine **KM Mädels (Hobby Liga)**.

Das Trainerteam umfasst derzeit **25 Trainer** davon **2 Tormanntrainer.** Darunter u.a. **1 UEFA-Profi-Lizenz-Trainer**, **2 UEFA-B-Lizenz-Trainer, Jugendtrainer** und **Kindertrainer.**

Unsere Teams spielen und trainieren aufgeteilt auf die 4 Standorte:
Eckartsau, Groß-Enzersdorf, Orth/D. und Mannsdorf

Ziele NSG Donauauen

Langfristig sollen alle Nachwuchsteams von der U7 bis zur U18 durchgängig gestellt werden, damit die qualitativ hochwertige und durchgängige Ausbildung der Kinder gefördert werden kann, die Kinder auch an den Erwachsenenfußball herangeführt werden können und um das sportliche Niveau auf ein Top-Level anzuheben.

TRAINING -
Intern wurde ein sportliches Nachwuchskonzept eingeführt, in Workshops wird laufend an der Umsetzung und Verbesserung gearbeitet.

Die Anzahl der Trainingseinheiten wurde teilweise von 2 auf 3 erhöht, um die entsprechende sportliche Entwicklung der Kinder zu ermöglichen.

NSG Donauauen bietet eine qualitativ hochwertige Fußballausbildung.

Grundlage ist das Nachwuchskonzept, das altersentsprechende Schwerpunkte gemeinsam mit einem pädagogischen Konzept gliedert.

Unsere Trainer werden in internen Workshops laufend geschult sowie in klar definierten Prozessen in ihrer Arbeit begleitet und unterstützt.

Philosophie der NSG Donauauen

- **Langfristige Stellung aller Nachwuchsteams von U7 bis U18**
- **Qualitativ hochwertige und durchgängige Ausbildung der Kinder und Jugendlichen**
- **Heranführen der Kinder und Jugendlichen an den Erwachsenenfußball**
- **Sportliches Niveau**

Dieses Talent so früh als möglich zu finden und zu fördern ist unser Ziel!

- **DU bist ein fußballbegeistertes Mädchen oder Bursche**
- **DU bist talentiert**
- **DU bist ehrgeizig**
- **DU bist leistungsorientiert**
- **DU willst dich als Spieler/Spielerin oder Tormann/Torfrau entwickeln**
- **DU bist vielleicht in deinem Verein nicht mehr glücklich oder suchst einen neuen Verein???**

Dann bist du bei uns genau richtig!

Diese Jahrgänge suchen wir speziell:
2003 U15, 2004 U14, 2005 U13, 2006 U12
Wir, die **NSG DONAUAUEN,** bietet dir alles für eine gute Fußballausbildung

Sichtungs-/Probetraining bei uns immer möglich!!
Anmeldung bei unseren Jugendleitern der NSG Donauauen

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.sc-grossenzersdorf.at / www.nsgdonauauen.at

NSG Donauauen

5. CONSULT/R-Donau-Auen-Cup das Internationale U11 Nachwuchsturnier der Region

Für unsere Kinder der U11 geht ein Traum in Erfüllung, denn wer kann schon von sich behaupten, dass er gegen **FC Barcelona, FC Chelsea oder Borussia Dortmund** gespielt hat oder gegen die Spitze der österreichischen Bundesliga, wie **FK Austria Wien, SK Rapid Wien, FC Red Bull Salzburg oder SK Sturm Graz?**

Wir von **NSG Donauauen** wollen den Nachwuchs-Fußball in der Region beleben und Kindern und Jugendlichen in der Umgebung Freude und Begeisterung am Fußball vermitteln.

Wir schließen uns mit Partnern in der Region zusammen, um eine Fußball-Nachwuchsausbildung mit Top-Trainern auf höchstem Niveau anbieten zu können. Die Nachwuchsspielgemeinschaft (NSG) Donauauen besteht aus den Nachwuchsteams der Vereine **SCG CONSULT/R Eckartsau, SC Orth/Donau, FC Marchfeld Mannsdorf und SC EFM Groß-Enzersdorf.**

Als gemeinsames Team schicken wir auch heuer wieder unsere U11 dieser Spielgemeinschaft in das Rennen um den **CONSULT/R-Donau-Auen-Cup** zu bestreiten.

Die 20 Teilnehmer:

Borussia Dortmund	SK Sturm Graz
FK Austria Wien	SV Strasshof
NSG Donauauen I	Hammarby IF
FC Barcelona	FC Admira Wacker MD
SK Rapid Wien	ASV13
NSG Donauauen II	FC Lugano
FC Chelsea	SC Wiener Viktoria
FC Red Bull Salzburg	FC Leonhofen
Sparta Deutsch Wagram	FC Budapest
Acakoro Fußballakademie	FC Ruzinov Bratislava

Die Ergebnisse findet ihr auf unserer Homepage bzw. in der nächsten Ausgabe!

www.donauauencup.at

„Fußball ist die schönste Sportart der Welt! Aber nicht nur das, Fußball ist Spiel, Spaß und Lebensschule in einem!"

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: offce@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

SPORT union

7. Marchfeld Halbmarathon
1. Oktober 2017, Groß-Enzersdorf
im Rahmen der MARCHFELDER LAUFSERIE 2017

8 Uhr Nachmeldung und Startnummernabholung (bis 30 min. vor dem Start)
9 Uhr NEUE STRECKE (1 oder 2 Runden)

Zehntelmarathon, Nordic Walking
4,2 km KEIN Nenngeld

Viertelmarathon
10,5 km 8 / 10 EUR

Halbmarathon – Einzelbewerb
21,1 km 12 / 15 EUR

Halbmarathon – Staffel
21,1 km 20 / 25 EUR

11:45 Siegerehrung (Viertel/Halbmarathon)

12 Uhr Knirpse (ab 2013) **und Kinder** (2009 – 2012)
42 m, 420 m KEIN Nenngeld

12:30 Schüler und Jugend (2001-2008)
840 m KEIN Nenngeld

13 Uhr Siegerehrung (Nachwuchsläufe)

Schöne Medaille, Zeit, Platzierung, Laufverpflegung für JEDEN Teilnehmer, Preise für Platz 1-3, Halbmarathon Einzel (w/m getrennt), Staffel, Staffel Familie, Viertelmarathon (w/m getrennt), Kinder, Schüler und Jugend (je Klasse und w/m getrennt)

Voranmeldung bis 23. September 2017 im Internet, Einzahlung auf Kontonummer 1-00.311.076, BLZ 32614, Kennwort:HM 2017, IBAN AT833261400100311076
Rückerstattung bei Nichtantreten ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich
Bitte unbedingt Einzahlungsbestätigung zur Startnummernabholung mitbringen.

Start,Ziel und Zentrum:
SPORTLATZ Groß-Enzersdorf
Ersthilfe durch Rotes Kreuz
Staffel-Übergaben: jeweils bei Gh.Staudigl / Uferhaus (ca.7/ 6/ 4,5/ 3,5km)
Staffel: 3-4 Teilnehmer, davon mindestens 1 weiblich mit mind. 6 km
Anmeldung für Staffel UND Einzelteilnahme ist möglich (bitte angeben).

Die Strecken sind NICHT abgesperrt, die geltenden Vorschriften sind einzuhalten.

DetailInformationen
WWW.GROSSENZERSDORF.SPORTUNION.AT
email: fam_mayr@gmx.at

WIR freuen uns auf IHRE Teilnahme !!!

Sportprogramm der Sportunion Groß-Enzersdorf • Wintersemester 2017

Callanetics - Gymnastik	09:00	10:00	Montag	Pfarrheim
Callanetics	10:00	11:15	Montag	Pfarrheim
Badminton	19:00	20:00	Montag	Hauptschule
Callanetics	09:00	10:15	Mittwoch	Pfarrheim
Kleinkinderturnen mit Eltern	17:00	18:00	Mittwoch	Volksschule
Kinderturnen (Vorschulkinder)	17:00	18:00	Donnerstag	Volksschule
Schülerturnen	18:00	19:15	Donnerstag	Neue Mittelschule
Callanetics	18:10	19:10	Donnerstag	Volksschule
ER & SIE Gymnastik	19:15	20:25	Donnerstag	Volksschule
Hallenfußball	19:15	20:40	Donnerstag	Neue Mittelschule

TENNIS CLUB GROSS-ENZERSDORF

„AM MARIENSEE“

9. MARCHFELD OPEN UND 7. JUNIOR MARCHFELD OPEN 30.6. - 2.7.2017

Bereits zum 9. Mal fand heuer wieder das Marchfeld Open und zeitgleich auch das 7. Junior Marchfeld Open statt. Knapp 80 Teilnehmer aus 17 verschiedenen Clubs kämpften im Einzel in den Klassen Damen Allgemein, Herren Allgemein, Herren 45+ und Herren 55+.

Bei den Jugendlichen spielten die Burschen in den Klassen u12 und u14, wobei sich Nico Lugus vom TC Deutsch Wagram bei den Burschen u12 in einem spannenden Finale in 3 Sätzen durchsetzen konnte.

Gewessler Christoph vom TC Groß-Enzersdorf verteidigte seinen Titel in der Klasse u14 vom Vorjahr erfolgreich.

Bei den Damen gewann die ehemalige WTA Spielerin Claudia Enache vom UTC BH Wr.Neustadt gegen unsere Nummer 1, Sarah Vogth vom TC Groß-Enzerdorf. Claudia Enache beeindruckte mit Ihrem Können und zeigte uns, auf welchem Niveau in der WTA gespielt wird.

Bei den Herren der Allgemeinen Klasse gewann Bleier Bernd vom UTC Deutschkreutz gegen Oberreither Matthias vom TC Groß-Enzersdorf. Somit war es die Neuauflage des letztjährigen Finales und Bleier Bernd konnte seinen Titel verteidigen.

Schober Martin vom Sport Club 2011 setzte sich im Finale der Herren 45 gegen Lassmann Kurt vom TC Rodax durch.

Schneider Günther von Ober St. Veither Tennis Club setzte sich gegen Klemmer Erich vom TC Essling im Finale durch und gewann somit die Klasse 55+.

Wir gratulieren allen Teilnehmern sehr herzlich und bedanken uns für ihren Einsatz!

Wir können auf ein sportlich sehr wertvolles Turnier zurückblicken. Trotz Regens am Samstag Vormittag, konnten wir dank unserer Platzwarte, die die Plätze in kürzester Zeit wieder auf Vordermann gebracht haben, das Turnier fortsetzen. Wir freuen uns über die zahlreich erschienenen Teilnehmer und Zuschauer, unter denen sich auch Fr. Vizebürgermeisterin Obereigner–Sivec befand, die auch die, von der Stadtgemeinde gesponserten Pokale, an die Teilnehmer überreichte. Bedanken möchten wir uns auch beim Restaurant, das die vielen Zuschauer und Spieler hervorragend bewirtet hat.

Wir laden alle herzlich ein, uns nächstes Jahr beim 10. Marchfeld Open zu besuchen.

Wenn Sie nicht so lange warten wollen, können Sie sich auf unserer Homepage über unseren Club informieren: www.tennis-grossenzersdorf.at

Auf ein baldiges Wiedersehen im TC Groß-Enzerdorf am Mariensee.

4 STAR AIRPORT SKYTRAX

WIEDERSEHENSFREUDE.
DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Unser Flughafen weiß genau: Das Schönste am Ankommen sind die Menschen, die auf einen warten. Und dank modernster Infrastruktur ist das Ein- und Aussteigen hier besonders bequem. Einer von vielen Gründen für die Auszeichnung „4-Star Airport“.

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com

Vienna International Airport

Eine Kirche voller Leben

Auch in den Sommermonaten wird in der Franzensdorfer Kirche fleißig gearbeitet. Verputz wird abgeschlagen und schadhafte Stellen ausgebessert. Mit viel Liebe zum Detail wird der Innenraum saniert, um im Herbst im neuen Glanz zu erstrahlen. Auch die FranzensdorferInnen verfolgen die Arbeiten mit großem Interesse, weil unterliegende Schichten wieder zum Vorschein gelangen. Neue Farbtöne werden verglichen und diskutiert. Auch die Messen im Pfarrheim erfreuen sich regen Zulaufes. Im Pfarrheim beginnen bereits die Vorbereitungen zum großen Fest am 8. Oktober.

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr das 175-jährige Jubiläum der Kirchenweihe St. Josef begehen können und dass

Seine Eminenz Christoph Kardinal Schönborn, Erzbischof von Wien,

diesem freudigen Anlass vorstehen wird.
Die Pfarre Franzensdorf ladet herzlich
zum Festgottesdienst und Erntedankfest

am Sonntag, 8. Oktober 2017
um 10.00 Uhr
in unserer Kirche St. Josef ein.

Christoph Kardinal Schönborn zelebriert das Pontifikalamt.
Die musikalische Gestaltung führen der Kirchenchor und die Ortsmusik aus.
Im Anschluss bittet die Pfarre Franzensdorf zum Mittagstisch in das Pfarrheim.

Mit Freude blicken wir daher auf die kommenden Wochen und hoffen, dass unsere Kirche im neuen Glanz erstrahlt und die harte Arbeit vieler Menschen die unser Gotteshaus mit Leben erfüllen gezeigt werden kann.

Die Pfarre Franzensdorf bedankt sich:
Röm.Kath.Pfarre Franzensdorf IBAN: AT88 4211 0412 5910 0000
Vermerk: Innenrenovierung

Termine:

30.09. / 19.00 Uhr Hubertusmesse Kapelle Rutzendorf

08.10. / 14.00 Uhr 175-jähriges Jubiläum der Kirchenweihe und Erntedankfest
Prozession vom Denkmal zur Kirche

01.11. / 8.30 Uhr Allerheiligen Messe / 14.00 Allerheiligen Friedhofsgang

11.11. / 17.00 Uhr Laternenfest

PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

Babytreff: *Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr*
Kinderbücherei: *Samstag 10.00 – 11.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat 09.00 – 11.00 Uhr*
Caritassprechstunde: Mittwoch 10.00 – 11.00 Uhr; anonyme Anfragen NUR in dieser Zeit unter Tel. 02249 2363 3
Kreistanz: 2. und 4. Dienstag 18.30 – 20.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik: Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr
LIMA-Gedächtnistraining: ab 29. September Freitag 9.30 – 11.15 Uhr
LIMA-Turnen: ab 29. September Freitag von 8.30 – 9.15 Uhr

GOTTESDIENSTE
Kindergottesdienst:
jeweils 10.00 Uhr
am 17. September, 22. Oktober, 12. November, 17. Dezember,
Infos: www.facebook.com/kigoge/
Monatswallfahrt:
jeden 11. des Monats, 19.00 Uhr (an Samstagen 18.00 Uhr)
Gottesdienst für Menschen, die trauern:
Dienstag, 17. Oktober, 21. November, 12. Dezember
jeweils 9.00 Uhr, anschließend Frühstück
Rorate:
Donnerstag 7., 14., 21. Dezember jeweils 6.00 Uhr, anschließend Frühstück

TERMINKALENDER
September
Freitag, 29. 19.00 Uhr Theologische Sommertage
Vortrag mit Diskussion Elli Scambor, Geschlechterforscherin
Sonntag, 24. 10.00 Uhr Erntedankfest, Segnung eines Rotkreuz- Fahrzeuges, Festmesse im Pfarrgarten, anschließend Pfarrfest
Oktober
Freitag, 6. 19.00 Uhr Theologische Sommertage,
Vortrag mit Diskussion Michaela Moser, feministische Theologin und Philosophin
Samstag, 7. 17.00 Uhr Ökumenischer Erntedank in Mühlleiten, anschließend Agape
Sonntag, 8. 15.30 Uhr Lichtbildvortrag über Papua-Neuguinea mit Dr. Schmoll
November
Mittwoch, 1. 14.00 Uhr Friedhofsgang in Mühlleiten
und 15.00 Uhr **Friedhofsgang** in Groß-Enzersdorf
Donnerstag, 2. Allerseelen 19.00 Uhr Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
Samstag, 4. 18.00 Uhr Hubertusmesse in Mühlleiten
Samstag, 18. 15.00 Uhr Orgelweihe mit WB DI Mag. Turnovszky
Samstag, 18. bis Sonntag 26.
ORGELFESTWOCHE – Details auf der Seite des Orgelvereines
Dezember
Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Dezember: **Adventmarkt** der Pfarre
Samstag, 2. 18.00 Uhr Heilige Messe mit Adventkranzsegnung
Freitag, 8. Mariä Empfängnis 10.00 Uhr Hochamt, Kirchenchor
Sonntag 10. 10.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Segnung der Barbarazweige

Die Feier des Patroziniums der Pfarre zu „Mariä Himmelfahrt"
Am 15. August feiert die Kirche das Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel. Im Hochaltar unserer Kirche ist die Szene der Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel dargestellt und verweist auf unser Patrozinium (=Schutzherrin). Zwischen „Mariä Himmelfahrt" und Maria Namen wird vielen Pflanzen eine besondere Heilkraft zugeschrieben. Allerorten finden Kräuterweihen statt. In Groß-Enzersdorf ist das nicht anders. Der Beginn des Gottesdiensts mit der Kräuterweihe findet bei der Reither-Ring-Kapelle statt, wo schon ein großes Marienbild auf die Gläubigen wartet. Das Bild der Schwarzen Madonna erinnert an die Verschonung der Stadt vor dem Hochwasser im Jahr 1830. Bei strahlend schönem Wetter nahmen viele Gläubige (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Kirchenchor) an der Prozession und dem anschließenden Gottesdienst teil.

PROBSTDORF

Pfarr-Forum Probstdorf

Erntedank: ein politisches Fest? Ja, weil es nicht beim Feiern bleiben kann. Der Sommer mit seiner Trockenheit und seinen Unwettern hat uns zu Recht unruhig werden lassen. Es geht längst nicht mehr nur um Dankbarkeit gegenüber der Schöpfung, sondern um Mitverantwortung für sie. Im persönlichen Lebensstil. Aber auch im Mittragen dringender politischer Weichenstellungen: in den Kommunen, Regionen, Staaten, europaweit und global. Nicht auf Gesetze und Vorschriften warten, sondern selbst beginnen, einander ermuntern, Kreise zu ziehen beginnen, - der Politik voraus. Oder was sollte Gott mit einem Erntedank anfangen, der sich auf eine Stunde feierliches, „christliches" Brauchtum beschränkt?

Pfarrer Helmut Schüller

ERNTEDANK
So 1. Okt, 9.00
Familienkapelle
(Franzensdorfer Str)
LE+O-Sammlung:
Lebensmittel für Menschen
in Not.
Abgabe bis Mitte Oktober
in der Seitenkapelle der Kirche
Probstdorf

MILLENNIUM 2021
„Unterwegs zur 1000 Jahre-Feier"

- **Festgottesdienst**
  mit Erzabt Asztrik Varszegi
  Stift Pannonhalma/Ungarn
  So 22. Okt, 9.00
  Kirche Probstdorf
- **Ausstellung**
  „Das 17. Jahrhundert"
  Eröffnung So 5. Nov, 9.00
  Kirche Probstdorf
- **Dia–Abend**
  Millenniumsfahrt durch
  Ungarn,Serbien u. Kroatien
  Fr 10. Nov, 19.30
  VS Oberhausen
- **„Das Kreuz mit dem Halbmond"**
  Christian Schüller (ORF)
  Vortrag und Diskussion
  Fr 17. Nov, 19.30
  Pfarrsaal Probstdorf

Erstkommunion: schönes Fest...

…und Einladung fürs ganze Leben

Neugefirmte: mit neuem „spirit"

FOTO-AUSSTELLUNG 2017
26.,28.,29.Okt 1.,4.,5. Nov
10.00-12.00 Probstdorf, Alte Volksschule

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 pfarre.probstdorf@aon.at

www.probstdorf.at

GrEnzBEWUSST

Seit Kurzem trägt der Klimabündnis-Arbeitskreis diesen klingenden Namen. Unter www.grenzbewusst.at hat die Themengruppe „BürgerInnen Begeisterung" die neue Homepage angelegt, auf der es aktuelle Informationen sowie Nachberichte zu Projekten und Veranstaltungen gibt. Außerdem sind dort unsere Kontaktdaten zu finden. Wir freuen uns immer über neue Ideenbringer und Mitwirkende, um die Gemeinde noch lebenswerter und spannender zu machen.
Von der Themengruppe „Heimvorteile" wurden im **Stadtpark 4 Hochbeete** aufgestellt, in denen verschiedene Pflanzen, vor allem Paradeiser, eingesetzt wurden, die MitbürgerInnen gespendet hatten.

Die aus Altholz der Müllsammelstelle hergestellten Hochbeete wurde mit großer Begeisterung von einigen MitarbeiterInnen und deren Kinder gebaut. Somit konnte demonstriert werden, dass mit ein wenig Mühe und handwerklichem Geschick die Anschaffungskosten sehr reduziert werden können. Die Stadtgemeinde stellte die notwendige Erde zur Verfügung. Die liebevoll gestalteten Hinweistafeln sollen auf die Aktion **„GrEnzBEWUSST"** aufmerksam machen Das Ziel dieser Aktion ist, aufzuzeigen welche „Heimvorteile" unsere Region bieten kann und es ist auch erwünscht, dass Menschen unserer Gemeinde die Pflanzen betreuen und auch die Früchte ernten können.

Für 2017 hat die Themengruppe „Mobilität" noch zwei Veranstaltungen geplant.

E-Mobilität-Infotag
Die Themen E-Mobilität und Carsharing sind aktueller denn je. GrEnzBEWUSST möchte daher eine E-Carsharing-Station in die Gemeinde holen.
Am 5. Oktober 2017 laden wir um 18:00 alle Interessierten ins Heimatmuseum ein, wo es eine kurze Präsentation des E-Mobilität-Spezialisten MO.Point geben wird. Anschließend gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und eine Probefahrt mit einem Elektroauto zu machen.

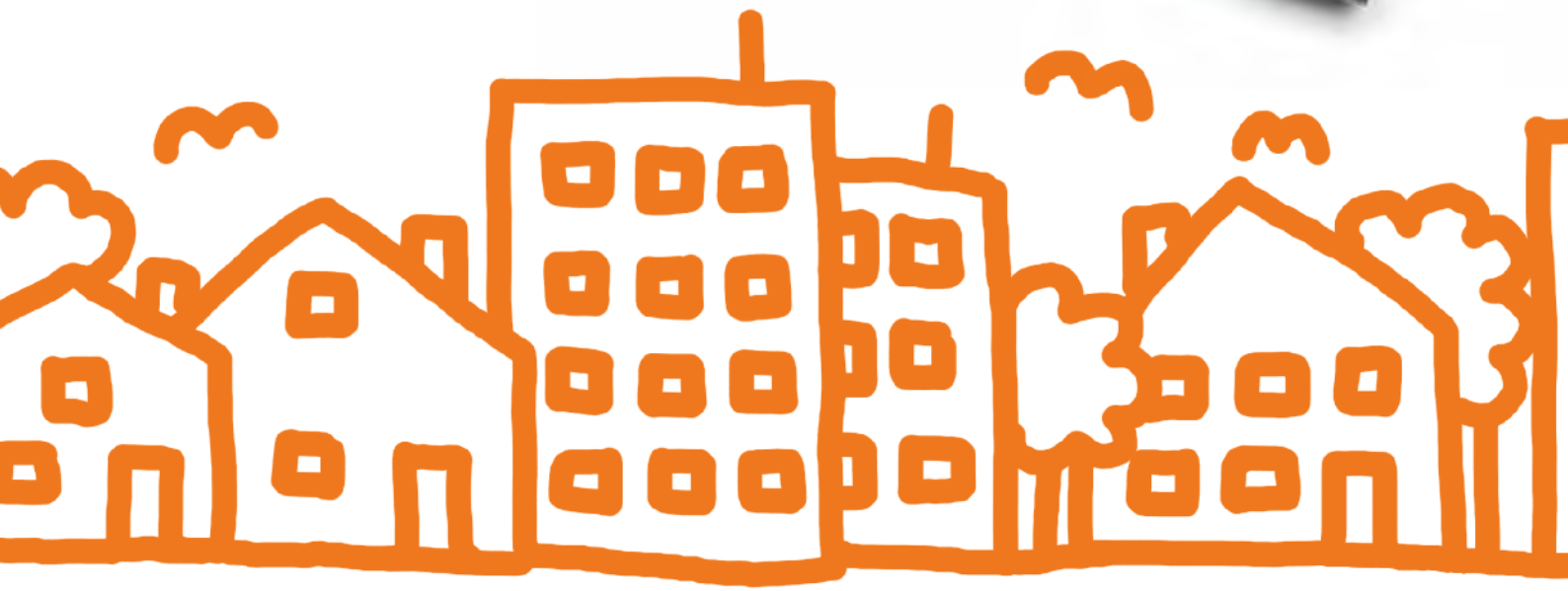
GrEnzradeln nach Wien
Wir grenzen direkt an Wien an und doch gestaltet sich der Weg in die Stadt oft mühsam. Eine Möglichkeit dem Verkehr zu entgehen, sich an der frischen Luft zu bewegen und manche Plätze auch noch schneller als mit dem Auto oder den Öffis zu erreichen, ist das Fahrrad. Egal ob alter Drahtesel oder E-Bike, am **22. Oktober 2017** sind alle herzlich eingeladen mit uns am Fahrrad-Highway (=asphaltierter Schutzdamm) nach Wien zu radeln. Dort werden wir eine Pause einlegen und uns nach einer Stärkung wieder auf den Heimweg machen. Bei Schlechtwetter findet der Ausflug am darauffolgenden Sonntag, den 29. Oktober 2017 statt. Uhrzeit und genaue Streckeninformationen werden Anfang Oktober unter www.grenzbewusst.at bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

+GROSS ENZERSDORF

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Groß Enzersdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!



Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Strom- und Erdgastarife für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf **wienenergie.at**

WIEN ENERGIE

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

Wasserkraft	45,83 %
Windenergie	9,09 %
feste oder flüssige Biomasse	3,42 %
Sonnenenergie	1,03 %
Erdgas	39,62 %
sonstige Ökoenergie	1,01 %
CO_2-Emissionen	131,55 g/kWh
radioaktiver Abfall	0,00000 mg/kWh

Stromkennzeichnung des Lieferanten: Gemäß § 78 Abs. 1 und 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung hat die Wien Energie Vertrieb GmbH & Co KG im Zeitraum 1.1.2016–31.12.2016 auf Basis der in der nebenstehenden Tabelle angeführten Primärenergieträger Strom an Endverbraucher verkauft. Die Herkunftsnachweise stammen aus Österreich (86,65 %) und Norwegen (13,35 %). Das Erdgas wird mit höchster Effizienz in modernen KWK-Kraftwerken zur gleichzeitigen Erzeugung von Strom und Fernwärme eingesetzt. Gemäß § 78 Abs. 2 ElWOG 2010 und Stromkennzeichnungsverordnung entstanden bei der Stromerzeugung in diesem Zeitraum nebenstehende Umweltauswirkungen. Unsere Lieferungen sind frei von Atomstrom. Bei der Erzeugung entstehen keine radioaktiven Abfälle.